

## VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

### A Behörden

Landesoberbehörden  
Kapitel 05 160 - Landesjugendamt

Untere Landesbehörden  
Kapitel 05 210 - Staatliche Schulämter (18)

### B Einrichtungen

Kapitel 05 110 - Landesprüfungsamt  
Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer  
Kapitel 05 140 - Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde  
Kapitel 05 150 - Medienpädagogisches Zentrum  
Kapitel 05 161 - Sozialpädagogisches Fortbildungswerk  
Kapitel 05 351 - Niedersorbisches Gymnasium Cottbus  
Kapitel 05 370 - Staatliche Kollegs

### C Nachrichtlich

Einrichtungen, die der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen

Kapitel 05 321 - Grundschulen  
Kapitel 05 323 - Gesamtschulen  
Kapitel 05 325 - Realschulen  
Kapitel 05 327 - Gymnasien  
Kapitel 05 329 - Zweiter Bildungsweg  
Kapitel 05 330 - Förderschulen  
Kapitel 05 332 - Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

## VORWORT

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gehören folgende Aufgaben:

- Lehrerbildung
- Allgemeinbildendes und berufsbildendes Schulwesen
- Fort- und Weiterbildung
- politische Bildung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Sportförderung

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der ihm nachgeordneten Dienststellen und Einrichtungen, die auf Seite 4 aufgeführt sind. Mittelbehörden (Oberschulämter) gibt es im Land Brandenburg nicht.

Der Minister für Bildung, Jugend und Sport ist Mitglied der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus hat er seit 1999 für zwei Jahre turnusgemäß den Vorsitz der Sportministerkonferenz übernommen.

Der Einzelplan 05 gliedert sich wie folgt:

### **1. Ministerium - Kapitel 05 010**

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

### **2. Allgemeine Bewilligungen - Kapitel 05 020**

Im Kapitel 05 020 werden alle Ausgaben ausgebracht, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Es sind dies insbesondere:

- Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Kindertagesbetreuung gemäß Kita-Gesetz,
- Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie für ein Sonderprogramm Weiterqualifizierung,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sowie
- Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich.

### **3. Allgemeine überregionale Finanzierungen - Kapitel 05 030**

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind hier u.a. der Anteil Brandenburgs an den Kosten der Kultusministerkonferenz und an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien veranschlagt sowie ein Zuschussanteil für Einrichtungen und Projekte des Bildungsbereiches der Stiftung für das sorbische Volk.

### **4. Jugendhilfe - Kapitel 05 050**

Im Kapitel 05 050 werden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendhilfe ausgebracht.

Das Land ist gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII verpflichtet, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Diese Förderung ist im wesentlichen in der Titelgruppe 60 (Landesjugendplan) zusammengefasst. Darüber hinaus sind Zuschüsse an den Landesjugendring zu den Kosten seiner Geschäftsstelle und der von ihm entwickelten Aktivitäten veranschlagt.

Die Finanzierung des Förderprogramms "Tolerantes Brandenburg" ist in der Titelgruppe 62 dargestellt. Die Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe in den Kommunen und bei freien Trägern ist in der Titelgruppe 61 zusammengefasst.

Das Unterhaltsvorschussgesetz regelt, dass je zur Hälfte die Kosten für Unterhaltsvorschussleistungen vom Bund und von den Ländern zu tragen sind. Die Einnahmen und Ausgaben aufgrund des Unterhaltsvorschussgesetzes sind in dem Kapitel veranschlagt.

Aufgrund des Bundesjugendplans oder anderer Programme des Bundesministeriums für Frauen und Jugend ist mit Einnahmen zur Förderung der Jugendhilfe zu rechnen.

## **5. Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung - Kapitel 05 060**

Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung hat eine Schlüsselfunktion bei der Förderung und Anleitung politischer Bildung im außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbereich. Sie arbeitet unabhängig und überparteilich in eigener pädagogischer oder publizistischer Verantwortung und wirkt als Impulsgeber bei der Vermittlung aktueller und grundsätzlicher Fragen der Politik und bei landespolitischen und landesgeschichtlich wichtigen Themen.

Dies geschieht durch Eigenveranstaltungen, Eigenpublikationen, die Entwicklung neuer Kommunikationsformen und deren Anwendung als Informationsnetzwerk der politischen Bildung im Bereich der Neuen Medien sowie durch die Förderung einer dezentralen und bürgernahen Struktur von freien Trägern politischer Bildung im Land Brandenburg.

## **6. Lehrerbildung und -fortbildung - Kapitel 05 110 bis 05 150**

Nach dem Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetz ist die Ausbildung zum Lehrer an öffentlichen Schulen an staatlichen Studienseminaren für die Ausbildung der Lehrer und an den ihnen zugeordneten Ausbildungsschulen abzuleisten.

Im Kapitel 05 110 sind die Ausgaben des für die Abnahme der Prüfungen der Lehrer zuständigen Landesprüfungsamtes veranschlagt.

Im Kapitel 05 120 sind es die Ausgaben für 5 Studienseminare. Insgesamt stehen bis zu 450 Ausbildungsplätze für Studienreferendare bzw. Lehramtsanwärter zur Verfügung.

Im Kapitel 05 140 werden die Einnahmen und Ausgaben des Pädagogischen Landesinstituts Brandenburg (PLIB) ausgebracht, das sich mit der Fortbildung der Pädagogen, der Entwicklung von Lehrplänen und Curricula, aber auch mit der Weiterbildung im außerschulischen Bereich beschäftigt. Das Pädagogische Landesinstitut Brandenburg hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Daneben gibt es 8 Außenstellen.

Im Kapitel 05 150 werden die Einnahmen und Ausgaben des Medienpädagogischen Zentrums (MPZ) mit Sitz in Potsdam ausgebracht. Das MPZ erfüllt landesweite Aufgaben insbesondere in den Bereichen der Medienerziehung und Mediendidaktik, der Produktion landesbezogener Medien, der Sammlung und des Verleihs von Medien und Geräten und diesbezüglichen Beratung. Es nimmt als Partner der kommunalen Bildstellen sowie der Schulen und der außerschulischen Einrichtungen der Jugendhilfe übergreifende Beratungs- und Koordinierungsaufgaben u.a. in Bezug auf die Beschaffung von audiovisuellen Medien und Unterrichtssoftware wahr. Am MPZ steht ein EDV-gestütztes Bildarchiv zur elektronischen Erschließung, digitalen Speicherung und Distribution von landesbezogenen Fotografien zur Verfügung. Die entsprechenden Dienstleistungen sollen insbesondere für Landesbehörden und Landeseinrichtungen erbracht werden.

Das MPZ zieht in 2001 voraussichtlich auf die Liegenschaft des PLIB in Ludwigsfelde um.

## **7. Landesjugendamt - Kapitel 05 160**

Das Landesjugendamt (LJA) besteht aus der Verwaltung des Landesjugendamtes und dem Landesjugendhilfeausschuss. Es hat seinen Sitz in Oranienburg. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesstättenaufsicht, der Heimaufsicht und der beratenden Jugendämter ist für den östlichen und südöstlichen Teil des Landes Brandenburg eine Außenstelle in Frankfurt/Oder eingerichtet.

Außerdem ist im Landesjugendamt in Oranienburg die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle der Länder Berlin und Brandenburg (ZABB) eingerichtet, deren Ausgaben in der Titelgruppe 60 des Kapitels ausgebracht sind.

Das LJA zieht in 2001 voraussichtlich von Oranienburg nach Bernau - Waldfrieden um.

## **8. Sozialpädagogisches Fortbildungswerk - Kapitel 05 161**

Das Sozialpädagogische Fortbildungswerk dient der landesweiten Fortbildung sozialpädagogischer Fachkräfte in den Arbeitsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe -.

Es werden Fortbildungen in vier Schwerpunktbereichen angeboten:

- Kindertagesbetreuung,
- offene Kinder- und Jugendarbeit,
- Familienhilfe und Beratungsdienste der Ämter sowie
- Hilfe zur Erziehung.

Darüber hinaus fördert das Sozialpädagogische Fortbildungswerk die methodische und inhaltliche Entwicklung sozialpädagogischer Arbeitsgeräte, erbringt Serviceleistungen für regionale Fortbildung und dient landesweit als Tagungs- und Begegnungsstätte.

Das Sozialpädagogische Fortbildungswerk hat seinen Sitz in Blankensee.

## 9. Schulämter - Kapitel 05 210

Die 18 Schulämter nehmen als untere Landesbehörde die folgenden Aufgaben wahr:

- Bearbeitung der Personalvorgänge von Schulleitern, Lehrern und dem sonstigen pädagogischen Personal,
- Veränderungsmeldungen im Personalbereich hinsichtlich der Vergütung bzw. Besoldung,
- Stellenbewirtschaftung und Haushaltsvollzug,
- Dienst- und Fachaufsicht über das pädagogische Personal der Schulen.

## 10. Schulen - Kapitel 05 300 bis 05 370 und 05 410

Die Schulkapitel gliedern sich wie folgt:

- Das Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - erfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die für alle Schulen unabhängig von ihrer Trägerschaft anfallen. Neben den Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen und den notwendigen Ausgabeansätzen dafür sind dies unter anderem die Ausgaben für Vergütung von Aushilfen, Personalausgaben für nicht schulformgebundene Planstellen und die Reisekostenvergütungen für die Dienstreisen der Lehrkräfte sowie Schuldiensthilfen und Zuschüsse für Schulbaumaßnahmen. Darüber hinaus sind Ausgaben für Deutsch-Polnische Schulprojekte, zur Qualitätssicherung an den Schulen sowie für Aufwendungen für Ergänzungs- und Anschubfinanzierungen für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien veranschlagt.
- In den Kapiteln 05 321 bis 05 332 werden die Personalkosten für das pädagogische Personal an Schulen ausgebracht, die sich nicht in Trägerschaft des Landes befinden, die aber der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen.
- Die Stellenpläne für das pädagogische Personal werden schulformgebunden veranschlagt und dementsprechend in den Kapiteln 05 321 (Grundschulen), 05 323 (Gesamtschulen), 05 325 (Realschulen), 05 327 (Gymnasien) und 05 329 (Zweiter Bildungsweg), 05 330 (Förderschulen) und 05 332 (Oberstufenzentren / Berufliche Schulen) gegliedert geführt.
- Im Schuljahr 1999/2000 stehen in den Schulkapiteln 24.311 Stellen/Planstellen und 1.568 Vollzeitlehreinheiten (VZE) als Vergütungen für Aushilfen (Kapitel 05 300), im Schuljahr 2000/2001 23.502 Stellen/Planstellen und 1.239 VZE und im Schuljahr 2001/2002 23.502 Stellen/Planstellen und 403 VZE zur Verfügung.
- Im Kapitel 05 351 werden Einnahmen und Ausgaben für die Staatliche Schule Niedersorbisches Gymnasium Cottbus nachgewiesen.
- Bei den im Kapitel 05 370 erfassten Staatlichen Kollegs handelt es sich um zwei Einrichtungen, die berufserfahrenen Erwachsenen die Möglichkeit zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife bieten. Das Land ist nach dem Brandenburgischen Schulgesetz Träger der Kollegs. Ausgebracht sind hier die Ausgaben für zwei Kollegs, die ihren Standort in Cottbus und Teltow haben.
- Im Kapitel 05 410 werden die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft ausgebracht. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes wurden die Zuschüsse zu den Personalkosten sowie Zuschüsse an die Schüler veranschlagt.

**Es wird von folgenden Schüler- und Lehrerzahlen ausgegangen:**

Kapitel	Ist lt. Statistik  Schuljahr 1998/1999	HH-Plan 1999  Schuljahr 1999/2000	V-Ist 1999 überarbeitete Prognose Schuljahr 1999/2000	HH-Plan 2000  Schuljahr 2000/2001	HH-Plan 2001  Schuljahr 2001/2002
<b>Schüler</b>					
05 321 Grundschulen	156 604	140 990	140 990	124 710	110 220
05 323 Gesamtschulen	107 641	106 420	103 660	100 270	96 810
05 325 Realschulen	23 040	22 700	23 050	23 290	22 640
05 327 Gymnasien	67 846	67 990	68 000	68 280	67 600
05 329 Zweiter Bildungsweg	1 488	1 420	1 440	1 450	1 470
05 330 Förderschulen	16 023	15 200	15 700	15 180	14 410
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen	78 136	80 860	79 530	80 470	81 280
<b>Summe Schüler an öffentlichen Schulen</b>	<b>450 778</b>	<b>435 580</b>	<b>432 370</b>	<b>413 650</b>	<b>394 430</b>
05 410 Schüler in Schulen in freier Trägerschaft	6 725	7 560	7 680	8 200	8 310
<b>Summen Schüler insgesamt</b>	<b>457 503</b>	<b>443 140</b>	<b>440 050</b>	<b>421 850</b>	<b>402 740</b>
<b>Vollzeiteinheiten Lehrer (Plan-/Stellen und Aushilfen)</b>					
05 321 Grundschulen	7 683	7 202	7 220	6 520	5 995
05 323 Gesamtschulen	7 745	7 614	7 509	7 255	7 039
05 325 Realschulen	1 344	1 324	1 330	1 309	1 305
05 327 Gymnasien	4 332	4 313	4 380	4 372	4 354
05 329 Zweiter Bildungsweg	104	106	99	97	97
05 330 Förderschulen	2 724	2 580	2 628	2 480	2 374
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen 1)	2 720	2 740	2 713	2 708	2 741
<b>Summe Vollzeiteinheiten Lehrer</b>	<b>26 652</b>	<b>25 879</b>	<b>25 879</b>	<b>24 741</b>	<b>23 905</b>
davon Plan/Stellen		24 311		23 502	23 502
Aushilfen		1 568		1 239	403

1) einschl. gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

**11. Weiterbildung - Kapitel 05 710**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Förderung der Grundversorgung, von Landesorganisationen der Weiterbildung von Heimbildungsstätten und von Modellprojekten auf der Grundlage des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes.

**12. Förderung des Sports - Kapitel 05 810**

Gefördert werden soll sowohl der Freizeit- und Breitensport als auch der Leistungssport.

## Einnahme - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 050/ 241 10	Erstattungen vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/ 281 10	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 300/ 173 10	Darlehnsrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

## Ausgaben - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 020/ 653 50	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung
05 020/ 685 10	Sonderprogramm Weiterqualifizierung
05 050/ 641 10	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
05 050/ 681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050 / TGr. 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
05 160/ 643 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII
05 300/ 685 10	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichtes
05 300/ 623 10, 883 20 und 883 30	Schulbaumaßnahmen
05 300/ TGr. 85	Ausstattung von Schulen mit neuen Medien
05 410	Schulen in freier Trägerschaft
05 810/ TGr. 60/61	Zuwendungen zur Förderung des Sports einschließlich Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

Die Ausgabenenerhöhung bei den Personalausgaben im Jahr 2000 beruht auf der Berücksichtigung der ganzjährigen Auswirkung der Tarif- und Besoldungsentwicklung 1999 in Verbindung mit der Umsetzung der Einsparungserfordernisse gemäß Haushaltsstrukturgesetz sowie der Umsetzung der Planstellen und Stellen der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung in den Einzelplan 05 (12 Stellen) und dem Wegfall von Planstellen und Stellen im Ministerium und den nachgeordneten Einrichtungen (15 Stellen) und in den Schulkapiteln 05 321 bis 05 332 (809 Stellen) einschließlich des Kapitels 05 300 Titel 427 20 - Vergütungen für Aushilfen - (329 VZE für Aushilfen).

Die Ausgabenreduzierung im Jahr 2001 beruht neben weiteren Einsparungserfordernissen gemäß Haushaltsstrukturgesetz auf dem Wegfall von weiteren 836 VZE für Aushilfen im Kapitel 05 300 Titel 427 20.

Im Gesamtbetrag der Ausgaben des Einzelplan 05 sind Ausgaben für Investitionszuschüsse für Schulbaumaßnahmen für Investitionszuschüsse im Rahmen der Sanierung von Sportstätten für Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe enthalten. Die Hochbaumaßnahmen werden seit 1999 bei Kapitel 15 105 veranschlagt.

Dem Ministerium werden im Haushaltsjahr 2000 ferner Ausgaben in Höhe von 10 Mio DM gemäß § 18 Abs. 1 Gemeindefinanzierungsgesetz im Kapitel 20 030 Titel 883 11 für das Schulbauprogramm zur Förderung von Investitionen mit Schuldendiensthilfen zur Zinssubventionierung im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Für die Jahre 1994 bis 2001 stehen außerdem für Baumaßnahmen an Oberstufenzentren 456 Mio DM aus Kapitel 08 050 Titel 883 61 und 883 70 sowie seit 1997 gemäß § 20 (Vorjahr § 21) Abs. 3 Gemeindefinanzierungsgesetz bei Kapitel 20 030 Titel 883 16 zur Verfügung.

Im Einzelplan 15 stehen für alle Einrichtungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Mittel zur großen baulichen Unterhaltung zur Verfügung.

**Der Einzelplan umfasst die Kapitel**

Kapitel 05 010 Ministerium

Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel 05 110 Landesprüfungsamt

Kapitel 05 120 Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer

Kapitel 05 140 Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde

Kapitel 05 150 Medienpädagogisches Zentrum

Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Kapitel 05 161 Sozialpädagogisches Fortbildungswerk

Kapitel 05 210 Schulämter

Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam

Kapitel 05 301 Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich

Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg

Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Kapitel 05 351 Niedersorbisches Gymnasium Cottbus

Kapitel 05 370 Staatliche Kollegs

Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 05 710 Weiterbildung

Kapitel 05 810 Förderung des Sports

## Einsatz von EU-Strukturfondsmitteln nach dem Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006 für Zwecke des Einzelplans

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Veranschlagung der Zuweisungen aus den EU-Strukturfonds erfolgt unterschiedlich:

- Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050, TG 82 veranschlagt. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE-Mittel verausgabt werden sollen.
- Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind mit Kofinanzierungsmitteln bei Kapitel 07 030, TG 65 veranschlagt. In die Darstellung aufgenommen wurden auch die Titel anderer Einzelpläne, für deren Zweckbestimmungen ESF-Mittel verausgabt werden sollen.
- Die Zuweisungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abteilung Ausrichtung (EAGFL-A) sind zusammen mit Mitteln der nationalen Kofinanzierung in den in der Übersicht aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans 10 veranschlagt.

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Planungsstand. Veränderungen können sich u. a. im Zuge der Verhandlungen mit der Europäischen Kommission zur Genehmigung des Operationellen Programms ergeben (Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen, notwendiger Anteil der nationalen Kofinanzierung).

### Übersicht über den Einsatz der EU-Strukturfondsmittel nach dem Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung	HH-Ansatz 2000 TDM	HH-Ansatz 2001 TDM	EU-Betrag 2000 TDM	EU-Betrag 2001 TDM
Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, Titelgruppe 82)					
05 810	Bäderprogramm	0,0	0,0	15 000,0	7 000,0
Informationstechnikan allgemeinbildenden Schulen siehe Einzelplan 20.					
Das OSZ Bauprogramm mit einem geplanten Fördervolumen von 140 Mio DM im Zeitraum 2000-2006 wird aus 08 050, Titelgruppe 61 kofinanziert.					
Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, Titelgruppe 65)					
05 300/TG 85	Schulprogramm "Neue Medien"	960,0	1 925,0	3 000,0	5 000,0
05 710/684 10	Weiterbildung	1 276,0	1 276,0		
05 050	Kinder- und Jugendhilfegesetz	0,0	0,0		
05 710	"Enterprise" Modellprojekt z. Existenzgründung	0,0	0,0	500,0	500,0



**Personalsoll des Einzelplans 05 - 2000**

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2000	Insgesamt 1999	+/-
Planmäßige Beamte	7.620 +2.641	16.116 +5.489	11 +1	-- --	23.747	15.616	+8.131
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	52 -1.861	41 -7.076	221 -2	3 --	317	9.256	-8.939
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	32 -4	32	36	-4
Titelgruppen							
Planmäßige Beamte	-- --	2 --	-- --	-- --	2	2	--
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	-- --	1 --	1 --	-- --	2	2	--
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Insgesamt	7.672 +780	16.160 -1.587	233 -1	35 -4	24.100	24.912	-812
Beamte im Vorbereitungsdienst	290 --	160 --	-- --	-- --	450	450	--
Auszubildende	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--

**Personalsoll des Einzelplans 05 - 2001**

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2001	Insgesamt 2000	+/-
Planmäßige Beamte	7.620 --	16.116 --	11 --	-- --	23.747	23.747	--
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	52 --	41 --	221 --	3 --	317	317	--
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	32 --	32	32	--
Titelgruppen							
Planmäßige Beamte	-- --	2 --	-- --	-- --	2	2	--
Beamtete Hilfskräfte	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Angestellte	-- --	1 --	1 --	-- --	2	2	--
Arbeiter	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--
Insgesamt	7.672 --	16.160 --	233 --	35 --	24.100	24.100	--
Beamte im Vorbereitungsdienst	290 --	160 --	-- --	-- --	450	450	--
Auszubildende	-- --	-- --	-- --	-- --	--	--	--

# Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 05 für die Haushaltsjahre 2000 und 2001

## - Einnahmen 2000 -

Kap./Bezeichnung	Seite	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TDM)	Verwaltungs- einnahmen (TDM)	Übrige Einnahmen (TDM)	Summe Einnahmen (TDM)
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	18	--	5,0	--	5,0
05 020 Allgemeine Bewilligungen	37	--	293,5	--	293,5
05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	51	--	--	--	--
05 050 Jugendhilfe	55	--	800,0	25.820,0	26.620,0
05 060 Landeszentrale für politische Bildung	63	--	310,0	--	310,0
05 110 Landesprüfungsamt	74	--	177,0	--	177,0
05 120 Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer	82	--	--	--	--
05 140 Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde	90	--	411,5	--	411,5
05 150 Medienpädagogisches Zentrum	104	--	2,0	--	2,0
05 160 Landesjugendamt	116	--	24,2	154,2	178,4
05 161 Sozialpädagogisches Fortbildungswerk	136	--	265,7	--	265,7
05 210 Staatliche Schulämter	146	--	7,0	--	7,0
05 300 Schulen gemeinsam	153	--	254,0	24.304,3	24.558,3
05 301 Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich	168	--	--	--	--
05 321 Grundschulen	173	--	--	--	--
05 323 Gesamtschulen	180	--	--	--	--
05 325 Realschulen	189	--	--	--	--
05 327 Gymnasien	195	--	--	--	--
05 329 Zweiter Bildungsweg	202	--	--	--	--
05 330 Förderschulen	207	--	--	--	--
05 332 Oberstufenzentren/ Berufliche Schulen	215	--	--	--	--
05 351 Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	223	--	68,1	--	68,1
05 370 Staatliche Kollegs	235	--	0,4	--	0,4
05 410 Schulen in freier Trägerschaft	241	--	606,0	--	606,0
05 710 Weiterbildung	249	--	101,0	--	101,0
05 810 Förderung des Sports	252	--	330,0	40,0	370,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000		--	3.655,4	50.318,5	53.973,9
Gesamtsumme Haushaltsjahr 1999		--	4.646,6	64.935,2	69.581,8
gegenüber 1999 mehr(+) oder weniger(-)		--	-991,2	-14.616,7	-15.607,9

**- Einnahmen 2001 -**

Kap./Bezeichnung	Seite	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TDM)	Verwaltungs- einnahmen (TDM)	Übrige Einnahmen (TDM)	Summe Einnahmen (TDM)
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	18	--	5,0	--	5,0
05 020 Allgemeine Bewilligungen	37	--	185,0	--	185,0
05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	51	--	--	--	--
05 050 Jugendhilfe	55	--	800,0	25.910,0	26.710,0
05 060 Landeszentrale für politische Bildung	63	--	210,0	--	210,0
05 110 Landesprüfungsamt	74	--	177,0	--	177,0
05 120 Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer	82	--	--	--	--
05 140 Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde	90	--	411,5	--	411,5
05 150 Medienpädagogisches Zentrum	104	--	12,0	--	12,0
05 160 Landesjugendamt	116	--	20,0	156,0	176,0
05 161 Sozialpädagogisches Fortbildungswerk	136	--	265,7	--	265,7
05 210 Staatliche Schulämter	146	--	7,0	--	7,0
05 300 Schulen gemeinsam	153	--	254,0	24.837,0	25.091,0
05 301 Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich	168	--	--	--	--
05 321 Grundschulen	173	--	--	--	--
05 323 Gesamtschulen	180	--	--	--	--
05 325 Realschulen	189	--	--	--	--
05 327 Gymnasien	195	--	--	--	--
05 329 Zweiter Bildungsweg	202	--	--	--	--
05 330 Förderschulen	207	--	--	--	--
05 332 Oberstufenzentren/ Berufliche Schulen	215	--	--	--	--
05 351 Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	223	--	68,1	--	68,1
05 370 Staatliche Kollegs	235	--	0,4	--	0,4
05 410 Schulen in freier Trägerschaft	241	--	606,0	--	606,0
05 710 Weiterbildung	249	--	101,0	--	101,0
05 810 Förderung des Sports	252	--	250,0	40,0	290,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2001		--	3.372,7	50.943,0	54.315,7
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000		--	3.655,4	50.318,5	53.973,9
gegenüber 2000 mehr(+) oder weniger(-)		--	-282,7	+624,5	+341,8

**- Ausgaben 2000 -**

Kap./Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investi- tionen	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Summe Ausgaben
	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	19.631,1	1.227,5	--	--	188,8	--	21.047,4
05 020 Allgemeine Bewilligungen	1.302,5	3.086,0	--	297.628,7	80,0	--	302.097,2
05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	--	--	--	1.921,6	--	--	1.921,6
05 050 Jugendhilfe	--	10,8	--	82.040,0	3.650,0	--	85.700,8
05 060 Landeszentrale für politische Bildung	979,1	521,7	--	4.065,0	--	--	5.565,8
05 110 Landesprüfungsamt	915,5	244,0	--	--	--	--	1.159,5
05 120 Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer	16.938,2	420,8	--	--	--	--	17.359,0
05 140 Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde	6.613,7	2.030,0	--	0,9	--	--	8.644,6
05 150 Medienpädagogisches Zentrum	1.941,5	364,9	--	0,5	75,0	--	2.381,9
05 160 Landesjugendamt	2.475,4	571,6	--	5.067,5	--	--	8.114,5
05 161 Sozialpädagogisches Fortbildungswerk	1.596,1	618,5	--	0,3	--	--	2.214,9
05 210 Staatliche Schulämter	13.153,0	545,0	--	--	--	--	13.698,0
05 300 Schulen gemeinsam	138.498,0	2.108,0	--	15.672,0	14.099,0	--	170.377,0
05 301 Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich	142.262,0	--	--	--	--	--	142.262,0
05 321 Grundschulen	414.197,5	--	--	--	--	--	414.197,5
05 323 Gesamtschulen	537.392,3	--	--	--	--	--	537.392,3
05 325 Realschulen	96.621,2	--	--	--	--	--	96.621,2
05 327 Gymnasien	310.646,9	--	--	--	--	--	310.646,9
05 329 Zweiter Bildungsweg	7.153,0	--	--	--	--	--	7.153,0
05 330 Förderschulen	156.512,3	--	--	--	--	--	156.512,3
05 332 Oberstufenzentren/ Berufliche Schulen	194.328,8	--	--	--	--	--	194.328,8
05 351 Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	517,2	562,1	--	--	54,0	--	1.133,3
05 370 Staatliche Kollegs	181,0	723,1	--	--	80,0	--	984,1
05 410 Schulen in freier Trägerschaft	--	--	--	72.724,3	--	--	72.724,3
05 710 Weiterbildung	--	--	--	7.556,0	--	--	7.556,0
05 810 Förderung des Sports	--	7,6	--	21.459,4	11.033,0	--	32.500,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000	2.063.856,3	13.041,6	--	508.136,2	29.259,8	--	2.614.293,9
Gesamtsumme Haushaltsjahr 1999	2.018.566,5	12.699,6	--	541.915,7	35.928,4	--	2.609.110,2
gegenüber 1999 mehr(+) oder weniger(-)	+45.289,8	+342,0	--	-33.779,5	-6.668,6	--	+5.183,7

**- Ausgaben 2001 -**

Kap./Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investi- tionen	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Summe Ausgaben
	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)	(TDM)
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	19.243,5	1.168,2	--	--	163,0	--	20.574,7
05 020 Allgemeine Bewilligungen	-14.893,3	3.176,0	--	253.478,1	50,0	--	241.810,8
05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	--	--	--	1.941,6	--	--	1.941,6
05 050 Jugendhilfe	--	10,3	--	82.300,0	3.650,0	--	85.960,3
05 060 Landeszentrale für politische Bildung	962,2	522,8	--	4.040,0	--	--	5.525,0
05 110 Landesprüfungsamt	900,6	247,0	--	--	--	--	1.147,6
05 120 Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer	16.646,9	448,9	--	--	--	--	17.095,8
05 140 Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde	6.499,9	1.767,0	--	0,9	--	--	8.267,8
05 150 Medienpädagogisches Zentrum	1.908,1	398,9	--	0,5	38,3	--	2.345,8
05 160 Landesjugendamt	2.432,8	474,0	--	5.067,5	--	--	7.974,3
05 161 Sozialpädagogisches Fortbildungswerk	1.568,7	509,0	--	0,3	--	--	2.078,0
05 210 Staatliche Schulämter	12.972,4	544,0	--	--	--	--	13.516,4
05 300 Schulen gemeinsam	122.662,9	2.895,9	--	16.418,0	5.312,0	--	147.288,8
05 301 Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich	142.262,0	--	--	--	--	--	142.262,0
05 321 Grundschulen	387.750,7	--	--	--	--	--	387.750,7
05 323 Gesamtschulen	526.968,9	--	--	--	--	--	526.968,9
05 325 Realschulen	95.563,7	--	--	--	--	--	95.563,7
05 327 Gymnasien	306.603,3	--	--	--	--	--	306.603,3
05 329 Zweiter Bildungsweg	7.088,9	--	--	--	--	--	7.088,9
05 330 Förderschulen	150.725,3	--	--	--	--	--	150.725,3
05 332 Oberstufenzentren/ Berufliche Schulen	189.932,0	--	--	--	--	--	189.932,0
05 351 Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	508,3	557,1	--	--	--	--	1.065,4
05 370 Staatliche Kollegs	177,9	735,1	--	--	--	--	913,0
05 410 Schulen in freier Trägerschaft	--	--	--	74.368,4	--	--	74.368,4
05 710 Weiterbildung	--	--	--	7.556,0	--	--	7.556,0
05 810 Förderung des Sports	--	8,0	--	21.459,0	10.533,0	--	32.000,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2001	1.978.485,7	13.462,2	--	466.630,3	19.746,3	--	2.478.324,5
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2000	2.063.856,3	13.041,6	--	508.136,2	29.259,8	--	2.614.293,9
gegenüber 2000 mehr(+) oder weniger(-)	-85.370,6	+420,6	--	-41.505,9	-9.513,5	--	-135.969,4

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 010      Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10 011</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	1 000	1 000	-- 909
<b>113 10 011</b>	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände . . . . .	1 000	1 000	1 000 1 150
<b>119 10 011</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	3 000 4 011

**Titelgruppen**

Titelgruppe 99

Kosten der Datenverarbeitung  
Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

<b>359 99 950</b>	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 99 . . . . .		--	--	-- --

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>421 10 011</b>	Bezüge des Ministers . . . . .	230 100	230 100	223 600 217 006
-------------------	--------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Ministergesetzes einschließlich Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 800 DM für den Minister. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt. Mehr unter Berücksichtigung der ganzjährigen Auswirkung der Besoldungserhöhung 1999.*

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>422 10 011</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	10 522 800	10 707 000	10 391 900
				10 658 767

**Planstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. B 9 Staatssekretär
5	5	5	Bes.Gr. B 6 Ministerialdirigent
13	13	13	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat
12	12	14	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat
27	27	25	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor
24	24	22	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
8	8	9	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
15	15	18	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat
33	33	34	Bes.Gr. A 12 Amtsrat
16	16	17	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
4	4	4	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor
6	6	6	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär



**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

1	1	1	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär			
166	166	170	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber			
--	--					
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>						
90	90	89	Höherer Dienst			
68	68	73	Gehobener Dienst			
8	8	8	Mittlerer Dienst			
--	--	--	Einfacher Dienst			

**Leerstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat
1	1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
2	2	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat
5	5	5	Leerstellen

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	9 681 000 DM	9 850 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	841 800 DM	856 600 DM
Zusammen . . . . .	10 522 800 DM	10 707 000 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 9	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
B 6	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
B 2	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13	--
A 16	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	12	-2
A 15	25	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	27	+2
A 14	22	--	--	--	1	--	--	3	--	--	--	24	+2
A 13 h.D.	9	--	--	--	1	--	--	--	3	3	--	8	-1
A 13 g.D.	18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	15	-3
A 12	34	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	33	-1
A 11	17	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	16	-1
A 9 g.D.	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 8	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	--
A 7	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>170</b>	--	--	--	<b>4</b>	--	--	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>166</b>	<b>-4</b>

**Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen":**

Bes.Gr.	Erläuterungen	zu Spalte	Zugang	Abgang
A 14	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999	4	--	1
A 13 h.D.	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999	4	--	1
A 12	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999	4	--	1
A 11	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999	4	--	1
A 14	Oberregierungsrat aus A 13 h.D.	6	3	--
A 13 h.D.	Regierungsrat nach A 14	6	--	3
A 16	Ministerialrat nach A 15	7	--	2
A 15	Regierungsdirektor aus A 16	7	2	--
A 13 h.D.	Regierungsrat aus A 13 g.D.	7	3	--
A 13 g.D.	Oberamtsrat nach A 13 h.D.	7	--	3
<b>Zusammen</b>			<b>8</b>	<b>12</b>

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Leerstellen (Landesbeamte)**

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2000	1999
<b>Planmäßige Beamte</b>								
A 16	--	--	--	--	1	2. Beigeordneter des Landkreises Dahme-Spreewald) gem. § 145 Abs. 6 LBG	1	1
A 15	--	--	--	--	1		1	1
A 14	1	--	--	--	--		1	1
A 13 g.D.	1	--	--	--	--		1	1
A 13 g.D.	1	--	--	--	--		1	1
<b>Zusammen</b>	3	--	--	--	2		5	5

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Bes.Gr.	kw Vermerke Erläuterungen	2000	1999
A 14	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	1
A 13 h.D.	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	1
A 12	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	1
A 11	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	1
<b>Zusammen</b>		--	4

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO + -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + -	neue Stellen, Stellen- wegfall + -	Hebungen + -	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen + -	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 9	1	--	--	--	--	--	1	--
B 6	5	--	--	--	--	--	5	--
B 2	13	--	--	--	--	--	13	--
A 16	12	--	--	--	--	--	12	--
A 15	27	--	--	--	--	--	27	--
A 14	24	--	--	--	--	--	24	--
A 13 h.D.	8	--	--	--	--	--	8	--
A 13 g.D.	15	--	--	--	--	--	15	--
A 12	33	--	--	--	--	--	33	--
A 11	16	--	--	--	--	--	16	--
A 9 g.D.	4	--	--	--	--	--	4	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	1	--
A 8	6	--	--	--	--	--	6	--
A 7	1	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	166	--	--	--	--	--	166	--

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Leerstellen (Landesbeamte)**

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
<b>Planmäßige Beamte</b>								
A 16	--	--	--	--	1	2. Beigeordneter des Landkreises Dahme-Spreewald) gem. § 145 Abs. 6 LBG	1	1
A 15	--	--	--	--	1		1	1
A 14	1	--	--	--	--		1	1
A 13 g.D.	1	--	--	--	--		1	1
A 13 g.D.	1	--	--	--	--		1	1
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>2</b>		<b>5</b>	<b>5</b>

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Bes.Gr.	kw Vermerke Erläuterungen	2001	2000
A 14	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
A 13 h.D.	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
A 12	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
A 11	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
<b>Zusammen</b>		<b>--</b>	<b>--</b>

**425 10 011** Vergütungen der Angestellten . . . . . 7 892 000 8 030 100 9 496 300  
8 915 520

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	6 234 700 DM	6 343 800 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	1 657 300 DM	1 686 300 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>7 892 000 DM</b>	<b>8 030 100 DM</b>

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	BAT I	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Ia	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	--	BAT Ib	2	+2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	7	BAT IIa	4	-3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
13	15	BAT III	--	--	--	13	-2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT IVa	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	1	BAT IVb	--	--	--	--	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	1	BAT VIb	--	--	--	1	+1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
6	4	BAT VII	--	--	--	2	+2	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIII	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
22	26	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	22	-4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT X	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
59	64		10	-1	--	20	7	--	--	--	22	-4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 01: Referatsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierung/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Ib	01	--	--	--	2	von DA 01 der Verg.Gr. IIa bei gleichzeitiger Hebung
BAT VIb	03	--	--	--	1	von DA 06 der Verg.Gr. VII-IXb bei gleichzeitiger Hebung
BAT VII	03	--	--	--	2	von DA 06 der Verg.Gr. VII-IXb
		--	--	--	5	

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IIa	01	1	--	--	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999
BAT III	03	2	--	--	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999
BAT IVb	03	1	--	--	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999
BAT VII-IXb	06	1	--	--	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999
		5	--	--	

### Übersicht über ku- und kw-Vermerke

**Leerstellen (Angestellte/Arbeiter)**

Relation 1 : 11,2 bei 179 Diktatberechtigten:

**Diktatberechtigte**

90 Beamte h.D.

68 Beamte g.D.

10 Angestellte h.D.

17 Angestellte g.D.

=====

185  
6 Vorzimmerberechtigte

-----

179 Diktatberechtigte

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

### Stellen für Angestellte

[illegible]

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 01: Referatsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Verg.Gr.	kw-Vermerke Erläuterungen	2001	2000
BAT IIa	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
BAT III	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
BAT IVb	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
BAT VII-IXb	kw 31.12.1999 gemäß § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
Zusammen		--	--

**Leerstellen (Angestellte/Arbeiter)**

	Beurlaubungen gemäß § 15 BERzGG	gemäß § 50 BAT-O bzw. § 55 MTArb-O	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
BAT Vc	--	--	--	--	--	Inanspruchnahme der Erziehungsurlaubs	--	--
Zusammen	--	--	--	--	--		--	--

Relation 1 : 11,2 bei 179 Diktatberechtigten:

Diktatberechtigte

90 Beamte h.D.

68 Beamte g.D.

10 Angestellte h.D.

17 Angestellte g.D.

-----

185

6 Vorzimmerberechtigte

-----

179 Diktatberechtigte

<b>426 10 011</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	533 600	542 900	569 000
				583 752

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtlöhne . . . . .	421 500 DM	428 900 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwen- dungen und sonstige Leistun- gen, die auf Tarifvertrag be- ruhen . . . . .	112 100 DM	114 000 DM
Zusammen . . . . .	533 600 DM	542 900 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	PT	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 4	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	2	MTL 2a	--	--	--	-1	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	8		5	1	--	-1	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer  
Dienststart 02: Hausmeister  
Dienststart 03: Hausarbeiter  
Dienststart 06: Boten

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
MTL 2a	03	1	--	--	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.12.1999
		1	--	--	

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Lohn.Gr.	kw-Vermerke Erläuterungen	2000	1999
MTL 2a	kw 31.12.1999 gem. § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	1
Zusammen		--	1



**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	PT	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 4	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 2a	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7		5	1	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer  
Dienststart 02: Hausmeister  
Dienststart 03: Hausarbeiter  
Dienststart 06: Boten

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Lohn.Gr.	kw-Vermerke Erläuterungen	2001	2000
MTL 2a	kw 31.12.1999 gem. § 13 Abs. 1 HG 1996; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
Zusammen		--	--

<b>427 20 011</b> Vergütungen und Löhne für Aushilfen . . . . .	65 000	121 000	120 300 38 286
---	--------	---------	-------------------

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen (anteilig 1 x Verg.Gr. VII BAT-O für 8 Monate und 1 x Verg.Gr. VIb BAT-O für 6 Monate) sowie für eine Aushilfskraft der Verg.Gr. VIb BAT-O für 12 Monate zur Unterstützung der Sportministerkonferenz.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 011</b> Geschäftsbedarf . . . . .	75 000	78 000	90 000 102 577
---	--------	--------	-------------------

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	53 000 DM	56 000 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	17 000 DM	17 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	3 000 DM	3 000 DM
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>75 000 DM</b>	<b>78 000 DM</b>

<b>512 10 011</b> Bücher und Zeitschriften . . . . .	72 000	75 000	78 000 77 998
--	--------	--------	------------------

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Bücher und Druckschriften . . .	55 000 DM	58 000 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	17 000 DM	17 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>72 000 DM</b>	<b>75 000 DM</b>

<b>513 10 011</b> Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	165 000	165 000	245 000 207 944
---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

1. Postgebühren . . . . .	75 000 DM	75 000 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	85 000 DM	85 000 DM
3. Laufende Gebühren und Kosten für Funktelefone . . . . .	4 000 DM	4 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>165 000 DM</b>	<b>165 000 DM</b>

Weniger aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

Anzahl der Funktelefone und Autotelefone	2001	2000	1999
Funktelefone	4	4	1
Autotelefone	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>3</b>

<b>514 10 011</b> Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . .	33 000	39 500	46 000 50 364
--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb der res-  
sorteigenen Dienstfahrzeuge.

1. Kraft- und Schmierstoffe . . . . .	25 000 DM	30 000 DM
2. Unterhaltung und Instandset- zung . . . . .	7 000 DM	8 500 DM
3. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>33 000 DM</b>	<b>39 500 DM</b>

Die personengebundenen Fahrzeuge des Ministers und des Staatssekretärs  
sind mit je einem festinstallierten Autotelefon ausgestattet.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	6	7	7	7
(davon personengebunden)	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

2000:

Anzahl der Beschäftigten je PKW: 46 (ohne personengebundene Fahrzeuge)

2001:

Anzahl der Beschäftigten je PKW: 58 (ohne personengebundene Fahrzeuge)

<b>515 10 011</b>	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	30 000	30 000	37 000 38 397
-------------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	24 000 DM	24 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
3. Unterhaltung . . . . .	4 000 DM	4 000 DM

Zusammen . . . . . 30 000 DM 30 000 DM

Weniger, weil aus wirtschaftlichen Erwägungen verstärkt die Anmietung von Fotokopierern erfolgt, deren Kosten im Titel 518 20 ausgewiesen sind.

<b>516 10 011</b>	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	--	200	-- --
-------------------	--------------------------------------	----	-----	----------

**Erläuterungen:**

Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände.

<b>517 10 011</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 300	1 300 1 496
-------------------	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Reinigung . . . . .	800 DM	1 100 DM
2. Sonstiges . . . . .	200 DM	200 DM
Zusammen . . . . .	1 000 DM	1 300 DM

Die Bewirtschaftung der Dienstgebäude auf dem Gelände Steinstraße 104 - 106 in Potsdam erfolgt grundsätzlich durch die liegenschaftsverwaltende Dienststelle. Hier werden nur solche Ausgaben veranschlagt, die nicht durch das MdF getragen werden.

<b>518 10 011</b>	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	500	500	500 --
-------------------	---	-----	-----	-----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Kosten bei der Anmietung von externen Sitzungssälen.

<b>518 20 011</b>	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	83 400	86 000	92 600 80 843
-------------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Insbesondere veranschlagt für die Anmietung von Kopiergeräten.

<b>518 30 011</b>	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen . . . . .	23 100	23 100	23 100 13 059
-------------------	---	--------	--------	------------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:****Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge:**

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	6	6	5
Zusammen	6	6	5

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 01.01.1999:

Personenkraftwagen 5

Im Haushaltsjahr 2000 vorgesehene Beschaffungen:

4 PKW mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von je 265,00 DM.

2 PKW mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von je 430,00 DM.

Im Haushaltsjahr 2001 vorgesehene Beschaffungen:

4 PKW mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von je 265,00 DM.

2 PKW mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von je 430,00 DM.

<b>519 10 011</b>	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	400	400	1 000 348
-------------------	---	-----	-----	--------------

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der landeseigenen

Grundstücke . . . . . 400 DM 400 DM

<b>527 10 011</b>	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	115 000	122 000	125 000 121 178
-------------------	---	---------	---------	--------------------

<b>527 20 011</b>	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten . . . . .	72 000	72 000	72 000 71 982
-------------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Personalrat, Hauptpersonalrat, Hauptjugendvertretung und für die Einigungsstelle.

<b>529 10 011</b>	Verfüegungsmittel . . . . .	14 200	14 200	14 200 12 193
-------------------	-----------------------------	--------	--------	------------------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Minister . . . . .	7 200 DM	7 200 DM
2. Staatssekretär . . . . .	1 800 DM	1 800 DM
3. Leiter des Landesprüfamtes . .	180 DM	180 DM
4. Leiterin/Leiter der 5 Studiense- minare (je 180 DM) . . . . .	900 DM	900 DM
5. Leiter des Pädagogischen Landesinstituts Brandenburg . .	180 DM	180 DM
6. Leiter des Medienpädagogi- schen Zentrums . . . . .	180 DM	180 DM
7. Leiterin des Landesjugendam- tes Brandenburg . . . . .	180 DM	180 DM
8. Leiter des Sozialpädagogischen Fortbildungswerkes . . . . .	180 DM	180 DM
9. Leiterin/Leiter der 18 Staatli- chen Schulämter (je 180 DM) . .	3 240 DM	3 240 DM
10. Leiterin/Leiter der 2 Staatlichen Kollegs (je 80 DM) . . . . .	160 DM	160 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>14 200 DM</b>	<b>14 200 DM</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>531 10 011</b> Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . .	320 000	320 000	360 000
			343 224

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für den Satz, Druck und die buchbinderische Verarbeitung amtlicher und sonstiger fachspezifischer Verlautbarungen für die Arbeit des Ministeriums. Dazu gehören Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Brandenburgischen Schulgesetz, Informationspflichtaufgaben gegenüber Schülern und Eltern sowie Veröffentlichungen mit dokumentarischem Charakter.

**Vorgesehen für**

1. Informationsaufgaben gegen- über Schülern und Eltern . . . .	175 000 DM	175 000 DM
2. Veröffentlichungen zum Bran- denburgischen Schulgesetz . .	35 000 DM	35 000 DM
3. Broschüren, Dokumentationen, Faltblätter u.ä. zu speziellen Fragestellungen in den Berei- chen Bildung, Jugend und Sport . . . . .	110 000 DM	110 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>320 000 DM</b>	<b>320 000 DM</b>

<b>531 40 011</b> Kosten für Fachtagungen und für die Teilnahme an Messen . . . . .	36 000	36 000	36 000
			35 822

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

1. Schultage Berlin / Brandenburg 2000/ INTERSCHUL/Didacta 2001, regionale Bildungsmessen in Brandenburg . . . . .	19 000 DM	19 000 DM		
2. Bildungsmesse neue Bundes- länder 2000/2001 (Sachsen - Anhalt) . . . . .	9 000 DM	9 000 DM		
3. Unterstützung von Fachveran- staltungen und Fachtagungen .	5 000 DM	5 000 DM		
4. Ausstellungsmaterialien . . . .	3 000 DM	3 000 DM		
Zusammen . . . . .	36 000 DM	36 000 DM		

<b>531 50 011</b> Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht . . .	4 600	4 600	4 600
			3 990

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben der Abgeltung für den Pressespiegel des Ministeriums auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Verwertungsgesellschaft Wort vom 04.03.1994.

<b>541 10 011</b> Kosten der Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz . .	--	--	--
			22 250

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Ausbringung des Ist-Ergebnisses.

<b>541 20 011</b> Kosten der Geschäftsstelle der Sportministerkonferenz (SMK) . . . . .	10 000	47 500	50 000
			--

Die Ausgaben sind ab dem Jahr 2001 kw.

**Erläuterungen:**

2000:

Durch Beschluss der Sportministerkonferenz (SMK) vom 6./7. Juni 1991 übernahm das Land Brandenburg turnusgemäß für die Jahre 1999 und 2000 den Vorsitz der SMK. Die Geschäftsstelle ist für die Durchführung der jährlichen Sportministerkonferenz und der viermal jährlich stattfindenden Sportreferentenkonferenz der Länder verantwortlich. Darüber hinaus führt das jeweilige Vorsitzland für die Dauer von zwei Jahren sämtliche Geschäfte der SMK und hat dabei auch die Kosten eines Fonds für Sach- und Reisekosten der SMK zu tragen. Diese Fondsmittel dienen der Wahrnehmung der Länderinteressen auf nationaler und internationaler Ebene.

2001:

Nach Beendigung der Vorsitzperiode ist die Erstellung einer Beschlussübersicht in Form einer Broschüre erforderlich, deren Herstellungskosten hier veranschlagt sind.  
Weniger nach Beendigung der Vorsitzfunktion des Landes Brandenburg in der Sportministerkonferenz.

<b>546 10 011</b> Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	1 000
			--

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Insbesondere veranschlagt für die Erstattung der Reisekosten von Stellenber-  
 werbern, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>812 10 011</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland . . . . .	--	25 000	-- --
-------------------	--	----	--------	----------

**Erläuterungen:**

2000:

Vorgesehen für die Ersatzbeschaffung einer Frankiermaschine und Neube-  
 schaffung einer Kuvertiermaschine zur Unterstützung der Versandaktionen  
 der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 99

Kosten der Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungs-  
fähig.
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollstän-  
dig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des  
folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 99:**

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen  
 Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

<b>511 99 011</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	25 000	25 000	25 000 13 709
-------------------	---------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Tintenpatro-  
 nen, Tonerkartuschen und Disketten.

<b>513 99 011</b>	Datenfernübertragung . . . . .	4 000	4 000	-- --
<b>515 99 011</b>	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung . . . . .	74 000	74 000	74 000 107 655

**Erläuterungen:**

1. Beschaffungen

Hardware . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
Software . . . . .	50 000 DM	50 000 DM
2. Unterhaltung . . . . .	14 000 DM	14 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>74 000 DM</b>	<b>74 000 DM</b>

<b>525 99 011</b>	Aus- und Fortbildung . . . . .	3 000	3 000	7 000 3 491
-------------------	--------------------------------	-------	-------	----------------

**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
	Aus- und Fortbildung . . . . .	3 000 DM	3 000 DM	
<b>538 99 011</b>	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen . . . . .	6 000	5 200	11 000 1 714
<b>Erläuterungen:</b>				
	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen . . . . .	6 000 DM	5 200 DM	
<b>812 99 011</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . .	163 000	163 800	164 000 119 159
<b>Erläuterungen:</b>				
	Hardware . . . . .	163 000 DM	163 800 DM	
<b>919 99 950</b>	Zuführung zu der Rücklage . . . . .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 99 . . . . .		275 000	275 000	281 000 245 728



**Kapitel 05 010**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Abschluss Kapitel 05 010**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	5 000	5 000	4 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>5 000</b>	<b>5 000</b>	<b>4 000</b>
Personalausgaben . . . . .	19 243 500	19 631 100	20 801 100
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 168 200	1 227 500	1 394 300
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	163 000	188 800	164 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>20 574 700</b>	<b>21 047 400</b>	<b>22 359 400</b>

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 020                    Allgemeine Bewilligungen**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10</b>	<b>111</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	10 000	10 000	11 800 6 444
<b>111 40</b>	<b>111</b>	Einnahmen aus dem Lernmittelgenehmigungsverfahren .	65 000	70 000	85 000 56 400

Siehe Vermerk bei Titel 427 40.

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben für die Gutachtertätigkeit im Lernmittelgenehmigungsverfahren werden bei Titel 427 40 nachgewiesen.  
Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>119 10</b>	<b>111</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	100 000	200 000	520 000 730 784
---------------	------------	--------------------------------	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. auch Rückzahlungen aus Zuweisungen der Vorjahre.  
Weniger nachdem in den Vorjahren verschiedene Fördermaßnahmen aus-  
gelaufen sind.

<b>119 25</b>	<b>011</b>	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitions- förderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) . . . . .	--	--	-- 2 238
---------------	------------	---	----	----	-------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25  
verwendet werden.

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden  
Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau  
Ost (IfG).

<b>132 10</b>	<b>111</b>	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	10 000	13 500	10 000 44 309
---------------	------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen . . . . .	10 000 DM	13 500 DM
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen . . . . .	-- DM	-- DM
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>10 000 DM</b>	<b>13 500 DM</b>

**Übrige Einnahmen**

<b>153 10</b>	<b>111</b>	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	--	--	-- --
<b>251 10</b>	<b>154</b>	Zuwendung des Bundes für das Sonderprogramm Weiterqualifizierung brandenburgischer Lehrer . . . . .	--	--	-- 84 280

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Ausbringung des Ist-Ergebnisses.

<b>282 10 154</b>	Spende für Maßnahmen der Verkehrserziehung aus dem Inland . . . . .	--	--	--
				10 000

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Ausbringung des Ist-Ergebnisses.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 64

Einnahmen für die Umsetzung der Altersteilzeitarbeit  
Siehe Vermerke bei TGr. 64.

<b>256 64 950</b>	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<b>359 64 950</b>	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	--
				--

Summe Titelgruppe 64 . . . . .	--	--	--
			--

Titelgruppe 99

Einnahmen aus der automatischen Datenverarbeitung und Organisationsvorhaben in der Schulverwaltung, Analyse und Dokumentation der Schüler- und Lehrerdaten  
Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

<b>119 99 111</b>	Einnahmen aus der Umlagefinanzierung der Fortbildung zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware und aus der Auslieferung der diesbezüglichen Landeslizenzen . . . . .	--	--	--
				--

Siehe Vermerke bei Titeln 525 99 und 538 99.

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen der umlagefinanzierten Aufwendungen im Rahmen der von den Schulträgern gewünschten Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware. Die Aufwendungen beinhalten gegebenenfalls z. B. Raummieten und Kosten für Fortbildungsmaterialien.

Darüber hinaus ist der Titel für die Erstattung der Kosten für die Auslieferung der Landeslizenzen für Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware und deren Dokumentationen/Handbücher in digitaler Form an die Schulen vorgesehen.

<b>359 99 950</b>	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	--
				--
	Summe Titelgruppe 99 . . . . .	--	--	--
				--

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>427 40 129</b>	Ausgaben für die Gutachtertätigkeit im Lernmittelgenehmigungsverfahren . . . . .	63 000	63 000	76 500
				54 831
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 90 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 40 geleistet werden.			

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>443 10 940</b>	Fürsorgeleistungen . . . . .	600 000	820 000	500 000
				1 443 132

**Erläuterungen:**

Für den Einzelplan sind zentral veranschlagt:

1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG) . . . . .	300 000 DM	300 000 DM
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
3. Kosten von amtsärztlichen Untersuchungen sowie der Schutzimpfungen für Bedienstete . . . . .	280 000 DM	500 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
Zusammen . . . . .	600 000 DM	820 000 DM

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>443 30 254</b>	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz . . . . .	1 042 600	1 042 600	900 000
				699 094

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Grundlage für die Veranschlagung sind die im Jahre 1999 abgeschlossenen Rahmenverträge.

Mehr wegen der Erhöhung der Honorarsätze für die sicherheitstechnische Betreuung.

<b>453 10 129</b>	Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen . . . .	277 000	277 000	400 000 276 789
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

1. Trennungsentschädigung . . . .	257 000 DM	257 000 DM
2. Umzugskostenvergütung . . . .	20 000 DM	20 000 DM
3. Aufwandsentschädigung bei Auslandsvertretung . . . . .	-- DM	-- DM
Zusammen . . . . .	277 000 DM	277 000 DM

Für den Einzelplan sind die Trennungsentschädigungen und Umzugskosten zentral veranschlagt.

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>462 10 989</b>	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . . .	-16 875 900	-900 100	-- --
-------------------	--	-------------	----------	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>526 10 011</b>	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	360 000	360 000	310 000 346 476
-------------------	--	---------	---------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		75 000
2002	50 000	--
2003	--	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	50 000	75 000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für den Geschäftsbereich zentral die Kosten insbesondere für Gutachtertätigkeit im Bereich bildungs-, jugend- und sportpolitischer Grundsatzfragen sowie für Prozesskosten.

Mehr insbesondere wegen Verstärkung der Gutachtertätigkeit.

<b>531 20 013</b>	Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport . . . . .	18 000	18 000	18 000 17 394
-------------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des gesamten Geschäftsbereichs.

<b>546 20 111</b>	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte . . . . .	5 000	8 000	10 000 43 118
-------------------	--	-------	-------	------------------

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich.

<b>546 25 011</b>	Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) . . . . .	--	--	--
	Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.			2 238

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 VV-IfG ist dem Bund der 90 %ige Anteil aus Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) zu erstatten.

<b>547 10 154</b>	Sächliche Verwaltungskosten der Erarbeitung einer Handreichung zur Verkehrserziehung aus Spenden . . .	--	--	--
				2 044

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Ausbringung des Ist-Ergebnisses.

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>653 50 126</b>	Zuweisungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) zur Förderung von Kindertagesbetreuung . . . . .	252 000 000	295 000 000	320 000 000
				320 885 786

**Erläuterungen:**

2000:

Veranschlagt sind Erstattungen gemäß § 16 Abs. 6 Kita-Gesetz und weiterer Rechtsverordnungen sowie für die Tagespflege.

Weniger aufgrund der Änderungen im Kita-Gesetz.

2001:

Veranschlagt sind Erstattungen gemäß § 16 Abs. 5 Kita-Gesetz und weiterer Rechtsverordnungen sowie für die Tagespflege.

Weniger aufgrund der Änderungen im Kita-Gesetz.

<b>685 10 154</b>	Sonderprogramm Weiterqualifizierung . . . . .	1 094 100	2 244 700	3 252 900
				5 174 280

## Kapitel 05 020

### Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen:

Mit dem Sonderprogramm Weiterqualifizierung wird bis Ende des Jahres 2000 zunächst ca. 3000 brandenburgischen Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit gegeben, ein Erweiterungsstudium in den Mangelfächern Englisch, Französisch, Arbeitslehre, Politische Bildung, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Kunst, Wirtschaftswissenschaften, Darstellendes Spiel, Musik sowie in zwei sonderpädagogischen und fünf beruflichen Fachrichtungen dezentral und berufsbegleitend zu absolvieren.

Aufgrund eines darüber hinausgehenden Bedarfs wurde das Sonderprogramm aufgestockt, um bis zu 250 weiteren Lehrkräften ein Erweiterungsstudium in den Fächern Englisch, L-E-R und mehreren beruflichen Fachrichtungen zu ermöglichen.

Zum 01.01.2000 befinden sich ca. 630, ab 01.07.2000 ca. 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Weiterqualifizierung. In den Jahren 1996 bis 1999 haben bereits ca. 2.700 Lehrkräfte an Erweiterungs- und Studienabschlussprüfungen teilgenommen. Im Jahr 2000 werden es ca. 460 Teilnehmer sein.

Veranschlagt sind Projektkosten für:

- |   |            |              |
|---|------------|--------------|
| 1. teilnehmerunabhängige Kosten   | 213 400 DM | 420 800 DM   |
| u.a. für die Geschäftsstelle des Vereins "Weiterqualifizierung brandenburgischer Lehrerinnen und Lehrer e.V." |            |              |
| 2. teilnehmerabhängige Kosten   |            |              |
| wie u.a. Kosten für Dozenten und Mentoren. . . . .  | 880 700 DM | 1 823 900 DM |

Weniger wegen des Rückgangs der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Berücksichtigung von bis zu 250 neuen Teilnehmern zum Herbst 1999 und Sommer 2000, die Ende 2003 ihre Erweiterungs- und Studienabschlussprüfungen ablegen werden.

#### Titelgruppen

##### Titelgruppe 64

##### Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

1. Die Ausgaben innerhalb der HGr. 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen bei den Titel 256 64 und 359 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.
3. Die am Jahresende verbleibenden zweckgebundenen Einnahmen bzw. Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 4 dürfen zu 100 % der Rücklage zugeführt werden.

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu Titelgruppe 64:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Erstmals im Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) in der neu ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

**Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05**

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 1999	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
05 010	3	2	1
05 150	2	--	2
05 210	2	1	1
05 370	1	--	1
Zusammen	8	3	5
Nachbesetzungen	5	--	--

Stand: 31.12.1999

422 64 950 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit . . . . .	--	--	--	--
---	----	----	----	----

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

425 64 950 Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit . . . . .	--	--	--	--
---	----	----	----	----

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

426 64 950 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter in der Altersteilzeit . . . . .	--	--	--	--
---	----	----	----	----

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entlohnung von Arbeitern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

919 64 950 Zuführung zu der Rücklage . . . . .	--	--	--	--
--	----	----	----	----

Summe Titelgruppe 64 . . . . .	--	--	--	--
--------------------------------	----	----	----	----



**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 81

Förderung innovativer Schulvorhaben im Zusammen-  
hang mit bildungspolitisch-pädagogischen Grundsatz-  
themen und -aufgaben

685 81	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	--	--	--
					113 951

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Ausbringung des Ist-Ergebnisses.

Summe Titelgruppe 81 . . . . .			--	--	--
					113 951

Titelgruppe 82

Förderung schulbegleitender Einrichtungen und Veran-  
staltungen  
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 82:**

Die Ausgaben sind insbesondere veranschlagt für die Förderung integrativer, unterrichtsergänzender und internationaler Projektarbeit der Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, gegen Fremdenfeindlichkeit und Jugendgewalt (RAA) sowie weiterer auf diesem Feld tätiger Träger unterrichtsergänzender Arbeit, für entsprechend koordinierte Initiativen und Beratungsmaßnahmen zur Gewaltthematik und Ausländerintegration, für Beiträge zur Entwicklung einschlägiger Konzeptions-, Koordinations- und Projektarbeiten anderer Maßnahmeträger (insbesondere außerschulischer Lernorte) und für die im thematischen Zusammenhang der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Jugendgewalt und Fremdenfeindlichkeit unmittelbar von Landesseite zu finanzierenden Sachkosten, inklusive des Programms "Zeitzeugen der deutschen Geschichte im Unterricht".

547 82	159	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	14 000	14 000	14 000
					17 301

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang schulischer und unterrichtsergänzender Auseinandersetzung mit der Gewaltthematik und Gewaltprävention sowie von Integrationsfragen landesseitig zu finanzieren oder als projektbezogene Material- und Sachkosten zu erstatten sind.

Hierbei handelt es sich in erster Linie um schulische und unterrichtsergänzende Aktivitäten freier Träger, insbesondere der Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, z.B. im Rahmen von Projekttagen und -wochen sowie um den Einsatz von Zeitzeugen im Unterricht.

653 82	159	Zuweisungen an Gemeinden (GV) . . . . .	6 000	6 000	6 000
					--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuweisungen an Gemeinden, die als Träger außerschulischer Lernorte oder als Projektträger einschlägige Projektvorhaben ermöglichen und durchführen.

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

685 82	159	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	230 000	230 000	875 000
					180 995

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtkommunale Träger schulbegleitender und außerschulischer Lernorte, die als Projektträger einschlägige Projektvorhaben ermöglichen und durchführen, insbesondere für freie Träger der gewaltpräventiven unterrichtsbegleitenden und -ergänzenden Arbeit wie der RAA e.V. und weiterer freier Träger, die sich der Konfliktlösungs- und interkulturellen Projektarbeit und Zeitzeugenarbeit im Rahmen der historischen und politischen Bildung widmen.

Summe Titelgruppe 82 . . . . .	250 000	250 000	895 000
			198 296

## Titelgruppe 83

## Schülerwettbewerbe, Schülertheater

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 83:**

Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen) für

1. verschiedene Landes- und Bundeswettbewerbe . . . . .	65 000 DM	65 000 DM
2. internationale Wettbewerbe . . . . .	20 000 DM	20 000 DM
3. Schülertheater sowie Aktivitäten im musisch-ästhetischen Bereich, insbesondere überregionale Veranstaltungen . . . . .	75 000 DM	75 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>160 000 DM</b>	<b>160 000 DM</b>

547 83	159	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	72 000	72 000	72 000
					71 534

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Ausschreibungen, Herstellung von Druckmaterialien, Ankauf von Preisen, Ausstellungskosten, Veröffentlichung von Arbeiten und Ergebnissen und sonstige notwendige Sachausgaben im Zusammenhang mit Schülerwettbewerben und überregionaler Schultheaterarbeit.

653 83	159	Zuweisungen an Gemeinden (GV) . . . . .	25 000	25 000	25 000
					24 851

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuweisungen an Gemeinden im Zusammenhang mit schulbezogenen Theateraktivitäten (Ausstattungen, Requisiten, Raumbereitstellung, Durchführungs- und Dokumentationskosten).

685 83	159	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	63 000	63 000	63 000
					62 912

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger, insbesondere gemeinnützige Vereine, die zur Entlastung staatlicher Stellen Schülerwettbewerbe organisieren und durchführen. Finanziert werden einschlägige Maßnahmekosten.

Ferner veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger (Schulvereine, Verbände usw.) im Zusammenhang mit schulbezogenen bzw. überregionalen Aktivitäten im musisch-ästhetischen Bereich.

Summe Titelgruppe 83 . . . . .	160 000	160 000	160 000
			159 297

## Titelgruppe 84

Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen  
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 84:**

Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen an Maßnahmeträger) für

- die Betreuung von Delegationen/Gästen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit (einschließlich EU-Bereich);
- die Wahrnehmung und Förderung der Kontakte im Rahmen der Kulturabkommen (insbesondere zu Ägypten, Slowenien und Albanien);
- die besondere Förderung der Beziehungen zum Nachbarland Polen (grenzübergreifende Veranstaltungen und Fachtagungen, Unterstützung zweckentsprechender Initiativen nichtstaatlicher Verbände und Vereine usw.);
- die bilaterale Bildungszusammenarbeit im internationalen Bereich (UNESCO, UNESCO-Projektschulen);
- die Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

547 84 029 Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	40 000	40 000	50 000
			50 011

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für unmittelbar zu finanzierende Sachaufwendungen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit aller Sparten (EU, Kulturabkommen, MOE/NUS-Länder, UNESCO, Entwicklungsländer usw.), für Sachaufwendungen im Rahmen der UNESCO-Projektschulen sowie Aufwendungen für die schulische und schulbegleitende Arbeit der Schulen mit "Europa-Charakter".

653 84 029 Zuweisungen an Gemeinden (GV) für internationale Bildungszusammenarbeit . . . . .	5 000	5 000	5 000
			5 000

685 84 029 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	5 000	5 000	5 000
			4 989

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Förderung von nichtstaatlichen Verbänden und freien Trägern im Bereich der Bildungszusammenarbeit, der EU sowie der Kulturabkommen sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

Summe Titelgruppe 84 . . . . .	50 000	50 000	60 000
			60 000

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 90

Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>547 90 154</b>	<b>Sächliche Verwaltungskosten . . . . .</b>	<b>2 550 000</b>	<b>2 470 000</b>	<b>3 030 000</b>
				<b>2 587 060</b>

**Erläuterungen:**

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt.

2000:

Die Spezifik der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2000 hinaus abzuschließen.

2001:

Die Spezifik der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2001 hinaus abzuschließen.

1. Fachliche und fachdidaktische Fortbildung der Lehrkräfte an allgemeinen und berufsbildenden Schulen sowie Förderschulen

1.1 zentrale Maßnahmen einschließlich Intensivfortbildungen zum Erwerb von Zusatzqualifikationen in den Fächern und Lernbereichen mit besonderem fachlichen Fortbildungsbedarf sowie Fortbildung von Funktionsstelleninhabern und Mitgliedern von Gremien gemäß §§ 136 - 138 BbgSchulG -soweit im Schuldienst- sowie Fortbildung zur Qualifizierung des Fachunterrichts in den 5. und 6. Jahrgangsstufen der Grundschule sowie im Zusammenhang mit der geplanten Verkürzung der Schulzeit des Bildungsganges zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife sowie zur Ausweitung der "Flexiblen Schuleingangsphase" . . . . . 745 000 DM 610 000 DM

1.2 schulinterne Maßnahmen einschließlich regionaler und schulinterner Maßnahmen zur Untersetzung des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg" . . . . . 685 000 DM 685 000 DM

1.3 Modellprojekt "Übertragung von Entscheidungsbefugnissen über Fortbildungsmittel an Schulen" . . . . . 100 000 DM 100 000 DM

2. Medienpädagogische Fortbildung der Lehrkräfte einschließlich Maßnahmen zur Einführung einer informations- und kommunikationstechnischen Grundbildung (IKG) . . . . . 80 000 DM 80 000 DM

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

3. Fortbildung der Bediensteten des MBJS und der nachgeordneten Einrichtungen (einschl. Studienseminare) und berufspädagogischer Kurse für "Seiteneinsteiger" in das Referendariat für das Lehramt an berufsbildenden Schulen . . .	120 000 DM	120 000 DM		
4. Pflichtfortbildungen u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften sowie gemäß §§ 39 a und 39 b LBG . . . . .	200 000 DM	280 000 DM		
5. Fortbildung und Beratung im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der unteren Schulbehörden . . . . .	50 000 DM	25 000 DM		
6. Reisekosten für die Fortbildung (Staatliche Schulämter) . . . .	570 000 DM	570 000 DM		
Zusammen . . . . .	2 550 000 DM	2 470 000 DM		

<b>685 90 154</b> Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	50 000	50 000	10 000
			5 000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die anteilige Finanzierung von Kooperationsvorhaben mit freien Trägern im Bereich der Lehrerfortbildung insbesondere für das Handlungskonzept "Tolerantes Brandenburg".

Im Bereich der Lehrkräftefortbildung müssen für die Organisation von Veranstaltungen zum Teil auch nichtstaatliche Stellen in Anspruch genommen werden, um die Stellen der staatlichen Verwaltung zu entlasten. Diese können Zuwendungen erhalten, um die Durchführung der Maßnahmen sicherstellen zu können.

Summe Titelgruppe 90 . . . . .	2 600 000	2 520 000	3 040 000
			2 592 060

## Titelgruppe 99

**Kosten der Datenverarbeitung**

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.
3. Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 99:**

Vorgesehen sind Ausgaben für den Betrieb und den Ausbau des "Schulinformationssystems für Verwaltung und Planung" in allen Schulämtern und im Ministerium als zentrale Steuerungsstelle, ferner für eine einheitliche interne Schulverwaltung und deren Dokumentation.

<b>511 99 011</b> Geschäftsbedarf . . . . .	28 000	28 000	28 000
			18 504

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für

1. Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Magnetbänder für Daten- und Systemsicherung, Tintenpatro- nen, Tonerkartuschen sowie Drucker-Folien . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
2. Herstellung (Satz, Druck) der Fragebögen für die Erhebung der amtlichen Schuldaten und für Sondererhebungen . . . . .	12 000 DM	12 000 DM
3. Dokumentation der Schuldaten .	9 000 DM	9 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>28 000 DM</b>	<b>28 000 DM</b>

<b>515 99 011</b> Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung . . . . .	24 000	16 000	24 000 33 791
--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Hardware . . . . .	10 000 DM	6 000 DM
Software . . . . .	10 000 DM	6 000 DM
2. Unterhaltung . . . . .	4 000 DM	4 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>24 000 DM</b>	<b>16 000 DM</b>

<b>525 99 011</b> Aus- und Fortbildung . . . . .	10 000	--	-- --
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 99 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 538 99 verwendet werden.			

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Aufwendungen, die im Rahmen der von den Schulträgern  
gewünschten Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs-  
und Stundenplansoftware anfallen können. Die Aufwendungen beinhalten  
z.B. Raummieten und Kosten für Fortbildungsmaterialien.

<b>538 99 011</b> Kosten für Aufträge und Dienstleistungen . . . . .	55 000	60 000	12 000 11 334
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 99 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 525 99 verwendet werden.			

**Erläuterungen:**

1. Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
2. Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software . . . . .	45 000 DM	50 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>55 000 DM</b>	<b>60 000 DM</b>
Mehr insbesondere aufgrund vermehrter Anpassungen der individuellen Software.		

**Kapitel 05 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>812 99 111</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . .	50 000	80 000	100 000
				100 000

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
2001		--
2002	40 000	--
2003	40 000	--
2004	40 000	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	120 000	--

**Erläuterungen:**

Software . . . . .	50 000 DM	80 000 DM
Weniger in Anpassung an den Bedarf.		

<b>919 99 950</b>	Zuführung zu der Rücklage . . . . .	--	--	--
				--

Summe Titelgruppe 99 . . . . .	167 000	184 000	164 000
			163 628

**Abschluss Kapitel 05 020**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	185 000	293 500	626 800
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	185 000	293 500	626 800
Personalausgaben . . . . .	-14 893 300	1 302 500	1 876 500
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	3 176 000	3 086 000	3 568 000
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	253 478 100	297 628 700	324 241 900
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . .	50 000	80 000	100 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	241 810 800	302 097 200	329 786 400

**Kapitel 05 030**  
**Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 030      Allgemeine überregionale Finanzierungen**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>119 10 111</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
-------------------	--------------------------------	----	----	----

**A u s g a b e n**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>632 10 011</b>	Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz . . . . .	1 175 000	1 150 000	1 079 000 1 067 609
-------------------	---	-----------	-----------	------------------------

Die Ausgaben der Titel 632 10, 632 20, 632 30, 652 10, 652 20, 685 10, 685 20, 685 30, 685 40 und 685 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes Brandenburg nach dem Königsteiner Schlüssel am Zuschussbedarf der Einrichtungen (insbesondere Sekretariat) der Kultusministerkonferenz.

<b>632 20 111</b>	Anteil des Landes an den Kosten für die Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen . . . . .	57 000	57 000	57 200 45 655
-------------------	--	--------	--------	------------------

Siehe Vermerk bei Titel 632 10.

**Erläuterungen:**

Der Beitritt des Landes zum Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen vom 16.02.78 erfolgte gemäß Kabinettsbeschluss vom 10.03.92.

<b>632 30 219</b>	Anteil des Landes an den Kosten zur Durchführung des Jugendschutzes nach dem Mediendienste-Staatsvertrag . . . . .	14 000	14 000	10 000 8 576
-------------------	--	--------	--------	-----------------

Siehe Vermerk bei Titel 632 10.

**Erläuterungen:**

Aufgrund des Gesetzes zu dem Mediendienste-Staatsvertrag vom 12.02.1997 und zur Durchführung medienrechtlicher Staatsverträge vom 07.07.1997 (GVBl. Teil I S. 75) ist das MBSJ die zuständige Aufsichtsbehörde für den gesetzlichen Jugendschutz. Nach einer Ländervereinbarung wurde zur Unterstützung der Landesbehörden bei der Umsetzung der Regelung zum Jugendschutz eine gemeinsame Stelle mit Wirkung 01.01.2000 geschaffen. Sie hat beratende Funktion und dient der Vorbereitung von Entscheidungen, die in Länderzuständigkeit zu treffen sind. Die anfallenden Kosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt.

<b>652 10 178</b>	Anteil des Landes an den Kosten des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig . . . . .	94 300	94 300	94 300 83 033
-------------------	--	--------	--------	------------------

Siehe Vermerk bei Titel 632 10.



**Kapitel 05 030**  
**Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 19.11.1991 hat das Land die Mitverantwortung für die Arbeit des Georg-Eckert-Instituts übernommen.

<b>652 20 129</b>	Anteil des Landes an den Personalkosten für die Unterrichtung von Brandenburger Schülern/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) . . . . .	8 000	8 000	6 000 7 957
	Siehe Vermerk bei Titel 632 10.			

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der auf das Land entfallende Anteil an den Personalkosten, die zur Absicherung der Unterrichtung von Brandenburger Kindern beim Kuraufenthalt an der Hochgebirgsklinik Davos zu erstatten sind. Grundlage bildet die Vereinbarung der Länder zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) vom 30./31.01.1992.  
Der Ansatz ist geschätzt, da die Verweildauer Brandenburger Kinder entsprechend der ärztlichen Kurzuweisung nicht vorhersehbar ist.

<b>684 20 159</b>	Zuschuss für die Stiftung für das sorbische Volk . . . . .	193 300	193 300	192 000 193 300
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Sachsen hat im Einvernehmen mit dem Bund und dem Land Brandenburg am 19. Oktober 1991 die "Stiftung für das sorbische Volk" errichtet.  
Über die Stiftung werden im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v.H. des Zuschussbedarfs durch den Bund finanziert. Bis zu weiteren 50 v.H. finanzieren in diesem Rahmen der Freistaat Sachsen und das Land Brandenburg gemeinsam, davon Sachsen 2/3 und das Land Brandenburg 1/3.  
Veranschlagt werden hier die geschätzten Zuschussanteile für Einrichtungen und Projekte des Bildungsbereiches.  
Der Zuschussanteil Brandenburgs für die Förderung sorbischer Kultureinrichtungen ist im Kapitel 06 820 Titel 684 20 veranschlagt.

<b>685 10 129</b>	Anteil des Landes an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien . . . . .	290 000	295 000	307 700 314 964
	Siehe Vermerk bei Titel 632 10.			

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die pauschale Abgeltung der urheberrechtlichen Vergütungsansprüche gemäß § 53 Abs. 3 und 4a und § 54a Abs. 2, § 54d und § 54g Abs. 2 Urheberrechtsgesetz für die Herstellung von Vervielfältigungen geschützten Materials zum Gebrauch an Schulen auf der Grundlage des "Gesamtvertrags über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien" vom 12.09.1996. Der Anteil des Landes an den Gesamtausgaben errechnet sich nach den Schülerzahlen.

<b>685 20 179</b>	Anteil des Landes an den Kosten des Instituts für Film und Bild GmbH in München (FWU) . . . . .	67 000	67 000	57 000 36 100
	Siehe Vermerk bei Titel 632 10.			

**Kapitel 05 030**  
**Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Das Land Brandenburg, vertreten durch MdF, ist Mitgesellschafter der FWU.  
 Die Ansätze wurden auf der Basis des vorläufigen Wirtschaftsplans 2000 veranschlagt.  
 Mehr wegen eines erhöhten Zuschussbedarfs infolge der Einrichtung und Unterhaltung eines Deutschen Bildungsservers.

<b>685 30 154</b>	Anteil des Landes an den Gemeinkosten des Lehrerseminars für Verkehrserziehung (Hildesheim) . . . . .	12 000	12 000	12 000
				10 391

Siehe Vermerk bei Titel 632 10.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Landesanteil nach dem Verwaltungsabkommen vom 23.11.1994 über die Zusammenarbeit in der Fortbildung für Verkehrserziehung, an dem sich die Länder Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein beteiligen.  
 Grundlage für die Kostenverteilung sind die für die Länder freigehaltenen Plätze (Brandenburg 50).  
 Die Durchführung der Seminare erfolgt durch das Niedersächsische Landesinstitut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Unterrichtsforschung (NLI).

<b>685 40 159</b>	Anteil des Landes an der Finanzierung "Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft" . . . . .	12 000	12 000	11 100
				8 194

Siehe Vermerk bei Titel 632 10.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Erstattungen für Personal- und Sachkosten, die gemäß der Vereinbarung vom 03.10.1990 zwischen den Ländern über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen, Videokassetten und vergleichbaren Bildträgern auf das Land Brandenburg entfallen.  
 Der Anteil des Landes wird nach dem Königsteiner Schlüssel für die einzelnen Länder ermittelt.

<b>685 50 239</b>	Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstitutes und anderer bundesweiter Organisationen . . . . .	19 000	19 000	18 000
				17 191

Siehe Vermerk bei Titel 632 10.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Anteile des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstituts e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V.. Der Anteil des Landes wird nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

**Kapitel 05 030**  
**Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 030**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	1 941 600	1 921 600	1 844 300
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	1 941 600	1 921 600	1 844 300

**Kapitel 05 050**  
**Jugendhilfe**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

05 050

**Jugendhilfe****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

<b>119 10 237</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	800 000	800 000	850 000
	Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 60 herangezogen werden.			763 957

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter  
Zuwendungen.

**Übrige Einnahmen**

<b>153 10 237</b>	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	10 000	10 000	1 000
				44 676

**Erläuterungen:**

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von  
Zuwendungen.

<b>241 10 237</b>	Erstattung vom Bund für Ausgaben nach dem Unter- haltsvorschussgesetz . . . . .	17 890 000	17 800 000	35 525 000
				34 293 496

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bundesanteil (ein Drittel) nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvor-  
schussgesetz (UVG).  
Weniger entsprechend der Ausgabenentwicklung bei Titel 681 10 und  
wegen der Reduzierung des Bundesanteils von 50 v.H. auf ein Drittel.

<b>251 10 239</b>	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe . . . . .	--	--	--
	Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 90, 653 90 und 684 90.			--

**Erläuterungen zu Titel 251 10 und 331 10:**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

<b>281 10 237</b>	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Be- rechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschuss- gesetz . . . . .	8 010 000	8 010 000	6 550 000
	Mehreinnahmen dürfen in Höhe von einem Drittel zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 641 10 herangezogen werden.			6 000 996

## Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz bestimmt.

Nach dem Unterhaltsvorschussgesetz geht der Anspruch der Berechtigten gegenüber den Unterhaltsverpflichteten in Höhe der Unterhaltsvorschussleistung auf das Land über.

Mehr wegen gestiegener Ist-Einnahmen in 1999.

<b>331 10 238</b>	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe . . . . .	--	--	--
				950 000

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 883 90 und 893 90.

### A u s g a b e n

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

<b>547 10 237</b>	Zentrale Maßnahmen zur Förderung des Jugendschutzes . . . . .	10 300	10 800	11 400
				11 315

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für regionale und überregionale Kinder- und Jugendschutztage, Marktbeobachtungen, Filmüberprüfungen und Gutachten sowie für Regionaltagungen.

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

<b>641 10 237</b>	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund . . . . .	2 670 000	2 670 000	3 275 000
				3 079 960

Mehrausgaben dürfen in Höhe von einem Drittel der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Ausgaben bestimmt, die nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund abzuführen sind.

Weniger wegen Reduzierung des Bundesanteils von 50 v.H. auf ein Drittel.

<b>681 10 237</b>	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz . . . . .	53 680 000	53 420 000	71 050 000
				68 586 993

Einnahmen aus Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Mitteln dieses Titels zu.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Unterhaltsleistungen nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz.

Weniger entsprechend der Ausgabenentwicklung.

## Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

684 20	239	Zuschuss an den Landesjugendring Brandenburgs e.V. .	150 000	150 000	150 000 280 000
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

### Erläuterungen:

*Zuschuss an den Landesjugendring Brandenburg nach § 82 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe.*

*Veranschlagt als Zuschuss zu den Kosten der Geschäftsstelle des Landesjugendrings.*

*Aufgabe des Landesjugendrings ist die Vertretung der Interessen der in den Jugendverbänden zusammengeschlossenen Jugendlichen des Landes Brandenburg und als Zentralstelle der Verwaltung von öffentlichen Fördermitteln für die Jugendverbände.*

## Titelgruppen

### Titelgruppe 60

#### Landesjugendplan

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 dieser Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 8 dieser Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Hauptgruppe 6 dieser Titelgruppe geleistet werden.

### Erläuterungen zu Titelgruppe 60:

*Gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - gehört es zu den Aufgaben der obersten Landesjugendbehörden, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern sowie darauf hinzuwirken, dass ein gleichmäßiger Ausbau der Angebote gewährleistet ist. Mit der Unterstützung der Weiterentwicklung und Qualifizierung von Jugendhilfeangeboten und der Stabilisierung von Jugendhilfestrukturen wird dem gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfebereiche entsprochen.*

*In dem Landesjugendplan sind die Mittel zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags zusammengefasst.*

*Strukturell hat der Landesjugendplan drei Schwerpunktbereiche:*

- Förderung von Innovationen und von fachlicher Weiterentwicklung einschließlich Vorbereitungen und Auswertungen (Förderbereich 1)
- Förderung überregionaler Angebote und der gleichmäßigen Entwicklung der Jugendhilfe (Förderbereiche 4, 5, 7 und 9) sowie
- Förderung regionaler Aktivitäten freier und öffentlicher Träger (Förderbereiche 2, 3, 6 und 8).

*Die Förderung in den Bereichen 2, 3 und 8 haben ebenfalls dann einen überregionalen Aspekt, wenn die Träger Angebote für die Zuständigkeitsbereiche mehrerer örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe machen. Mit der Förderung der Bildungsreferenten der Bildungsstätten wird im Förderbereich 2 neben der Maßnahmenförderung eine überregionale Aufgabe wahrgenommen.*

*Für die Fördermaßnahmen aus dem Landesjugendplan, die im Bereich örtlicher Strukturen wirksam werden, fördert das Land nur Anteile der Gesamtkosten. Sofern die Träger nicht über Eigenmittel verfügen, ist eine Förderung in diesen Fällen nur dann möglich, wenn die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ebenfalls einen Beitrag leisten. Deshalb erfolgt die Förderung laufender Kosten regionaler Aktivitäten über die Jugendämter, die die Mittel zur Weitergabe an kommunale oder freie Träger erhalten.*

*Die Personalkosten für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit werden entsprechend der Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 1996 für insgesamt 610 Stellen entsprechend der Richtlinie mit 50 % im 1., 40 % im 2. und 33 % ab dem 3. Haushaltsjahr als Festbetrag gefördert.*

*Die Zuschüsse im investiven Bereich sind veranschlagt für die Verbesserung der Jugendhilfeinfrastruktur bei überörtlichen Angeboten.*

# Kapitel 05 050

## Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Maßnahmebereiche:	Titel 653 60 (TDM)	Titel 684 60 (TDM)	Titel 893 60 (TDM)	Zusammen Titelgruppe 60
1. Förderung von Innovationen und von fachlichen Weiterentwicklungen in der Jugendhilfe	100	1 000		1 100
2. Außerschulische Jugendbildung		2 250		2 250
3. Internationale Begegnungen		700		700
4. Großveranstaltungen der Jugendverbände		100		100
5. Überregionale Einrichtungen der Jugendarbeit; (Baumaßnahmen und Ausstattung), Zuschüsse zur Jugendarbeit		500	3 650	4 150
6. Personalkostenzuschüsse für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit		11 730		11 730
7. Förderung überregionaler Angebote und der gleichmäßigen Entwicklung der Jugendhilfestrukturen	400	1 550		1 950
8. Hilfen für gefährdete und straffällig gewordene junge Menschen		1 520		1 520
9. Förderung der Jugendverbände incl. Bildungsreferenten		2 500		2 500
Zusammen	500	21 850	3 650	26 000

**653 60 238** Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe . . . . 500 000 500 000 150 000  
581 648

### Erläuterungen:

Veranschlagt für die in der Übersicht zur Titelgruppe 60 aufgeführten und begründeten Einzelmaßnahmen.

Mehr nach Umsetzung von 350.000 DM von Titel 684 60 und in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf in der Relation der Förderung von öffentlichen und freien Trägern.

**684 60 239** Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe . . . . . 21 850 000 21 850 000 23 500 000  
21 262 234

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen aus der Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen bei Titel 119 10 geleistet werden.

### Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
2001		1 000 000
2002	1 000 000	800 000
2003	800 000	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	1 800 000	1 800 000

### Erläuterungen:

Veranschlagt für die in der Übersicht zur Titelgruppe 60 aufgeführten Einzelmaßnahmen.

# Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

893 60 239	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe (IfG) . . . . .	3 650 000	3 650 000	3 650 000
				2 659 066

Die Erläuterung zu Nr. 2 ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

## Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
2001		1 000 000
2002	1 000 000	1 000 000
2003	1 000 000	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000	2 000 000

### Erläuterungen:

2000:

1. Veranschlagt für Investitionszuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit mit einem überörtlichen Angebot.
2. Von dem Ansatz ist ein Betrag i.H.v. 2.100 TDM für den Umbau von drei Häusern der Wachmannschaften des ehemaligen KZ Ravensbrück in Jugendgästehäuser veranschlagt.
3. Ausgaben werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

2001:

1. Veranschlagt für Investitionszuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit mit einem überörtlichen Angebot.
2. Von dem Ansatz ist ein Betrag i.H.v. 1.400 TDM zur Fertigstellung des Umbaus von 3 Häusern der Wachmannschaften des ehemaligen KZ Ravensbrück in Jugendgästehäuser veranschlagt.
3. Ausgaben werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

Summe Titelgruppe 60 . . . . .	26 000 000	26 000 000	27 300 000
			24 502 948

## Titelgruppe 61

### Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe

Die Ausgaben der Titel 653 61 und 684 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

### Erläuterungen zu Titelgruppe 61:

Wesentliches Element der Förderung zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe ist neben den in Titelgruppe 60 zusammengefassten Leistungen des Landesjugendplanes die Förderung der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Damit können die Voraussetzungen verbessert werden, dass sich die Kinder- und Jugendhilfe zu einer sozialen Dienstleistung auf qualitativ hohem Niveau entwickelt, die die Prinzipien Individualisierung, Familienorientiertheit, Pluralisierung der Angebote, Regionalisierung und Gemeinwesenorientierung umsetzt.

Die Landesverpflichtung zur Förderung der Fortbildung der Fachkräfte ergibt sich aufgrund von §§ 82 Abs. 1 und 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII, da das Land zugleich überörtlicher Träger der Jugendhilfe ist.

653 61 159	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für die Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe . . . . .	10 000	10 000	100 000
				900



# Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Fortbildung von Fachkräften und für ehrenamtliche Mitarbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Titel 684 61.

<b>684 61 239</b>	Zuschüsse an freie Träger für überregionale Fortbildungsangebote . . . . .	190 000	190 000	140 000
				159 577

**Erläuterungen:**

Die Zuschüsse werden auf der Grundlage des § 82 Abs. 1 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe- zur Förderung modellhafter und überregionaler Fortbildungsangebote freier Träger sowie zur Qualifizierung der Fachkräfte, die Fortbildung anbieten, veranschlagt.

Mehr nach Umsetzung von 90.000 DM von Titel 653 61 und in Anpassung an den Bedarf.

Summe Titelgruppe 61 . . . . .	200 000	200 000	240 000
			160 477

## Titelgruppe 62

Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Die Ausgaben innerhalb der Titelgruppe 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 62:**

Die Entwicklung der demokratischen Kultur und der Toleranz im Land Brandenburg erfordert das Engagement aller gesellschaftlicher Bereiche.

Diesen Grundgedanken aufnehmend hat die Landesregierung am 23.06.1998 das Handlungskonzept gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit "Tolerantes Brandenburg" beschlossen. Die ressortspezifischen Maßnahmen, die im Rahmen dieses Handlungskonzeptes realisiert werden, sind in den Einzelplänen der Ressorts veranschlagt. In der Titelgruppe 62 werden ressortübergreifende Maßnahmen veranschlagt. Dazu gehören insbesondere das Mobile Beratungsteam für ein Tolerantes Brandenburg, dass die Aufgabe hat, die kommunale Öffentlichkeit zu stärken und Strategien gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus auf örtlicher Ebene zu entwickeln sowie die Förderung von einzelnen Initiativen durch das Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Außerdem sind in der Titelgruppe Ausgaben zur gezielten Präventionsarbeit im Rahmen der Jugendhilfe veranschlagt.

Die Ausgaben werden aus Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Lotto finanziert.

<b>429 62 129</b>	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Personalausgaben für die zentrale Anlaufstelle.

<b>547 62 129</b>	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
				--

# Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## Erläuterungen:

Für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Handlungskonzeptes "Tolerantes Brandenburg".

653 62 129	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit . . . . .	--	--	--
------------	--	----	----	----

## Erläuterungen:

Veranschlagt für die Unterstützung der Kreise und kreisfreien Städte bei der Durchführung örtlicher Aktivitäten.

684 62 129	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit . . . . .	3 250 000	3 250 000	--
------------	--	-----------	-----------	----

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		1 300 000
2002	1 300 000	1 300 000
2003	1 300 000	--
2004	--	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	2 600 000	2 600 000

## Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die ressortübergreifenden Aktivitäten im Rahmen des Handlungskonzeptes der Landesregierung gegen Gewalt, Rechts-  
extremismus und Fremdenfeindlichkeit "Tolerantes Brandenburg", insbesondere zur Stärkung der kommunalen Strukturen und Aktivitäten sowie die Ausgaben für Präventionsmaßnahmen zur Verminderung von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit im Rahmen der verbesserten Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Polizei und zur Entwicklung von Strategien für besonders belastete Regionen. Die Verpflichtungsermächtigung ist für das Beratungsangebot der RAA e.V. "Mobiles Beratungsteam - Tolerantes Brandenburg" veranschlagt.

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 20 020 Titel 685 59.

Summe Titelgruppe 62 . . . . .	3 250 000	3 250 000	--
--------------------------------	-----------	-----------	----

## Titelgruppe 90

### Ausgaben aus Einnahmen vom Bund nach dem Bundesjugendplan

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Ausgaben bei Titel 547 90, 653 90 und 684 90 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 251 10 geleistet werden.
3. Ausgaben bei Titel 883 90 und 893 90 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

547 90 238	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Kapitel 05 050**  
**Jugendhilfe**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung <i>Erläuterungen</i>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>653 90 238</b>	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe . . .	--	--	--
<b>684 90 239</b>	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe . . . . .	--	--	--
<b>883 90 238</b>	Zuweisungen für Investitionen an Träger der öffentli- chen Jugendhilfe und an Kommunen . . . . .	--	--	--
<b>893 90 239</b>	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugend- hilfe . . . . .	--	--	--
				950 000
	Summe Titelgruppe 90 . . . . .	--	--	--
				950 000
<b>Abschluss Kapitel 05 050</b>				
	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
	Verwaltungseinnahmen . . . . .	800 000	800 000	850 000
	Übrige Einnahmen . . . . .	25 910 000	25 820 000	42 076 000
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	26 710 000	26 620 000	42 926 000
	Personalausgaben . . . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	10 300	10 800	11 400
	Schuldendienst . . . . .	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	82 300 000	82 040 000	98 365 000
	Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . .	--	--	--
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	3 650 000	3 650 000	3 650 000
	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	85 960 300	85 700 800	102 026 400

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 060 Landeszentrale für politische Bildung**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10 156</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	10 000	10 000	--
				--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Erstattungen von Teilnehmergebühren.

<b>119 10 156</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	200 000	300 000	--
				--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Rückforderungen von Zuwendungen sowie Einnahmen aus Verkaufserlösen von Lehr- und Lernmitteln und brandenburgischen Publikationen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

**Übrige Einnahmen**

<b>153 10 156</b>	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	--	--	--
				--
<b>251 10 156</b>	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . .	--	--	--
				--
<b>282 10 156</b>	Spenden und sonstige Kostenbeiträge Dritter aus dem Inland . . . . .	--	--	--
				--

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 156</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	329 400	335 200	--
				--

**Planstellen**

2001	2000	1999	
1	1	--	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat
1	1	--	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat
1	1	--	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
1	1	--	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
1	1	--	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat
1	1	--	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
1	1	--	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor
1	1	--	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor
8	8	--	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

4	4	--	Höherer Dienst
3	3	--	Gehobener Dienst
1	1	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	303 000 DM	308 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	26 400 DM	26 800 DM

Zusammen: . . . . . 329 400 DM 335 200 DM

Mehr nach Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 02 050 und 02 010 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 16	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 14	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 13 h.D.	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 13 g.D.	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 11	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 9 g.D.	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
A 9 m.D.	--	1	--	--	--	--	1	+ 1
Zusammen	--	8	--	--	--	--	8	8

**Erläuterung zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
B 2	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 16	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 14	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 13 h.D.	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 13 g.D.	Umsetzung von Kapitel 02 010 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 11	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 9 g.D.	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
A 9 m.D.	Umsetzung von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO	3	1	--
Zusammen			8	--

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 14	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>8</b>	--

**425 10 156** Vergütungen der Angestellten . . . . . 632 800 643 900 --  
--

**Erläuterungen:**

1. Gesamtbezüge . . . . . 499 900 DM 508 700 DM  
2. Zulagen, Zuwendungen und  
sonstige Leistungen, die auf  
Tarifvertrag beruhen . . . . . 132 900 DM 135 200 DM  
**Zusammen** . . . . . 632 800 DM 643 900 DM

Mehr nach Umsetzung von Stellen aus Kapitel 02 050 und 02 010 gemäß §  
50 Abs. 1 LHO.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	--	BAT IIa	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	--	BAT IVa	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	--	BAT VIb	--	--	--	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	--	BAT VII	--	--	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	--		2	+2	1	+1	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienstort 01: Referenten, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter

Dienstort 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienstort 03: Vorzimmer- und Schreibdienst

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienststellen	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IIa	01	--	--	1	--	von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO
BAT IVa	01	--	--	1	--	von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO
BAT VIb	03	--	--	1	--	von Kapitel 02 050 gemäß § 50 Abs. 1 LHO
BAT VII	02	--	--	1	--	von Kapitel 02 010 gemäß § 50 Abs. 1 LHO
		--	--	4	--	

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT IIa	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IVa	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIb	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4		2	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Referenten, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter

Dienststart 02: Büro-, Registratur- und Kassendienst

Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst

427 11	156	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	--	--	--
427 20	156	Vergütungen und Löhne für Aushilfen . . . . .	--	--	--
453 10	156	Trennungsgeld und Umzugsvergütung sowie Aufwandsentschädigung bei Auslandsverwendungen . . . .	--	--	--

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 10	156	Geschäftsbedarf . . . . .	4 700	4 700	--
--------	-----	---------------------------	-------	-------	----

**Erläuterungen:**

1.	Büromaterial . . . . .	2 200 DM	2 200 DM
2.	Fahrtgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	300 DM	300 DM
3.	Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	900 DM	900 DM
4.	Sonstiges . . . . .	1 300 DM	1 300 DM
Zusammen	. . . . .	4 700 DM	4 700 DM



**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

512 10 156 Bücher und Zeitschriften . . . . .	3 800	3 800	--
			--

**Erläuterungen:**

1. Bücher und Druckschriften . . . . .	1 400 DM	1 400 DM	
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	2 400 DM	2 400 DM	
3. Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM	
Zusammen . . . . .	3 800 DM	3 800 DM	

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

513 10 156 Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	34 000	33 300	--
			--

**Erläuterungen:**

1. Postgebühren . . . . .	26 700 DM	26 000 DM	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	-- DM	-- DM	
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Funktelefone . . . . .	-- DM	-- DM	
4. Lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	7 300 DM	7 300 DM	
5. Lfd. Gebühren und Kosten für Funktelefone . . . . .	-- DM	-- DM	
6. Sonstiges . . . . .	-- DM	-- DM	
Zusammen . . . . .	34 000 DM	33 300 DM	

514 10 156 Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . .	6 500	6 200	--
			--

**Erläuterungen:**

1. Kraft- und Schmierstoffe . . . . .	1 600 DM	1 600 DM	
2. Unterhaltung und Instandset- zung . . . . .	3 900 DM	3 600 DM	
3. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM	
Zusammen: . . . . .	6 500 DM	6 200 DM	

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand am 01.01.1999
PKW	1	1	1	1
davon personengebunden	--	--	--	--
Zusammen	1	1	1	1

515 10 156 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	5 700	5 700	--
			--

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . . . .	2 400 DM	2 400 DM	
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	-- DM	-- DM	
3. Unterhaltung . . . . .	3 300 DM	3 300 DM	
Zusammen . . . . .	5 700 DM	5 700 DM	

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
				IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	
518 20 156	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	4 600	4 600	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt ist die Miete für 1 Kopierer.</i>				
524 10 156	Lehr- und Lernmittel . . . . .	100 000	100 000	-- --
Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Lernmittel und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden können.				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Ankauf und kostenlose Abgabe an ca. 3.000 Bezieher von methodischem und didaktischem Material politischer Sachliteratur an Multiplikatoren, politische Mandatsträger und an interessierte Öffentlichkeit sowie Literatur zur Realisierung des Projekts NETPOL - Neue Kommunikationstechnologien.</i>				
526 10 156	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	13 000	12 900	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt sind Ausgaben für die Fortführung einer Langzeitstudie zur Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen sowie zwei Gutachten zur Effizienz politischer Bildung bezüglich der Fragen von Toleranz und Gewaltprävention in Brandenburg und im Vergleich zu anderen Ländern.</i>				
527 10 156	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	8 500	8 500	-- --
531 20 013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation . . . . .	171 000	171 000	-- --
Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).				
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt insbesondere für Publikationen zu wesentlichen gesellschafts-politischen Problemen Brandenburgs, wie z.B.</i> <i>- Auseinandersetzungen mit politischem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt;</i> <i>- Landesidentität und Landesansehn;</i> <i>- kritische Auseinandersetzung mit Landesgeschichte;</i> <i>Schwerpunkte: NS-Zeit und DDR-Vergangenheit;</i> <i>- bundespolitische, europäische und internationale Position und Wirkung Brandenburgs;</i> <i>- Dokumentation herausgehobener Veranstaltungen.</i>				
533 20 156	Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen . . . . .	171 000	171 000	-- --

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt zur Gewährleistung von öffentlichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten Neuer Medien mit dem Ziel, authentische Informationen zu vermitteln, den politischen Diskurs anzuregen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen zu fördern.

Dazu zählen:

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und Gesellschaft;
- Podien und Diskurse zu landespolitischen Entwicklungsfragen;
- Entwicklung von Demokratieverständnis und Vertrauen in demokratische Institutionen;
- Auseinandersetzungen mit bundespolitischen, europäischen und internationalen zeithistorischen Prozessen;
- Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten.

Veranstaltungen zu markanten Jahrestagen:

2000:

- 10 Jahre deutsche Einheit
- 10. Jahrestag der Wiedergründung des Landes Brandenburg

2001:

- 40 Jahre Mauerbau
- 300 Jahre Preußen
- Konferenz "Wertebewusstsein und Bürgerengagement"

547 10	156	Sonstige sächliche Ausgaben für die Aufgaben der Landeszentrale . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

671 10	156	Erstattungen an die ILB für Dienstleistungen im zuwendungsrechtlichen Verfahren . . . . .	--	25 000	--
--------	-----	---	----	--------	----

**Erläuterungen:**

2000:

Veranschlagt im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der ILB zur Bearbeitung von Bewilligungsbescheiden und Verwendungsnachweisprüfungen für die Landeszentrale für politische Bildung.

684 10	156	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der den Parteien nahestehenden Stiftungen .	1 035 000	1 035 000	--
--------	-----	--	-----------	-----------	----

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der den Parteien nahestehenden Stiftungen im Land Brandenburg.

Die Zuschüsse können Stiftungen, die Parteien nahestehen, welche nach dem endgültigen Ergebnis der letzten Landtagswahl mindestens 5 von Hundert der im Land Brandenburg abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben, als Förderung gewährt werden. Der Anteil am Gesamtbetrag bemisst sich je zur Hälfte nach dem Verhältnis der bei der letzten Landtagswahl im Lande Brandenburg für die ihr nahestehende Partei abgegebenen gültigen Erststimmen und Zweitstimmen.

Erreicht eine Partei, deren parteinahe Stiftung bereits gefördert wird, nicht die erforderliche Stimmenzahl, so kann die entsprechende parteinahe Stiftung für die Dauer einer Wahlperiode den auf die Zweitstimmen entfallenden Anteil erhalten. Erreicht die Partei auch bei der darauffolgenden Wahl nicht die erforderliche Stimmenzahl, scheidet die parteinahe Stiftung aus der Finanzierung aus.

<b>684 20 156</b>	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit . . . . .	1 970 000	1 970 000	--
-------------------	---	-----------	-----------	----

Die Erläuterung zu 3. ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

1. Mittel für freie Träger der politischen Bildungsarbeit im Land Brandenburg . . . . .	1 740 000 DM	1 740 000 DM
2. Maßnahmen der politischen Bildung der in Organisationen zusammengeschlossenen Jugend . . . . .	150 000 DM	150 000 DM
3. Zuwendungen an die Deutsch-Polnische Gesellschaft Brandenburg e. V. von mindestens 80.000 DM als Sockelbetrag, höchstens jedoch 100.000 DM. Die Förderung erfolgt durch MdJE . . . . .	80 000 DM	80 000 DM
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 970 000 DM</b>	<b>1 970 000 DM</b>

<b>684 50 156</b>	Zuwendungen an die den Parteien nahestehenden kommunalpolitischen Vereinigungen/Stiftungen zur Heranbildung und Weiterbildung von Bürgern für die Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung . . . . .	1 035 000	1 035 000	--
-------------------	--	-----------	-----------	----

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden entsprechend den Richtlinien des Präsidiums vom 22.02.2000 auf kommunalpolitische Vereinigungen verteilt, die Parteien nahestehen, welche nach dem endgültigen Ergebnis der letzten Landtagswahl mindestens 5 von Hundert der im Lande Brandenburg abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben. Der Anteil jeder zu berücksichtigenden kommunalpolitischen Vereinigung an dem Gesamtbetrag bemisst sich je zur Hälfte nach dem Verhältnis der bei der letzten Landtagswahl im Land Brandenburg für die ihr nahestehende Partei abgegebenen gültigen Erststimmen und Zweitstimmen.

Erreicht eine Partei, deren ihr nahestehende kommunalpolitische Vereinigung bereits gefördert wird, nicht die erforderliche Stimmenzahl, so erhält die entsprechende kommunalpolitische Vereinigung für die Dauer einer Wahlperiode den auf die Zweitstimmen entfallenden Anteil. Erreicht die Partei auch bei der darauffolgenden Wahl nicht die erforderliche Stimmenzahl, scheidet die entsprechende kommunalpolitische Vereinigung aus der Finanzierung aus.

**Übersicht über die Zusammenfassung der vorläufigen Wirtschaftspläne der den Parteien nahestehenden kommunalpolitischen Vereinigungen/  
Stiftungen**

<b>Ausgaben</b>	<b>Ansatz *) 2001 DM</b>	<b>Ansatz 2000 DM</b>	<b>Ansatz 1999 DM</b>
1. Personalausgaben	534.600	534.600	693.890
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	357.063	357.063	521.310
3. Ausgaben für Investitionen	--	--	--
<b>Zusammen</b>	<b>891.663</b>	<b>891.663</b>	<b>1.215.200</b>
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	86.570	86.570	172.200
2. Zuwendungen des Landes Brandenburg	805.093	805.093	1.035.000
3. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	--	--	8.000
<b>Zusammen</b>	<b>891.663</b>	<b>891.663</b>	<b>1.215.200</b>

<b>Stellenübersicht</b>	<b>Stellensoll *) 2001</b>	<b>Stellensoll 2000</b>	<b>Stellensoll 1999</b>
BAT Ib	2	2	2
BAT IIa	1	1	2
BAT Vb	3	3	3
BAT VIb	--	--	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8,5</b>

\*) Die Wirtschaftspläne für 2001 liegen noch nicht vor, die Ansätze von 2000 wurden vorerst fortgeschrieben.

**Kapitel 05 060**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 060**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	210 000	310 000	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	210 000	310 000	--
Personalausgaben . . . . .	962 200	979 100	--
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	522 800	521 700	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	4 040 000	4 065 000	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	5 525 000	5 565 800	--

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**05 110                      Landesprüfungsamt**

**Erläuterungen zu Kapitel 05 110:**

Abteilung für die Erste Staatsprüfung

Abteilung für die Zweite Staatsprüfung

Im Landesprüfungsamt wurden 1999 250 Erste Staatsprüfungen nach grundständigem Studium und etwa 750 Erste Staatsprüfungen nach Weiterbildungsgängen sowie 200 Zweite Staatsprüfungen abgenommen. 2000 ist mit etwa 200 Ersten Staatsprüfungen nach grundständigem Studium und etwa 750 Prüfungen aus Weiterbildungsgängen sowie 200 Zweiten Staatsprüfungen zu rechnen. Dem Landesprüfungsamt ist außerdem die Anerkennung von Lehramtsprüfungen und Lehrerausbildungen übertragen worden.

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10    111</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	2 000	2 000	2 000 781
<b>124 10    111</b>	Mieten und Pachten . . . . .	175 000	175 000	175 000 153 954

**Erläuterungen:**

1. Einnahmen aus der Vermietung von landeseigenen Wohnungen	19 900 DM	19 900 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	155 100 DM	155 100 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>175 000 DM</b>	<b>175 000 DM</b>

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 111</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	261 000	265 600	232 200
				215 523

**Planstellen**

<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	
1	1	1	Bes.Gr. B 2 Direktor des Landesprüfungsamtes für Lehrämter
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor -als der ständige Vertreter des Direktors des Landesprüfungsamtes für Lehrämter und Leiter einer Abteilung für Erste und Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen
1	1	1	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor - als Leiter einer Abteilung des Landesprüfungsamtes für Erste und Zweite Staatsprüfun- gen für Lehrämter an Schulen
2	2	2	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat
1	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor
7	7	7	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
5	5	5	Höherer Dienst
2	2	2	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst



**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	240 100 DM	244 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	20 900 DM	21 200 DM
Zusammen . . . . .	261 000 DM	265 600 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 14	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7	--

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 14	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7	--

425 10 111	Vergütungen der Angestellten . . . . .	536 800	546 200	602 700
				676 909

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	424 100 DM	431 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	112 700 DM	114 700 DM
Zusammen . . . . .	536 800 DM	546 200 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Vc	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3		--	--	--	--	1	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Vc	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3		--	--	--	--	1	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

<b>426 10 111</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	52 800	53 700	46 200
				46 646

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtlöhne . . . . .	41 700 DM	42 400 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	11 100 DM	11 300 DM
Zusammen . . . . .	52 800 DM	53 700 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1		--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 02: Hausmeister

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1		--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 02: Hausmeister

<b>427 30 111</b>	Prüfungsvergütungen . . . . .	50 000	50 000	50 000
				49 942

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungstätigkeiten anfallen. Die Ansatzberechnung erfolgt auf der Grundlage einer für den Geschäftsbereich des MBSJ erlassenen Honorarverordnung, die mit Wirkung vom 25.08.1995 in Kraft trat.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 111</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	6 600	7 600	8 000
				8 452

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Büromaterial . . . . .	2 500 DM	3 000 DM		
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	500 DM	500 DM		
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	3 100 DM	3 600 DM		
4. Sonstiges . . . . .	500 DM	500 DM		
Zusammen . . . . .	6 600 DM	7 600 DM		
<b>512 10 111</b> Bücher und Zeitschriften . . . . .		2 500	2 500	2 500 2 829
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Bücher und Druckschriften . . . . .	800 DM	800 DM		
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	1 500 DM	1 500 DM		
3. Sonstiges . . . . .	200 DM	200 DM		
Zusammen . . . . .	2 500 DM	2 500 DM		
<b>513 10 111</b> Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		21 000	16 000	16 000 14 243
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Postgebühren . . . . .	4 500 DM	4 500 DM		
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	16 000 DM	11 000 DM		
3. Sonstiges . . . . .	500 DM	500 DM		
Zusammen . . . . .	21 000 DM	16 000 DM		
<b>515 10 111</b> Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .		10 000	10 000	12 000 16 659
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . . . .	5 000 DM	5 000 DM		
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	500 DM	500 DM		
3. Unterhaltung . . . . .	4 500 DM	4 500 DM		
Zusammen . . . . .	10 000 DM	10 000 DM		
<b>516 10 111</b> Dienst- und Schutzkleidung . . . . .		200	200	200 295
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsge- genstände . . . . .	100 DM	100 DM		
2. Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM		
Zusammen . . . . .	200 DM	200 DM		
<b>517 10 111</b> Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		188 000	188 000	195 000 188 224

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Heizung . . . . .	75 000 DM	75 000 DM		
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	35 000 DM	35 000 DM		
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	73 000 DM	73 000 DM		
4. Bewachungskosten . . . . .	-- DM	-- DM		
5. Sonstiges . . . . .	5 000 DM	5 000 DM		
Zusammen . . . . .	188 000 DM	188 000 DM		

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4.328 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerraumfläche.

<b>519 10 111</b>	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	17 000	18 000	18 000 20 880
-------------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke . . . . .	17 000 DM	18 000 DM		
---	-----------	-----------	--	--

<b>527 10 111</b>	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	1 700	1 700	1 800 1 648
-------------------	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Dienstreisen im Rahmen der Abnahme von Prüfungen (Zweite Staatsprüfung).

**Kapitel 05 110**  
**Landesprüfungsamt**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Abschluss Kapitel 05 110**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	177 000	177 000	177 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>177 000</b>	<b>177 000</b>	<b>177 000</b>
Personalausgaben . . . . .	900 600	915 500	931 100
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	247 000	244 000	253 500
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>1 147 600</b>	<b>1 159 500</b>	<b>1 184 600</b>

**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 120      Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

**Erläuterungen zu Kapitel 05 120:**

Nach § 7 des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes (BbgLeBiG) ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an staatlichen Studienseminaren abzuleisten. Im Land Brandenburg sind 5 Studienseminare an insgesamt 6 Ausbildungsstandorten eingerichtet, die für die Lehrämter gem. der §§ 2 und 21 des BbgLeBiG ausbilden. Die Studienseminare haben ihren Standort in Potsdam, Frankfurt (Oder), Cottbus, Neuruppin und Bernau (einschließlich Ausbildungsstandort Brandenburg a. d. Havel).

Es werden ab Mai 2000 450 Lehramtsanwärter bzw. Studienreferendare ausgebildet.

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>119 10    129</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
				--
<b>124 10    129</b>	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	--
				50 900

**Erläuterungen:**

Wegfall der Untervermietung an den wbl e. V. in Neuruppin

**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 129</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	458 200	466 200	516 800
				455 649

**Planstellen**

2001	2000	1999	
4	4	4	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor -als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundar- stufe II-
1	1	1	Bes.Gr. A 15 Seminardirektor -als Leiter eines Studienseminars-
4	4	4	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundarstufe II-
5	5	5	Stellen
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Rektor - als der ständige Vertreter des Leiters eines Studienseminars -
10	10	10	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
10	10	10	Höherer Dienst
--	--	--	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst



**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	421 600 DM	428 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Zulagen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	36 600 DM	37 300 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>458 200 DM</b>	<b>466 200 DM</b>

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 15	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 14	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>10</b>	--

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 15	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 14	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>10</b>	--

<b>422 20 129</b>	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungsprakti- kanten und -lehrlinge) . . . . .	13 943 400	14 187 400	11 526 900 10 236 385
-------------------	--	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Anwärterbezüge für 450 (500)  
Beamte im Vorbereitungsdienst 12 827 900 DM 13 052 400 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und  
sonstige Leistungen, die auf  
Gesetz beruhen . . . . . 1 115 500 DM 1 135 000 DM

Zusammen . . . . . 13 943 400 DM 14 187 400 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2000	1999
<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
A 13	Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	290	290
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundarstufe I	60	60
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	100	100
Zusammen		450	450
<b>Anzahl der beabsichtigten Einstellungen</b>			
A 13	Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	83	130
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundarstufe I	5	41
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	7	45
Zusammen		95	216

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2001	2000
<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
A 13	Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	290	290
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundarstufe I	60	60
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	100	100
Zusammen		450	450
<b>Anzahl der beabsichtigten Einstellungen</b>			
A 13	Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	107	83
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundarstufe I	21	5
A 12	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	47	7
Zusammen		175	95

<b>425 10 129</b>	Vergütungen der Angestellten . . . . .	2 245 300	2 284 600	3 143 400
				5 462 721

# **Kapitel 05 120** **Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## **Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	1 773 800 DM	1 804 600 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	471 500 DM	480 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 245 300 DM</b>	<b>2 284 600 DM</b>

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

## **Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

### **Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	BAT Vc	--	--	--	--	--	--	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	9		--	--	--	--	--	--	5	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

## **Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

### **Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	BAT Vc	--	--	--	--	--	--	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	9		--	--	--	--	--	--	5	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

## **Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 129</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	13 000	15 000	14 500
				21 472

## **Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	8 500 DM	10 500 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	1 500 DM	1 500 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>13 000 DM</b>	<b>15 000 DM</b>

**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  <i>Erläuterungen</i>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>512 10 129</b> Bücher und Zeitschriften . . . . .		4 500	4 500	4 200 4 810
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Bücher- und Druckschriften . . . . .	2 200 DM	2 200 DM		
2. Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter . . . . .	2 300 DM	2 300 DM		
Zusammen . . . . .	4 500 DM	4 500 DM		
<b>513 10 129</b> Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		50 000	24 900	22 900 21 071
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Postgebühren . . . . .	9 000 DM	9 000 DM		
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	40 700 DM	15 600 DM		
3. Sonstiges . . . . .	300 DM	300 DM		
Zusammen . . . . .	50 000 DM	24 900 DM		
2001: Mehr wegen Teilnahme am HKR-Verfahren.				
<b>515 10 129</b> Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .		15 000	20 000	25 000 33 215
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . . . .	5 000 DM	7 500 DM		
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	5 000 DM	7 500 DM		
3. Unterhaltung . . . . .	5 000 DM	5 000 DM		
Zusammen . . . . .	15 000 DM	20 000 DM		
<b>517 10 129</b> Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		45 000	45 000	26 300 20 048
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Heizung . . . . .	6 000 DM	6 000 DM		
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	7 000 DM	7 000 DM		
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	31 000 DM	31 000 DM		
4. Bewachungskosten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM		
Zusammen . . . . .	45 000 DM	45 000 DM		
Für				
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 663 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.				
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 504 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.				
Mehr wegen Übernahme einer landeseigenen Liegenschaft in Neuruppin.				
<b>518 10 129</b> Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .		84 300	84 300	85 400 234 363

**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
Büro- und Seminarräume für das Studienseminar Sek. I in Bernau	504	84 300
Zusammen	504	84 300

518 20 129	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	16 000	18 000	19 300 17 827
------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Miete für 4 Kopiergeräte.

Die Außenstellen des PLIB und das Studienseminar in Cottbus nutzen ein gemeinsames Kopiergerät. Die hierfür vorgesehenen Mittel sind bei Kapitel 05 140 mitveranschlagt.

519 10 129	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	1 100	1 100	1 100 529
------------	---	-------	-------	--------------

**Erläuterungen:**

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke . . . . .	550 DM	550 DM
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke . . . . .	550 DM	550 DM
Zusammen . . . . .	1 100 DM	1 100 DM

524 10 129	Lehr- und Lernmittel . . . . .	20 000	23 000	30 000 15 852
------------	--------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für

1. laufenden Bedarf an Fachzeitschriften . . . . .	9 000 DM	9 000 DM
2. Fachliteratur . . . . .	8 000 DM	8 000 DM
3. Ergänzung und Neuanschaffung von Unterrichtsmitteln . . . . .	3 000 DM	6 000 DM
Zusammen . . . . .	20 000 DM	23 000 DM

527 10 129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	185 000	185 000	247 000 205 410
------------	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Seminarleiter und Lehramtsanwärter für Fahrten zu Schulhospitationen, zu Unterrichtsbesuchen bzw. zu Studienseminaren und Fahrten zur Abnahme von Zweiten Staatsprüfungen.

546 30 129	Kosten für den Umzug des Studienseminars Sek. I Bernau . . . . .	15 000	--	-- --
------------	--	--------	----	----------

**Kapitel 05 120**  
**Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Verlegung des Studienseminars Sek. I auf die Liegenschaft Bernau - Waldfrieden.

**Abschluss Kapitel 05 120**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
Personalausgaben . . . . .	16 646 900	16 938 200	15 187 100
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	448 900	420 800	475 700
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>17 095 800</b>	<b>17 359 000</b>	<b>15 662 800</b>

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 140 Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg,  
Ludwigsfelde**

**Erläuterungen zu Kapitel 05 140:**

Das Pädagogische Landesinstitut hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Für die schulnahe und ortsnahe Durchführung seiner Aufgaben dienen dem Pädagogischen Landesinstitut regionale Außenstellen.

Das Landesinstitut ist gemäß § 134 Abs. 1 BbgSchulG eine Einrichtung für die qualitative Weiterentwicklung der Schule. Im Rahmen dieses Auftrages ist es zuständig für die Entwicklung von Rahmenplänen und Handreichungen, die Fortbildung des landesbediensteten Schulpersonals und des Personals der Schulbehörden, soweit es schulaufsichtlich tätig ist und der Fortbildung von Moderatoren für die laufende fachdidaktische, schulstufen- und schulformbezogene Beratung der Lehrkräfte und der Schulen. Ihm obliegt weiterhin die Beratung von Schulen und ihrer Gremien sowie die Zusammenarbeit mit den Koordinatoren im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs-, Koordinations- und Organisationsaufgaben. Das Pädagogische Landesinstitut führt zudem Intensiv-Fortbildungen für Bereiche durch, die einen erhöhten qualitativen oder quantitativen Fortbildungsbedarf haben. Es unterstützt die Durchführung von Maßnahmen des wbl e. V. durch kostenfreie Überlassung von Räumen und sächlichen Ausstattungen für die Laufzeit des Sonderprogramms Weiterqualifizierung brandenburgischer Lehrerinnen und Lehrer. Weiterhin obliegen dem Institut die fachliche und organisatorische Betreuung von Modellversuchen sowie die wissenschaftliche Begleitung der Versuchsprogramme zu Schulversuchen und Versuchsschulen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das Institut sowohl mit den Trägern der Weiterbildung und ihren Spitzenorganismen als auch mit den Hochschulen, insbesondere in Brandenburg und in Berlin zusammen.

Gemäß § 13 Abs.6 Satz 2 BbgWBG ist dem Landesinstitut die Geschäftsführung des nach § 12 Abs.1 BbgWBG zu berufenden Landesbeirats für Weiterbildung übertragen, der die Landesregierung in grundsätzlichen Fragen der Weiterbildung und ihrer finanziellen Förderung berät und Aufgaben zur Verwirklichung des Weiterbildungsgesetzes und seiner Ziele wahrzunehmen hat.

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>113 10 154</b>	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände . . . . .	1 000	1 000	1 000 --
<b>119 10 154</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	20 000	20 000	18 000 28 282
<b>119 20 154</b>	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . .	--	--	-- 3 843

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen gegen Schutzgebühren.

<b>119 40 154</b>	Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungsmitteln . .	500	500	1 000 18
-------------------	---	-----	-----	-------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 524 10 herangezogen werden.

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus der Abgabe von Fortbildungsmaterialien, die im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

<b>124 10 154</b>	Mieten und Pachten . . . . .	90 000	90 000	80 000
				85 589

**Erläuterungen:**

1. Einnahmen aus der Vermietung von 9 landeseigenen Wohnungen . . . . .	70 000 DM	70 000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	20 000 DM	20 000 DM
Zusammen . . . . .	90 000 DM	90 000 DM

Mehr wegen verstärkter kurzfristiger Vermietungen von Seminarräumen.

<b>125 20 154</b>	Einnahmen aus dem Internatsbetrieb . . . . .	100 000	100 000	80 000
				96 850

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Unterbringung Dritter in den Gästehäusern des Institutes, soweit keine Unterbringung von Amtswegen erfolgt. Die Fremdbelegung erfolgt nach Maßgabe freier Kapazitäten und unterliegt daher starken Schwankungen. Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>125 30 154</b>	Betriebseinnahmen aus Wirtschaftsbetrieben . . . . .	200 000	200 000	200 000
				197 226

**Erläuterungen:**

1. Wärmelieferung des PLIB an die Rohrleitungs-GmbH RBL . . . . .	170 000 DM	170 000 DM
2. Wärmelieferung an die Wohnhäuser Sputendorfer Weg 37 - 39 . . . . .	30 000 DM	30 000 DM
Zusammen . . . . .	200 000 DM	200 000 DM

**Übrige Einnahmen**

<b>241 10 154</b>	Erstattung des Bundes für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen . . . . .	--	--	--
				--

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

<b>286 10 154</b>	Erstattungen der EU für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen . . . . .	--	--	--
				64 091

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.



**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 154</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	1 209 800	1 231 000	1 099 400 980 680
-------------------	--	-----------	-----------	----------------------

**Planstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. B 2 Direktor des Pädagogischen Landesinstitutes Brandenburg
3	3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor
17	17	17	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
5	5	5	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
--	--	1	Bes.Gr. A 12 Amtsrat
1	1	--	Regierungsamtsrat
1	1	1	Stellen
1	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
2	2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor
31	31	31	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

26	26	26	Höherer Dienst
5	5	5	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	1 113 000 DM	1 132 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	96 800 DM	98 500 DM
Zusammen . . . . .	1 209 800 DM	1 231 000 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 14	17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	17	--
A 13 h.D.	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 12	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 10	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	31	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	31	--

**Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 12	Amtsrat nach Regierungsamtsrat gem. § 7 Abs. 4 Bbg.BesG	1
Zusammen		1

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 14	17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	17	--
A 13 h.D.	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--
A 12	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 10	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>31</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>31</b>	--

**425 10 154** Vergütungen der Angestellten . . . . . 4 849 900 4 934 800 4 574 600  
4 819 138

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	3 831 400 DM	3 898 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	1 018 500 DM	1 036 300 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>4 849 900 DM</b>	<b>4 934 800 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT Ia	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT Ib	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	BAT IIa	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT III	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT IVb	--	--	--	3	-1	--	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Vc	--	--	--	--	-1	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	11	BAT VIb	--	--	--	--	--	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT VII	--	--	--	--	--	--	--	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	+1	--	--
10	10	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<b>41</b>	<b>41</b>		<b>11</b>	--	--	<b>4</b>	<b>-2</b>	<b>12</b>	<b>+1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	--	--	--	--	--	--	--	<b>3</b>	<b>+1</b>	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Abteilungsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 05: Dokumentaristen und Bibliothekare

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 10: Sonstige

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IVb	05	--	1	--	--	von DA 03
BAT Vc	04	--	1	--	--	von DA 03
BAT VII	10	--	1	--	--	von DA 05
		--	3	--	--	

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Verg.Gr.	kw-Vermerke Erläuterungen	2000	1999
BAT Vb	kw 31.12.1998, Wirksamwerden der kw-Vermerke zum 31.12.1998	--	--
Zusammen		--	--

Relation Diktatberechtigte 6,5:1 Schreibkraft in der Haupteinrichtung bei 39

Diktatberechtigten

26 Beamte h.D.

5 Beamte g.D.

11 Angestellte vergleichbar h.D.

5 Angestellte vergleichbar g.D.

-----

47

./ 8 Außenstellenleiter

-----

39 Diktatberechtigte

Von den 10 Stellen Schreibdienst sind 4 Stellen für die 8 Außenstellen eingestellt.

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT Ia	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT Ib	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	BAT IIa	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT III	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	BAT IVb	--	--	--	3	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Vc	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	11	BAT VIb	--	--	--	--	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT VII	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--
10	10	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
41	41		11	--	4	12	1	10	--	--	--	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Abteilungsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 05: Dokumentaristen und Bibliothekare

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 10: Sonstige

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Relation Diktatberechtigte 6,5:1 Schreibkraft in der Haupteinrichtung bei 39

Diktatberechtigten

26 Beamte h.D.

5 Beamte g.D.

11 Angestellte vergleichbar h.D.

5 Angestellte vergleichbar g.D.

-----

47

./. 8 Außenstellenleiter

-----

39 Diktatberechtigte

Von den 10 Stellen Schreibdienst sind 4 Stellen für die 8 Außenstellen einge-  
stellt.

<b>426 10</b>	<b>154</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	440 200	447 900	580 200
					530 850

**Erläuterungen:**

1. Gesamtlöhne . . . . . 347 800 DM 353 800 DM

2. Zulagen (Zuschläge), Zuwen-  
dungen und sonstige Leistun-  
gen, die auf Tarifvertrag be-  
ruhen . . . . . 92 400 DM 94 100 DM

Zusammen . . . . . 440 200 DM 447 900 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die  
erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von  
Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	PT	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	MTL 4a	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	MTL 4	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 3a	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	MTL 2a	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	11		2	5	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 02: Hausmeister/Haushandwerker

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 05: Reinigungsdienst

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Lohn Gr.	kw- Vermerke Erläuterungen	2000	1999
MTL 1	kw, Wirksamwerden eines Vermerkes zum 31.12.1998	--	--
Zusammen		--	--

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	PT	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	MTL 4a	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	MTL 4	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 3a	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4	4	MTL 2a	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	11		2	5	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 02: Hausmeister/Haushandwerker

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 05: Reinigungsdienst

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 154</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	25 000	28 000	28 000
				29 497

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	20 000 DM	23 000 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	1 500 DM	1 500 DM
4. Sonstiges . . . . .	2 500 DM	2 500 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>25 000 DM</b>	<b>28 000 DM</b>

<b>512 10 154</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	25 000	28 000	28 000
				28 983

**Erläuterungen:**

1. Bücher und Druckschriften . . . . .	20 000 DM	23 000 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>25 000 DM</b>	<b>28 000 DM</b>

<b>513 10 154</b>	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	150 000	160 000	160 000
				165 961

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Postgebühren . . . . .	74 000 DM	74 000 DM
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	74 000 DM	84 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>150 000 DM</b>	<b>160 000 DM</b>

<b>514 10 154</b> Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . .	13 000	13 000	13 000 15 737
--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Kraft- und Schmierstoffe . . . . .	4 800 DM	4 800 DM
2. Unterhaltung und Instandset- zung . . . . .	7 700 DM	7 700 DM
3. Sonstiges . . . . .	500 DM	500 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>13 000 DM</b>	<b>13 000 DM</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW	2	2	2	2
davon personengebunden	--	--	--	--
Kleinbus *) (2 Sitzler)	1	1	1	1
Arbeitsmaschinen (Aufsitzrasenmäher)	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

\*) Es handelt sich um ein von der Robert-Bosch-Stiftung für den Einsatz im Rahmen eines Modellversuchs unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Fahrzeug, das nach Auslaufen des Modellversuchs weiterhin zweckent-sprechend bis zu seiner Aussonderung verwendet werden soll.

<b>515 10 154</b> Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	90 000	100 000	100 000 162 253
--	--------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	3 000 DM	3 000 DM
3. Ersatzbeschaffung von Ge- schirr, Bestecken und Wäsche . . . . .	9 000 DM	9 000 DM
4. Unterhaltung . . . . .	77 000 DM	87 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>90 000 DM</b>	<b>100 000 DM</b>

<b>516 10 154</b> Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	500	500 997
--	-----	-----	------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsge- genstände . . . . .	500 DM	500 DM
--	--------	--------

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>517 10 154</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	719 000	920 000	820 000 689 009
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

1. Heizung . . . . .	263 000 DM	263 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	69 000 DM	150 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	380 000 DM	500 000 DM
4. Bewachungskosten . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
5. Sonstiges . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>719 000 DM</b>	<b>920 000 DM</b>

Für  
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 15.514 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,  
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.095 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und somit bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

2000:  
Mehr wegen der einmaligen Kosten für den Anschluss an die öffentliche Abwasserentsorgung (120.000 DM).

2001:  
Weniger wegen zentraler Veranschlagung des Einsparbetrages aufgrund des Abschlusses von Rahmenverträgen für Energieliefermengen für den gesamten Einzelplan 05.

<b>518 10 154</b>	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	147 000	147 000	147 100 174 403
-------------------	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
6 PLIB-Außenstellen	915	147 000
<b>Zusammen</b>		<b>147 000</b>

<b>518 20 154</b>	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	48 000	50 000	60 000 24 356
-------------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 8 Kopiergeräte und Anmietung von Sonderfahrzeugen.  
Ein von der Außenstelle Cottbus mit dem Studienseminar gemeinsam genutztes Kopiergerät ist hier mitveranschlagt.  
Weniger nach Verringerung der Anzahl der Kopierer und Abschluss kostengünstiger Mietverträge.

<b>519 10 154</b>	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	31 000	35 000	35 000 61 764
-------------------	---	--------	--------	------------------



**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke . . . . .	21 000 DM	25 000 DM		
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke . . . . .	10 000 DM	10 000 DM		
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>31 000 DM</b>	<b>35 000 DM</b>		

<b>524 10 154</b> Lehr- und Lernmittel . . . . .	60 000	70 000	70 000
			69 977

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 40 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

1. Fachliteratur . . . . .	30 000 DM	35 000 DM		
2. Materialien für Lehr- und Unterrichtszwecke . . . . .	30 000 DM	35 000 DM		
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>60 000 DM</b>	<b>70 000 DM</b>		

<b>526 10 154</b> Kosten für die Entwicklung der Rahmenpläne und sonstige Sachverständigentätigkeit . . . . .	120 000	150 000	120 000
			104 526

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Neuentwicklung, Evaluation und Revision von Rahmenplänen und Unterrichtsvorgaben sowie rahmenplanergänzender Materialien (Handreichungen, Werkstatthefte, Orientierungshilfen u.a.). Für die Rahmenplanentwicklung sind Kommissionen eingesetzt, die in der Regel aus 8 Lehrkräften, Wissenschaftlern und anderen Sachverständigen bestehen. Die Vergütung der Kommissionsmitglieder erfolgt nach Richtlinien des MBJS; außerdem werden ggf. Reisekosten erstattet.

Bei speziellen Aufgabestellungen ist der Einsatz externen Sachverständigen durch Werkvertrag vorgesehen. Entsprechendes gilt in Ausnahmefällen für den Einsatz externer Schreibkräfte. Ferner veranschlagt für sonstige Sachverständigentätigkeit.

2000:

Mehr wegen der notwendigen Überarbeitung aller Rahmenpläne der Sekundarstufe I.

<b>526 20 154</b> Entschädigungen für Mitglieder des Landesbeirats für Weiterbildung . . . . .	2 000	2 000	5 000
			1 531

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesbeirats für Weiterbildung gemäß Richtlinien.

<b>527 10 154</b> Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	47 000	50 000	50 000
			57 809

<b>527 20 154</b> Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten . . . . .	1 000	1 000	500
			500

<b>531 10 154</b> Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . . . . .	115 000	115 000	150 000
			147 976

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Rahmenpläne/Handreichungen	60 000 DM	60 000 DM		
2. Kosten für wissenschaftliche Veröffentlichungen, Dokumen- tationen von Tagungen und Veranstaltungen des PLIB . . .	35 000 DM	35 000 DM		
3. Druck der Fortbildungspro- gramme des PLIB . . . . .	20 000 DM	20 000 DM		
Zusammen . . . . .	115 000 DM	115 000 DM		

Weniger infolge der verstärkten Eigenproduktion.

<b>531 50 154</b>	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht . . .	500	500	500 405
-------------------	--	-----	-----	------------

**Erläuterungen:**

Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht aus der Verwendung von  
Fotos und Texten in den Veröffentlichungen des PLIB.

<b>538 10 154</b>	Ausgaben für Datenverarbeitung . . . . .	4 000	4 000	2 000 6 707
-------------------	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für Updates und notwendige Ergänzungen der  
im Institut verwendeten Software.

<b>539 10 154</b>	Fachliche Förderung der Weiterbildung (einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung), Erwachsenenpädagogen . . . . .	50 000	50 000	69 000 70 227
-------------------	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Veranstaltungen (Halbwochen- seminare und Tagesveranstal- tungen) und langfristige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter und Verwal- tungspersonal der Weiter- bildungseinrichtungen . . . . .	20 000 DM	20 000 DM		
2. Fachtagungen . . . . .	7 000 DM	7 000 DM		
3. Werkstattgespräche . . . . .	3 000 DM	3 000 DM		
4. Veröffentlichungen (Info- Dienst, Dokumentationen, Angebotsbroschüren) . . . . .	20 000 DM	20 000 DM		
Zusammen . . . . .	50 000 DM	50 000 DM		

<b>539 20 154</b>	Fachliche Förderung der Arbeit der Mitwirkungsgremien .	75 000	75 000	65 000 56 994
-------------------	---	--------	--------	------------------

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dezentrale und zentrale Fortbil-				
dungsveranstaltungen für				
Eltern und Schüler . . . . .	37 000 DM	37 000 DM		
2. Schulinterne Fortbildung für				
Schüler und Eltern . . . . .	30 000 DM	30 000 DM		
3. Beratung von Gremien . . . . .	5 000 DM	5 000 DM		
4. Loseblattsammlung Mitwir-				
kungsrecht / Gremienarbeit,				
Einzelveröffentlichungen und				
Informationsdienst . . . . .	3 000 DM	3 000 DM		
Zusammen . . . . .	75 000 DM	75 000 DM		
Mehr wegen verpflichtender schulinterner Fortbildung und gestiegener Nach-				
frage in der Region.				

<b>541 10 154</b>	Aufwendungen für Ausstellungen . . . . .	1 000	1 000	1 000 994
-------------------	--	-------	-------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Durchführung von Ausstellungen und Informationsveranstaltungen in der Hauptstelle und in den Außenstellen.

<b>546 10 154</b>	Vermischte Ausgaben . . . . .	28 000	30 000	50 000 23 598
-------------------	-------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umsatzsteuer, Körperschafts- und Gewerbesteuer für betriebliche Tätigkeit gewerblicher Art.

1. Umsatzsteuer . . . . .	21 000 DM	23 000 DM		
2. Körperschaftssteuer . . . . .	5 000 DM	5 000 DM		
3. Gewerbesteuer . . . . .	2 000 DM	2 000 DM		
Zusammen . . . . .	28 000 DM	30 000 DM		
Weniger wegen Verringerung der Körperschafts- und Gewerbesteuer.				

<b>546 30 154</b>	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienst-			
	stellen . . . . .	15 000	--	-- --

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den Umzug der PLIB - Außenstelle Eberswalde nach Bernau - Waldfrieden.

<b>547 10 011</b>	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für die			
	Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen			
	im Auftrag von Dritten . . . . .	--	--	-- 28 307

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 241 10 und 286 10 geleistet werden.

**Kapitel 05 140**  
**Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg, Ludwigsfelde**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>685 10 154</b>	Mitgliedsbeiträge an Fachverbände . . . . .	900	900	--
				--

**Erläuterungen:**

Die Mitgliedschaft im Verband Berufliche Qualifizierung e.V. ist für die Arbeit im berufsbildenden Bereich unerlässlich.

**Ausgaben für Investitionen**

**Abschluss Kapitel 05 140**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	411 500	411 500	380 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--

<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>411 500</b>	<b>411 500</b>	<b>380 000</b>
----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Personalausgaben . . . . .	6 499 900	6 613 700	6 254 200
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 767 000	2 030 000	1 974 600
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	900	900	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--

<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>8 267 800</b>	<b>8 644 600</b>	<b>8 228 800</b>
---------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 150 Medienpädagogisches Zentrum**

Die Einnahmen und Ausgaben dieses Kapitels werden nach § 5 des Haushaltsgesetzes bewirtschaftet.

**Erläuterungen zu Kapitel 05 150:**

Das Medienpädagogische Zentrum Land Brandenburg (MPZ) erfüllt gemäß Errichtungserlass sowie § 135 des Brandenburgischen Schulgesetzes landesweite Aufgaben insbesondere in den Bereichen der Medienerziehung und Mediendidaktik, der Produktion landesbezogener Medien, der Sammlung und des Verleihs von Medien und Geräten und der diesbezüglichen Beratung sowie der Betreuung und wissenschaftlichen Begleitung von medienbezogenen Schulversuchen. Es nimmt als Partner der kommunalen Bildstellen sowie der Schulen und der außerschulischen Einrichtungen der Jugendhilfe übergreifende Beratungs- und Koordinierungsaufgaben u. a. in bezug auf die Beschaffung von audiovisuellen Medien und Unterrichtssoftware wahr. Dementsprechend führt das MPZ auch zentrale, regionale und Vor-Ort-Maßnahmen zur Fortbildung des mit medienpädagogischen Aufgaben betrauten Personals in Schulen, kommunalen Bildstellen, Einrichtungen der Jugendhilfe und Einrichtungen der Weiterbildung gemäß § 3 Abs. 2 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes durch. Dem MPZ obliegt die Qualifizierung und tätigkeitsbegleitende Fortbildung und Beratung der Moderatoren für Medienpädagogik. Am MPZ steht ein EDV-gestütztes Bildarchiv zur elektronischen Erschließung, digitalen Speicherung und Distribution von landesbezogenen Fotografien zur Verfügung. Die entsprechenden Dienstleistungen sollen insbesondere für Landesbehörden und Landeseinrichtungen erbracht werden.

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10 129</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	1 000	1 000	1 000 1 115
<b>119 10 129</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 000 226
<b>119 40 129</b>	Einnahmen aus dem Verkauf von Medien und Rechten .	--	--	-- 56

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus der Weitergabe von Einzellizenzen für Unterrichtssoftware des Instituts für Film und Bild (FWU) an Kreisbildstellen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg.

<b>119 50 129</b>	Einnahmen aus der Weitergabe von landesbezogenen Eigenproduktionen an Dritte . . . . .	10 000	--	-- 7 057
-------------------	--	--------	----	-------------

**Übrige Einnahmen**

<b>282 10 129</b>	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . .	--	--	206 300 106 190
-------------------	---	----	----	--------------------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 20 und 547 10.

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

287 10 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland . . . . .	--	--	--
	Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 11.			1 574
359 10 950	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	--

**Erläuterungen:**

Einnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

422 10 129	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	174 900	178 000	112 700
				173 944

**Planstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Direktor des Medienpädagogischen Zentrums
3	3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor
3	3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
--	--	1	Bes.Gr. A 12 Amtsrat
1	1	--	Regierungsamtsrat
1	1	1	Stellen
1	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

2	2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor
12	12	12	Planstellen davon
--	--	--	Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
8	8	8	Höherer Dienst
4	4	4	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	160 900 DM	163 800 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	14 000 DM	14 200 DM
Zusammen . . . . .	174 900 DM	178 000 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 14	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 12	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 10	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--

**Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 12	Amtsrat nach Regierungsamtsrat gem. § 7 Abs. 4 BbgBesG	1
Zusammen		1

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 15	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 14	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 12	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 10	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
Zusammen	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	--

**425 10 129** Vergütungen der Angestellten . . . . . 1 680 200 1 709 600 1 586 800  
1 429 064

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . . 1 327 400 DM 1 350 600 DM  
2. Zulagen, Zuwendungen und  
sonstige Leistungen, die auf  
Tarifvertrag beruhen . . . . . 352 800 DM 359 000 DM  
Zusammen . . . . . 1 680 200 DM 1 709 600 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Ia	1		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1	BAT IVa			--		--		--		--		--		--		1		--		--		--
2	2	BAT IVb			--		--		--		--		--		--		2		--		--		--
1	2	BAT Vc			--		--		1	-1	--		--		--		--		--		--		--
1	1	BAT VIb			--		--		1		--		--		--		--		--		--		--
2	2	BAT VII-IXb			--		--		--		--		2		--		--		--		--		--
8	9		1		--		--		2	-1	--		2		--		3		--		--		--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Abteilungsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 08: Technischer Dienst



**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT Vc	04	1	--	--	Wegfall gem. § 16 HG 1999
		1	--	--	

Relation 1:6,5 bei 13 Diktatberechtigten

8 Beamte h.D.

4 Beamte g.D.

1 Angestellter vergleichbar h.D.

3 Angestellte vergleichbar g.D.

-----

16

./. 3 Technischer Dienst

-----

13 Diktatberechtigte

=====

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Ia	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IVa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT IVb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Vc	--	--	--	--	1	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIb	--	--	--	--	1	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	8		1	--	--	2	--	2	--	2	--	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Abteilungsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 08: Technischer Dienst

Relation 1:6,5 bei 13 Diktatberechtigten

8 Beamte h.D.

4 Beamte g.D.

1 Angestellter vergleichbar h.D.

3 Angestellte vergleichbar g.D.

-----

16

./. 3 Technischer Dienst

-----

13 Diktatberechtigte

=====

<b>426 10 129</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	53 000	53 900	116 400
				96 942

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtlöhne . . . . .	41 900 DM	42 600 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	11 100 DM	11 300 DM

Zusammen . . . . . 53 000 DM 53 900 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	PT	1		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1	MTL 3	--		--		1		--		--		--		--		--		--		--		--
--	1	MTL 1	--		--		--		--		--	-1	--		--		--		--		--		--
2	3		1		--		1		--		--	-1	--		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 05: Reinigungsdienst

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
MTL 1	05	1	--	--	Wegfall gem. § 16 HG 1999
		1	--	--	

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	PT	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	MTL 3	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	MTL 1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2		1	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 05: Reinigungsdienst

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

427 20 156	Vergütungen und Löhne für Aushilfen . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für aushilfsweise Beschäftigte.

429 20 129	Personalausgaben im Rahmen von Projekten . . . . .	--	--	91 200
				14 652

Ausgaben bei diesem Titel und bei dem Titel 547 10 dürfen insgesamt nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Weniger im Rahmen von Projekten, die aus sonstigen Zuschüssen aus dem Inland finanziert werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 10 129	Geschäftsbedarf . . . . .	9 000	9 000	8 500
				8 901

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	500 DM	500 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	500 DM	500 DM
Zusammen . . . . .	9 000 DM	9 000 DM

512 10 129	Bücher und Zeitschriften . . . . .	2 800	2 800	2 800
				3 395

**Erläuterungen:**

1. Bücher und Druckschriften . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	800 DM	800 DM
Zusammen . . . . .	2 800 DM	2 800 DM

513 10 129	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	55 000	58 000	30 000
				29 367

**Erläuterungen:**

1. Postgebühren . . . . .	8 000 DM	8 000 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	44 000 DM	47 000 DM
3. Sonstiges . . . . .	3 000 DM	3 000 DM
Zusammen . . . . .	55 000 DM	58 000 DM

Mehr wegen Einrichtung des Brandenburgischen Bildungsservers beim MPZ.

514 10 129	Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . .	13 000	13 000	13 000
				6 402

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Kraft- und Schmierstoffe . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung . . . . .	6 000 DM	6 000 DM
Zusammen . . . . .	13 000 DM	13 000 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
Kleintransporter ("Medienmobil")	1	1	1	1
PKW	1	1	1	1
davon personengebunden	--	--	--	--
Zusammen	2	2	2	2

<b>515 10 129</b> Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	16 000	19 000	17 000 42 099
---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	6 000 DM	6 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	3 000 DM	6 000 DM
3. Unterhaltung . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
Zusammen . . . . .	16 000 DM	19 000 DM

<b>516 10 129</b> Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	100 --
--	-----	-----	-----------

**Erläuterungen:**

Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände . .	100 DM	100 DM
--	--------	--------

<b>517 10 129</b> Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	41 000	41 000	38 000 40 531
--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Heizung . . . . .	16 000 DM	16 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	5 500 DM	5 500 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	17 500 DM	17 500 DM
4. Bewachungskosten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
5. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen . . . . .	41 000 DM	41 000 DM
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.102 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.		

<b>519 10 129</b> Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	5 000	5 000	5 000 4 252
---	-------	-------	----------------

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der landeseigenen  
 Grundstücke . . . . . 5 000 DM 5 000 DM

**524 20 129** Aufwendungen für audiovisuelle Medien . . . . . 170 000 170 000 195 000  
 159 429

**Erläuterungen:**

1. Ankauf von Filmen und Video-  
 produktionen . . . . . 65 000 DM 65 000 DM  
 2. Erwerb von Lizenzen . . . . . 17 000 DM 17 000 DM  
 3. Katalog, Begleithefte, Unter-  
 richtshilfen . . . . . 35 000 DM 35 000 DM  
 4. Verbrauchsmaterial (Anteil  
 Bildarchiv 5.000 DM) . . . . . 20 000 DM 20 000 DM  
 5. Erstellung von Mutterbändern,  
 Kopierkosten . . . . . 15 000 DM 15 000 DM  
 6. Beschaffung von medien Spezi-  
 fischer Literatur . . . . . 3 000 DM 3 000 DM  
 7. Eigen- bzw. Auftragsproduktio-  
 nen von Filmen und Videos . . . . . 15 000 DM 15 000 DM  
 Zusammen . . . . . 170 000 DM 170 000 DM

**526 10 129** Kosten für Sachverständige (Honorare) . . . . . 9 000 9 000 9 000  
 11 987

**Erläuterungen:**

Kosten für freie Mitarbeiter (Honorare), insbesondere für Erarbeitung von  
 Manuskripten für Begleitmaterialien sowie Themenheften bzw. Handreichun-  
 gen, Manuskriptarbeiten bzw. sonstige Aufträge im Zusammenhang mit der  
 Vorbereitung, Durchführung von MPZ-Projekten, Begutachtung und Eva-  
 luation von Filmen und Unterrichtsmedien, technische Vorbereitung von  
 Eigenproduktionen, Werkverträge mit Regisseuren und anderen Produktions-  
 mitarbeitern zur Erstellung von Dokumentationen zum Aufbau eines  
 landesbezogenen Filmarchivs.

**527 10 129** Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . . 10 000 10 000 10 000  
 13 298

**531 10 129** Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . . . . . 14 000 17 000 17 000  
 23 115

**Erläuterungen:**

1. Erstellung der Fortbildungsver-  
 zeichnisse des MPZ . . . . . 11 000 DM 14 000 DM  
 2. Plakate für Fortbildungsver-  
 zeichnisse . . . . . 700 DM 700 DM  
 3. Begleithefte zu MPZ-Projekten  
 und MPZ-Ausstellungen,  
 Handbücher . . . . . 1 000 DM 1 000 DM  
 4. Druck von Informationsblättern  
 des MPZ . . . . . 1 300 DM 1 300 DM  
 Zusammen . . . . . 14 000 DM 17 000 DM

**538 10 129** Ausgaben für Datenverarbeitung und den Erwerb von  
 Softwarelizenzen . . . . . 4 000 4 000 4 000  
 7 084

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Systempflegekosten des Medieninformationssystems (M.I.S.) . . . . .	2 500 DM	2 500 DM		
2. Updatekosten der im MPZ verwendeten Standardsoftware und der verwendeten Betriebssysteme . . . . .	1 500 DM	1 500 DM		
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>4 000 DM</b>	<b>4 000 DM</b>		

<b>541 10 129</b> Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	7 000	7 000	7 500 4 887
--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Durchführung des Kinderfilmfestes im Land Brandenburg . . . . .	5 000 DM	5 000 DM		
2. Videowettbewerb / Kinoseminar . . . . .	1 000 DM	1 000 DM		
3. Bildstellenleitertagung . . . . .	1 000 DM	1 000 DM		
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>7 000 DM</b>	<b>7 000 DM</b>		

<b>546 30 129</b> Kosten für den Umzug des MPZ . . . . .	43 000	--	-- --
--	--------	----	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Verlegung des MPZ nach Ludwigsfelde.

<b>547 10 129</b> Sächliche Verwaltungskosten im Rahmen von Projekten . . . . .	--	--	115 100 48 222
---	----	----	-------------------

Ausgaben bei diesem Titel und bei dem Titel 429 20 dürfen insgesamt nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Sächliche Verwaltungskosten im Rahmen von Projekten, die aus sonstigen Zuschüssen aus dem Inland finanziert werden.

<b>547 11 129</b> Sächliche Verwaltungskosten im Rahmen von EU-Projekten . . . . .	--	--	-- 1 511
--	----	----	-------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 287 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Sächliche Verwaltungskosten im Rahmen von Projekten, die aus sonstigen Zuschüssen aus dem Ausland finanziert werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>685 10 129</b> Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . .	500	500	200 170
--	-----	-----	------------

**Erläuterungen:**

Mitgliedschaften in Fachverbänden.

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Ausgaben für Investitionen**

<b>811 10 129</b>	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
				--
<b>812 10 129</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen . . . . .	38 300	--	--
				120 628

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstausrüstung im Zuge der Verlegung der Einrichtung  
nach Ludwigfelde.

<b>812 20 129</b>	Erwerb von Hard- und Software-Komponenten . . . . .	--	75 000	--
				--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Einrichtung des Brandenburgischen Bildungsservers  
beim MPZ.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>919 10 950</b>	Zuführungen zu der Rücklage . . . . .	--	--	--
				58 989

**Kapitel 05 150**  
**Medienpädagogisches Zentrum**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Abschluss Kapitel 05 150**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	12 000	2 000	2 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	206 300
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>12 000</b>	<b>2 000</b>	<b>208 300</b>
Personalausgaben . . . . .	1 908 100	1 941 500	1 907 100
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	398 900	364 900	472 000
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	500	500	200
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	38 300	75 000	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>2 345 800</b>	<b>2 381 900</b>	<b>2 379 300</b>



## Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## 05 160

## Landesjugendamt

**Erläuterungen zu Kapitel 05 160:**

Gemäß § 8 Erstes Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (1. AG KJHG) in Verbindung mit § 6 Landesorganisationsgesetz (LOG) ist das Landesjugendamt eine Landesbehörde, zu deren Errichtung das Land als überörtlicher Träger gemäß § 69 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) verpflichtet ist. Es nimmt die Aufgaben nach § 85 Abs.2 SGB VIII wahr. Das Landesjugendamt besteht aus der Verwaltung des Landesjugendamtes und dem Landesjugendhilfeausschuss, dessen Aufgaben und Zusammensetzung in den §§ 9 ff AG KJHG bestimmt werden.

Das Landesjugendamt hat seinen Sitz gegenwärtig in einem angemieteten Dienstgebäude in Oranienburg. Es ist vorgesehen, im Haushaltsjahr 2001 den Dienstsitz nach Bernau - Waldfrieden zu verlegen. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesstättenaufsicht, der Heimaufsicht und der Beratung der Jugendämter ist für den östlichen und südöstlichen Teil des Landes Brandenburg eine Außenstelle in Frankfurt/Oder eingerichtet.

Nach § 2 des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG) ist es Aufgabe des Landesjugendamtes, eine Zentrale Adoptionsstelle einzurichten. Sie hat gemäß § 11 AdVermiG die Aufgabe, die örtlichen Adoptionsvermittlungsstellen durch fachliche Beratung zu unterstützen, insbesondere in schwierigen Vermittlungsfällen, bei der Adoption ausländischer Kinder und bei Adoptionen durch ausländische Staatsbürger. Sie prüft außerdem gemäß § 12 AdVermiG, für welche Kinder in Heimen eine Adoption in Frage kommt. Mehrere Landesjugendämter können eine gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle bilden. Von dieser Möglichkeit haben die Länder Brandenburg und Berlin Gebrauch gemacht. Am 1.12.1994 trat der Staatsvertrag über die Errichtung der Zentralen Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) in Kraft. Gemäß Artikel 6 Abs. 2 des Staatsvertrages ist die Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg Bestandteil des Landesjugendamtes Brandenburg. Die Ausgaben der ZABB sind in der Titelgruppe 60 dieses Kapitels ausgebracht.

### E i n n a h m e n

#### Verwaltungseinnahmen

<b>111 20 213</b>	Entgelte aus Veranstaltungen . . . . .	--	--	--
	Einnahmen aus Eigenleistungen von Veranstaltungsteilnehmern dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 541 10 herangezogen werden.			28
<b>111 30 213</b>	Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren . . . . .	5 000	5 000	--
	Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 526 20 herangezogen werden.			--

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Tätigkeit der Schiedsstelle des Landes Brandenburg gemäß § 78g SGB VIII.

<b>112 10 213</b>	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Geldbußen und Geldstrafen, die gemäß § 104 und § 105 KJHG verhängt werden.

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

113 10 213	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände . . . . .	1 000	1 000	-- --
------------	--	-------	-------	----------

119 10 213	Vermischte Einnahmen . . . . .	10 000	10 000	35 000 7 864
------------	--------------------------------	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel sind auch die Einnahmen aus der Rückzahlung von im Vorjahr nicht benötigten bzw. nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen/Zuweisungen der Titel 653 10 und 684 10 veranschlagt.  
Weniger aufgrund der gesunkenen Zahl der Rückzahlungsfälle.

124 10 213	Mieten und Pachten . . . . .	4 000	8 200	8 200 7 785
------------	------------------------------	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

**Übrige Einnahmen**

153 10 213	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	--	--	-- --
------------	------------------------------------	----	----	----------

251 10 238	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit . . . . .	--	--	-- --
------------	--	----	----	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 70.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

282 20 238	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes . . .	--	--	-- 214 512
------------	---	----	----	---------------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 71.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zur Titelgruppe 71.

282 30 238	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes .	--	--	-- 43 543
------------	--	----	----	--------------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 72.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zur Titelgruppe 72.

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

<b>111 60 213</b>	Entgelte aus Veranstaltungen der ZABB . . . . .	--	--	--
	Einnahmen aus Eigenleistungen von Veranstaltungsteilnehmern dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 541 60 herangezogen werden.			--
<b>271 60 213</b>	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin . . . . .	156 000	154 200	153 800
				141 535

**Erläuterungen:**

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Staatsvertrages über die Errichtung der Zentralen Adoptivstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) tragen die beiden Länder die durch die Errichtung, Unterhaltung und Tätigkeit der ZABB entstehenden Kosten gemeinsam nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Dementsprechend werden die Kosten in einem Verhältnis 57,11 v.H. Berlin: 42,89 v.H. Brandenburg aufgeschlüsselt und vom Land Berlin in dieser Höhe erstattet.

Summe Titelgruppe 60 . . . . .	156 000	154 200	153 800
			141 535

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 213</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	1 346 900	1 370 500	1 311 100
				1 293 942

**Planstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Leiter des Landesjugendamtes
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
--	--	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat
2	2	--	Regierungsüberamtsrat
2	2	2	Stellen
--	--	2	Bes.Gr. A 12 Amtsrat
2	2	--	Regierungsamtsrat
2	2	2	Stellen
10	10	10	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
4	4	4	Bes.Gr. A 10 Regierungsüberinspektor
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor
22	22	22	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
3	3	3	Höherer Dienst
18	18	18	Gehobener Dienst
1	1	1	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	1 239 100 DM	1 260 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Zulagen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	107 800 DM	109 600 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1 346 900 DM</b>	<b>1 370 500 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 14	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 12	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--
A 11	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	10	--
A 10	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>22</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>22</b>	--

**Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 13 g. D.	Oberamtsrat nach Regierungsoberamtsrat gem. § 7 Abs. 4 BbgBesG	2
A 12	Amtsrat nach Regierungsamtsrat gem. § 7 Abs. 4 BbgBesG	2
<b>Zusammen</b>		<b>4</b>

Zusammenfassung der Planstellen für Beamte	2000	1999
Titel 422 10	22	22
Titelgruppe 60	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	1	--	--	--	--	--	1	--
A 14	1	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	1	--
A 13 g.D.	2	--	--	--	--	--	2	--
A 12	2	--	--	--	--	--	2	--
A 11	10	--	--	--	--	--	10	--
A 10	4	--	--	--	--	--	4	--
A 9 m.D.	1	--	--	--	--	--	1	--
<b>Zusammen</b>	<b>22</b>	--	--	--	--	--	<b>22</b>	--

Zusammenfassung der Planstellen für Beamte	2000	1999
Titel 422 10	22	22
Titelgruppe 60	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

**425 10 213** Vergütungen der Angestellten . . . . . 818 200 832 500 789 300  
847 888

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	646 400 DM	657 700 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	171 800 DM	174 800 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>818 200 DM</b>	<b>832 500 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	BAT IVa	--	--			2	--		--	--	--	--	--	--	--		1	--	--		--	
2	2	BAT IVb	--	--			2	--		--	--	--	--	--	--	--		--	--	--		--	
1	1	BAT Vc	--	--			--	-1	1	+1	--	--	--	--	--	--		--	--	--		--	
1	1	BAT VIb	--	--			--	-1	1	+1	--	--	--	--	--	--		--	--	--		--	
3	3	BAT VII-IXb	--	--			--	--		--	--	--	3	--	--	--		--	--	--		--	
10	10		--	--			4	-2	2	+2	--	--	3	--	--	--		1	--	--		--	

### Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT-O.

Dienst 03: Sachbearbeiter

Dienst 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienst 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienst 09: Sozialpädagogen/Sozialarbeiter

Relation 1 : 9,7 bei 29 Diktatberechtigten (einschließlich ZABB)

3 Beamte h.D.

20 Beamte g.D.

6 Angestellte vergleichbar g.D.

-----

29 Diktatberechtigte.

Zusammenfassung der Stellen für Angestellte	2000	1999
Titel 425 10	10	10
Titelgruppe 60	1	1
Insgesamt	11	11

#### Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienst	neue Stellen	Verlagerungen (innerhalb der Dienststellen)	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppie- rungen/Herab- stufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Vc	04	--	1	--	--	von DA 03
BAT VIb	04	--	1	--	--	von DA 03
		--	2	--	--	

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Stellen für Angestellte

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	BAT IVa	--	--			2	--	--	--	--	--	--	--	--	--			1	--	--	--	--
2	2	BAT IVb	--	--			2	--	--	--	--	--	--	--	--	--			--	--	--	--	--
1	1	BAT Vc	--	--			--	1	--	--	--	--	--	--	--	--			--	--	--	--	--
1	1	BAT VIb	--	--			--	1	--	--	--	--	--	--	--	--			--	--	--	--	--
3	3	BAT VII-IXb	--	--			--	--	--	--	--		3	--	--	--			--	--	--	--	--
10	10		--	--			4	2	--	--	--		3	--	--	--			1	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienst 03: Sachbearbeiter

Dienst 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienst 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienst 09: Sozialpädagogen/Sozialarbeiter

Relation 1 : 9,7 bei 29 Diktatberechtigten (einschließlich ZABB)

3 Beamte h.D.

20 Beamte g.D.

6 Angestellte vergleichbar g.D.

-----

29 Diktatberechtigte.

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

<i>Zusammenfassung der Stellen für Angestellte</i>		<i>2001</i>	<i>2000</i>
Titel 425 10		10	10
Titelgruppe 60		1	1
Insgesamt		11	11

<b>426 10 213</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	50 500	51 400	95 900 85 580
-------------------	--	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Gesamtlöhne . . . . .	39 900 DM	40 600 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	10 600 DM	10 800 DM
Zusammen . . . . .	50 500 DM	51 400 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Arbeiter**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	--		1	+1	--	-1	--		--		--		--		--		--		--		--
1	1	MTL 2	--		--		--		--		--		1		--		--		--		--		--
2	2		--		1	+1	--	-1	--		--		1		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 02: Hausmeister

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 06: Boten

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
MTL 4	02	--	1	--	--	von DA 03
		--	1	--	--	



**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		--
1	1	MTL 2	--		--		--		--		--		1		--		--		--		--		--
2	2		--		1		--		--		--		1		--		--		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 02: Hausmeister

Dienststart 03: Hausarbeiter

Dienststart 06: Boten

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 213</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	10 000	10 000	16 000
				9 183

**Erläuterungen:**

1.	Büromaterial . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
2.	Fahrtgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3.	Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
4.	Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen	. . . . .	10 000 DM	10 000 DM

<b>512 10 213</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	8 000	9 000	9 000
				8 038

**Erläuterungen:**

1.	Bücher und Druckschriften . . . . .	3 500 DM	4 000 DM
2.	Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	4 000 DM	4 500 DM
3.	Sonstiges . . . . .	500 DM	500 DM
Zusammen	. . . . .	8 000 DM	9 000 DM

<b>513 10 213</b>	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	50 000	50 000	52 000
				55 306

**Erläuterungen:**

1.	Postgebühren . . . . .	15 000 DM	15 000 DM
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	33 000 DM	33 000 DM
4.	Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen	. . . . .	50 000 DM	50 000 DM

<b>514 10 213</b>	Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . .	13 500	13 000	17 000
				10 322

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Kraft- und Schmierstoffe . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung . . . . .	2 500 DM	2 000 DM
3. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>13 500 DM</b>	<b>13 000 DM</b>

Die Dienstwagen stehen im Wesentlichen für Selbstfahrer der Bereiche Kindertagesstätten- und Heimaufsicht zur Verfügung.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW (Hauptsitz Oranienburg)	2	2	2	2
PKW (Außenstelle Frankfurt/Oder)	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

<b>515 10 213</b> Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	19 000	19 000	19 000 41 629
---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen . . .	11 000 DM	11 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	3 000 DM	3 000 DM
3. Unterhaltung . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>19 000 DM</b>	<b>19 000 DM</b>

<b>516 10 213</b> Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	100 --
--	-----	-----	-----------

**Erläuterungen:**

Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände . .	100 DM	100 DM
--	--------	--------

<b>517 10 213</b> Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	16 000	18 000 11 047
--	-------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	7 000 DM	15 000 DM
2. Bewachungskosten . . . . .	-- DM	-- DM
3. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>8 000 DM</b>	<b>16 000 DM</b>

Für gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.091,7 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und somit bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

<b>518 10 213</b> Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	125 000	250 100	250 100 236 911
---	---------	---------	--------------------

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
Schloss Oranienburg 1)	1 091,7	250 100

1) davon nutzt die Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg Haupt- und Nebenflächen von rd. 81 qm mit einer anteiligen Jahresmiete in Höhe von 19.600 DM (siehe auch Titel 518 60).

2001:

Weniger nach Wegfall der Bewirtschaftungskosten ab voraussichtlich Juli 2001 wegen Umzug des Landesjugendamtes nach Bernau.

<b>518 20 213</b>	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	17 500	17 500	13 000 4 003
-------------------	--	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

Miete für zwei Kopierer in der Hauptstelle Oranienburg und einen Kopierer in der Außenstelle Frankfurt/O..

<b>518 30 011</b>	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen . . . . .	9 600	9 600	6 400 3 760
-------------------	---	-------	-------	----------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

**Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge:**

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	3	3	2
Lastkraftwagen	--	--	--
Sonstige	--	--	--
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 31.12.1999:

Personenkraftwagen 2

Lastkraftwagen -

Sonstige -

2000:

Im Haushaltsjahr 2000 vorgesehene Beschaffungen:

3 Pkw mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von je 265 DM, davon 1 Pkw als Ersatz eines im Haushaltsjahr 2000 auszusondernden Pkw.

2001:

Im Haushaltsjahr 2001 vorgesehene Beschaffungen:

3 PKW mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von je 265 DM als Ersatz der im Haushaltsjahr 2000 geleasteten Fahrzeuge.

<b>519 10 213</b>	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	2 000	3 000	2 000 1 635
-------------------	---	-------	-------	----------------

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der gemieteten und  
gepachteten Grundstücke . . . . . 2 000 DM 3 000 DM

**526 10 213** Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . . 40 000 50 000 50 000  
18 226

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für

1. Entschädigungen für Mitglieder  
des Landesjugendhilfeaus-  
schusses . . . . . 18 000 DM 18 000 DM  
2. Tagungen der fünf Unteraus-  
schüsse . . . . . 4 000 DM 4 000 DM  
3. Gutachten . . . . . 18 000 DM 28 000 DM  
Zusammen . . . . . 40 000 DM 50 000 DM

**526 20 213** Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schieds-  
stelle gemäß § 78 g SGB VIII . . . . . 5 000 5 000 --  
--

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 30  
geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Für das Land Brandenburg ist beim Landesjugendamt eine Schiedsstelle für  
Entscheidungen in Streit- und Konfliktfällen bei Vereinbarungen gemäß § 78  
b Abs. 1 SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den  
Trägern von Einrichtungen, die Leistungen nach § 78 a Abs. 1 SGB VIII  
erbringen, eingerichtet.

**527 10 213** Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . . 35 000 35 000 35 000  
35 794

**531 10 213** Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . . . 14 000 14 000 16 000  
12 075

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Exemplare unent-  
geltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für Fachveröffentlichungen, insbesondere zur  
Beratung und Begleitung der Jugendhilfeentwicklung in den Kommunen und  
zur Deckung des Informationsbedarfs bei den öffentlichen und freien Trägern  
der Jugendhilfe.

**538 10 213** Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) . . . 13 000 13 000 13 000  
9 972

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für die Systempflege der bestehenden Programme,  
die zum Teil eigens für die Anwendung im Landesjugendamt Brandenburg  
hergestellt wurden. Die Systempflege wird im Rahmen eines Wartungsvertra-  
ges durch eine Fremdfirma wahrgenommen.

**541 10 213** Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnah-  
men . . . . . 20 000 21 000 21 000  
21 199

Einnahmen aus Eigenleistungen von Veranstaltungsteilnehmern bei Titel  
111 20 dürfen zur Deckung der Finanzierung von Veranstaltungen  
herangezogen werden.

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Die Umstrukturierung und Qualifizierung der Jugendhilfe ist durch das Landesjugendamt in Form der Beratung der Jugendämter, der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe sowie durch die Beratung der Träger von Einrichtungen (gemäß § 85 SGB VIII) zu unterstützen. Angesichts des Umfangs der immer wieder neu auftretenden Probleme wird diese Aufgabe nur in geringerem Umfang durch Einzelberatung wahrgenommen werden können. Es sind Mittel für die Durchführung von Tagungen und anderen Maßnahmen, die diesen Zwecken dienen, vorgesehen.

<b>546 30 213</b>	Sonstige Verwaltungsausgaben . . . . .	50 000	--	--
-------------------	--	--------	----	----

**Erläuterungen:**

2001: Veranschlagt für den Umzug des Landesjugendamtes nach Bernau.

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>643 10 213</b>	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII . . . . .	4 535 000	4 535 000	5 830 000 4 702 080
-------------------	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Für Leistungen und Erstattungen gemäß §§ 88, 89, 89a, 89b, 89d und 89e Sozialgesetzbuch (SGB) VIII; Leistungen an den deutschen Staatsbürger im Ausland; Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe, wenn nach §§ 86, 86a und 86b der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich ist und für ausländische Kinder und Jugendliche nach Zuweisungsentscheidung des Bundesverwaltungsamtes.

Weniger aufgrund der Ist-Ausgabeentwicklung.

<b>653 10 213</b>	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Angeboten und Vorhaben zur Qualifizierung der Jugendhilfe . . . . .	30 000	30 000	30 000 11 700
-------------------	---	--------	--------	------------------

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 10.

**Erläuterungen:**

Zu Titel 653 10 und 684 10:

Gemäß § 85 Abs.2 Ziffer 2, 3 und 4 in Verbindung mit § 69 Abs. 3 SGB VIII gehört es zu den Aufgaben des Landesjugendamtes, für das Land als überörtlicher Träger, Angebote, Einrichtungen und Modellvorhaben zur weiteren Entwicklung der Jugendhilfe zu fördern. Mit den Zuwendungen wird die Qualifizierung der Jugendhilfe sowohl bei öffentlichen als auch bei freien Trägern gefördert und dadurch ein Beitrag zur Qualifizierung der Jugendhilfe geleistet.

Im Bereich der öffentlichen Jugendhilfe erfolgt die Förderung in der Regel nur anteilig, so dass die örtlichen Träger verpflichtet werden, ebenfalls ihren Beitrag gemäß SGB VIII (Leistungsverpflichtung) zu leisten.

Über die Vergabekriterien entscheidet auf der Grundlage der Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Angeboten zur Qualifizierung der Jugendhilfe in der Fassung des Beschlusses des LJHA vom 19.04.1993 und der Genehmigung des MBS vom 04.08.1993 gemäß § 71 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 2 SGB VIII der Landesjugendhilfeausschuss.

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>684 10 213</b>	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige zur Förderung von Angeboten und Vorhaben zur Qualifizierung der Jugendhilfe . . . . .	500 000	500 000	500 000
				665 328

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 653 10.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung zu Titel 653 10.

<b>685 10 213</b>	Mitgliedsbeiträge an Vereine . . . . .	2 500	2 500	2 500
				2 130

**Erläuterungen:**

Für die Arbeit des Landesjugendamtes ist die Mitgliedschaft in Fachverbänden wegen überregionaler Fachdiskussionen unerlässlich (Deutsches Institut für das Vormundchaftswesen, Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Allgemeiner Fürsorge- und Erziehungshilfetag).

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

<b>422 60 213</b>	Bezüge der Beamten . . . . .	143 900	146 400	140 200
				136 383

**Planstellen**

2001	2000	1999	
--	--	1	Bes.Gr. A 13
1	1	--	Oberamtsrat
			Regierungsamtsrat
1	1	1	Stellen
1	1	1	Bes.Gr. A 11
			Regierungsamtmann
2	2	2	Planstellen
--	--		davon
			Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

--	--	--	Höherer Dienst
2	2	2	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	132 400 DM	134 700 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen die auf Gesetz beruhen . . . . .	11 500 DM	11 700 DM
Zusammen . . . . .	143 900 DM	146 400 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--

**Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 13 g.D.	Oberamtsrat nach Regierungsoberamtsrat gem. § 7 Abs. 4 BbgBesG	1
Zusammen		1

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--

<b>425 60 213</b>	Vergütungen der Angestellten . . . . .	73 300	74 600	71 900
				74 359

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	57 900 DM	58 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	15 400 DM	15 700 DM
Zusammen . . . . .	73 300 DM	74 600 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT IVb	--	--			1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1		--	--			1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 03: Sachbearbeiter

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT IVb	--	--			1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1		--	--			1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 03: Sachbearbeiter

<b>511 60 213</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	2 500	2 500	2 500
				2 770

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	500 DM	500 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen . . . . .	2 500 DM	2 500 DM

<b>512 60 213</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	1 300	1 300	2 000
				1 127



**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Bücher und Druckschriften . . . . .	900 DM	900 DM	
2.	Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	300 DM	300 DM	
3.	Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM	
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1 300 DM</b>	<b>1 300 DM</b>	
<b>513 60 213</b>	<b>Post- und Fernmeldegebühren . . . . .</b>	<b>3 000</b>	<b>3 000</b>	<b>4 000</b> <b>2 646</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Postgebühren . . . . .	1 500 DM	1 500 DM	
2.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	1 400 DM	1 400 DM	
3.	Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM	
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3 000 DM</b>	<b>3 000 DM</b>	
<b>515 60 213</b>	<b>Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b> <b>4 438</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	400 DM	400 DM	
2.	Unterhaltung . . . . .	1 600 DM	1 600 DM	
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 000 DM</b>	<b>2 000 DM</b>	
<b>518 60 213</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume und Geräte . . . . .</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b> <b>1 960</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Die Zentrale Adoptionsstelle ist in den Räumen des Landesjugendamtes untergebracht und belegt Haupt- und Nebenflächen im Gesamtumfang von ca. 81 qm. Die anteiligen Ausgaben in Höhe von 19.600 DM sind im Titel 518 10 dieses Kapitels mitveranschlagt.</i>				
<i>Veranschlagt ist hier die Miete für</i>				
1	Kopierer . . . . .	2 000 DM	2 000 DM	
<b>526 60 213</b>	<b>Sachverständige . . . . .</b>	<b>13 000</b>	<b>14 000</b>	<b>18 000</b> <b>7 901</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Veranschlagt sind Kosten für juristische und psychologische Sachverständige im Rahmen der Tätigkeit der ZABB.</i>				
<b>527 60 213</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .</b>	<b>2 500</b>	<b>2 500</b>	<b>2 500</b> <b>3 300</b>
<b>541 60 213</b>	<b>Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnah- men . . . . .</b>	<b>8 000</b>	<b>9 000</b>	<b>9 000</b> <b>9 000</b>
<i>Einnahmen aus Eigenleistungen von Veranstaltungsteilnehmern bei Titel 111 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.</i>				

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Es gehört zu den Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle, die Adoptionsvermittlungsstellen fachlich zu unterstützen (§ 11 Adoptionsvermittlungsgesetz). Es sind vier Veranstaltungen für Adoptionsfachkräfte geplant.

Summe Titelgruppe 60 . . . . .	251 500	257 300	254 100 243 884
--------------------------------	---------	---------	--------------------

## Titelgruppe 70

## Förderung der internationalen Jugendarbeit

Ausgaben bei den Titeln 653 70 und 684 70 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 251 10 geleistet werden.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 70:**

Im Rahmen von Maßnahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) wird das Programm Internationale Jugendarbeit durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass das Landesjugendamt Brandenburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Mittel aus dem Bundesjugendplan erhält. Diese Mittel werden für Projekte im Rahmen der internationalen Jugendarbeit an freie und öffentliche Träger weitergeleitet.

653 70 238 Zuweisungen an öffentliche Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit . . . . .	--	--	-- --
---	----	----	----------

684 70 239 Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit . . . . .	--	--	-- --
---	----	----	----------

Summe Titelgruppe 70 . . . . .	--	--	-- --
--------------------------------	----	----	----------

## Titelgruppe 71

## Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Ausgaben bei den Titeln 653 71 und 684 71 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 71:**

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-polnische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

653 71 238 Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an öffentliche Träger . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

41 023

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  <i>Erläuterungen</i>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>684 71 239</b>	Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger . . . . .	--	--	--
				162 525
Summe Titelgruppe 71 . . . . .		--	--	--
				203 548
Titelgruppe 72				
Deutsch-Französische Jugendbegegnungen				
Ausgaben bei den Titeln 653 72 und 684 72 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.				
<b>Erläuterungen zu Titelgruppe 72:</b>				
<i>Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Französische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt, um damit deutsch-französische Jugendbegegnungsmaßnahmen zu unterstützen. Diese Mittel werden in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.</i>				
<b>653 72 238</b>	Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an öffentliche Träger . . . . .	--	--	--
				3 486
<b>684 72 239</b>	Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger . . . . .	--	--	--
				36 776
Summe Titelgruppe 72 . . . . .		--	--	--
				40 262

**Kapitel 05 160**  
**Landesjugendamt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 160**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	20 000	24 200	43 200
Übrige Einnahmen . . . . .	156 000	154 200	153 800
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>176 000</b>	<b>178 400</b>	<b>197 000</b>
Personalausgaben . . . . .	2 432 800	2 475 400	2 408 400
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	474 000	571 600	579 600
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	5 067 500	5 067 500	6 362 500
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>7 974 300</b>	<b>8 114 500</b>	<b>9 350 500</b>

## Kapitel 05 161

### Sozialpädagogisches Fortbildungswerk

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### 05 161 Sozialpädagogisches Fortbildungswerk

##### Erläuterungen zu Kapitel 05 161:

Das Sozialpädagogische Fortbildungswerk dient der landesweiten Fortbildung sozialpädagogischer Fachkräfte in den Arbeitsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe -.

Es werden Fortbildungen für Praktiker und Multiplikatoren in vier Schwerpunktbereichen angeboten:

- Kindertagesbetreuung,
- Familienhilfen und Beratungsdienste der Ämter,
- Hilfe zur Erziehung
- offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit.

Übergreifender Schwerpunkt ist die Entwicklung der Methoden sozialpädagogischer Fort- und Weiterbildung.

Darüber hinaus kooperiert das Fortbildungswerk mit freien Bildungsträgern im Bereich der Jugendhilfe und der Sozialpädagogik und erbringt Serviceleistungen für regionale Fortbildung.

Das Sozialpädagogische Fortbildungswerk hat seinen Sitz in Blankensee. Die Planung beruht auf einer Gesamtkapazität von ca. 58 Plätzen. Die Belegungen durch Eigenkurse und Gastgruppen sind saisonal abhängig.

#### E i n n a h m e n

##### Verwaltungseinnahmen

111 10	159	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	1 000	1 000	1 000 766
119 10	159	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 000 395
124 10	159	Mieten und Pachten . . . . .	6 000	6 000	6 000 10 043

##### Erläuterungen:

1. Einnahmen aus der Vermietung von landeseigenen Wohnungen	5 200 DM	5 200 DM	
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	800 DM	800 DM	
Zusammen . . . . .	6 000 DM	6 000 DM	

125 10	159	Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb für Verpflegung und Unterkunft . . . . .	257 700	257 700	220 000 261 271
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind

1. Verpflegungsgeld von Bediensteten . . . . .	6 900 DM	6 900 DM
2. Unterkunft bei Eigenkursen . . . . .	43 500 DM	43 500 DM
3. Verpflegung bei Eigenkursen . . . . .	113 500 DM	113 500 DM
4. Unterkunft bei Gastgruppen . . . . .	37 200 DM	37 200 DM
5. Verpflegung bei Gastgruppen . . . . .	46 600 DM	46 600 DM
6. Sonstige Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
Zusammen . . . . .	257 700 DM	257 700 DM

Mehr wegen gestiegener Belegungszahlen.

**Ausgaben****Personalausgaben**

<b>422 10 159</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	155 200	157 900	176 000 170 427
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Planstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. A 15 Direktor des Sozialpädagogischen Fortbildungswerkes
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat
1	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann
1	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor
1	1	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär
5	5	5	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

2	2	2	Höherer Dienst
2	2	2	Gehobener Dienst
1	1	1	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	142 800 DM	145 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	12 400 DM	12 600 DM
Zusammen . . . . .	155 200 DM	157 900 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 8	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 9 g.D.	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 8	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
Zusammen	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--

425 10 159	Vergütungen der Angestellten . . . . .	853 200	868 100	787 000
				824 432

# Kapitel 05 161

## Sozialpädagogisches Fortbildungswerk

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung . . . . .	674 000 DM	685 800 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	179 200 DM	182 300 DM
Zusammen . . . . .	853 200 DM	868 100 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

#### Stellen für Angestellte

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT IIa	2		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
3	3	BAT III	--		--		--		--		--		--		--		--		3		--		--
1	1	BAT VIb	--		--		--	-1	1	+1	--		--		--		--		--		--		--
1	1	BAT VII-IXb	--		--		--		--		--		1		--		--		--		--		--
2	2	BAT IXb	--		--		--		--		--		--		--		--		--		2		--
9	9		2		--		--	-1	1	+1	--		1		--		--		3		2		--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Referatsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 09: Sozialpädagogen/Sozialarbeiter

Dienststart 10: Sonstige

### Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT VIb	04	--	1	--	--	von DA 03
		--	1	--	--	

### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

#### Stellen für Angestellte

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT IIa	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT III	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIb	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII-IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT IXb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--
9	9		2	--	--	--	1	--	--	1	--	--	1	--	--	--	--	3	--	2	--	--	--



# Kapitel 05 161

## Sozialpädagogisches Fortbildungswerk

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Referatsleiter/Referent

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 09: Sozialpädagogen/Sozialarbeiter

Dienststart 10: Sonstige

<b>426 10 159</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	560 300	570 100	470 000
				585 159

### Erläuterungen:

1. Gesamtlöhne . . . . .	442 600 DM	450 400 DM
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	117 700 DM	119 700 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>560 300 DM</b>	<b>570 100 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

#### Stellen für Arbeiter

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	MTL 4	1	+1	1		--		--		--		--		1		--		--	-1		--	
2	2	MTL 3	--		--		--		--		--		--		--		2		--		--		
3	3	MTL 1	--		--		--		--		3		--		--		--		--		--		
<b>8</b>	<b>8</b>		<b>1</b>	<b>+1</b>	<b>1</b>		<b>--</b>		<b>--</b>		<b>3</b>		<b>--</b>		<b>1</b>		<b>2</b>		<b>--</b>	<b>-1</b>		<b>--</b>	

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 02: Hausmeister

Dienststart 05: Reinigungsdienst

Dienststart 07: Koch, Beikoch

Dienststart 08: Küchenarbeiter

Dienststart 09: Heizer

### Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
MTL 4	01	--	1	--	--	von DA 09
		--	1	--	--	

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Stellen für Arbeiter**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
3	3	MTL 4	1		1		--		--		--		--		1		--		--		--		--
2	2	MTL 3	--		--		--		--		--		--		--		2		--		--		--
3	3	MTL 1	--		--		--		--		3		--		--		--		--		--		--
8	8		1		1		--		--		3		--		1		2		--		--		--

MTL entspricht MTArb-O

Dienststart 01: Kraftfahrer

Dienststart 02: Hausmeister

Dienststart 05: Reinigungsdienst

Dienststart 07: Koch, Beikoch

Dienststart 08: Küchenarbeiter

Dienststart 09: Heizer

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 159</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	8 000	8 000	8 000
				9 988

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	7 000 DM	7 000 DM
2. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen . . . . .	8 000 DM	8 000 DM

<b>512 10 159</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	3 500	3 500	4 000
				3 408

**Erläuterungen:**

1. Bücher und Druckschriften . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen . . . . .	3 500 DM	3 500 DM

<b>513 10 159</b>	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	25 000	25 000	25 000
				27 804

**Erläuterungen:**

1. Postgebühren . . . . .	14 000 DM	14 000 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	11 000 DM	11 000 DM
Zusammen . . . . .	25 000 DM	25 000 DM

<b>514 10 159</b>	Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . .	5 500	5 500	7 000
				7 163

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Kraft- und Schmierstoffe . . . . .	4 000 DM	4 000 DM
2. Unterhaltung und Instandsetzung . . . . .	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen . . . . .	5 500 DM	5 500 DM

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Soll 2001	Soll 2000	Soll 1999	Bestand 01.01.1999
PKW (Kombi)	1	1	--	--
Kleintransporter (Neunsitzer)	--	--	1	1
Arbeitsmaschinen (Aufsitzrasenmäher)	1	1	1	1
Zusammen	2	2	2	2

<b>515 10 159</b> Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	11 000	13 000	8 000 14 793
---	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	1 000 DM	1 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Unterhaltung . . . . .	9 000 DM	11 000 DM
Zusammen . . . . .	11 000 DM	13 000 DM

<b>516 10 159</b> Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	300	300	500 301
--	-----	-----	------------

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände . . . . .	200 DM	200 DM
2. Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM
Zusammen . . . . .	300 DM	300 DM

<b>517 10 159</b> Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	143 000	242 000	140 000 127 193
--	---------	---------	--------------------

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Heizung . . . . .	30 000 DM	30 000 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	60 000 DM	60 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	52 000 DM	52 000 DM
4. Bewachungskosten . . . . .	-- DM	-- DM
5. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	100 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>143 000 DM</b>	<b>242 000 DM</b>

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4.229 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

2000:

Mehr wegen der einmaligen Erschließungskosten für Be- und Entwässerung der Liegenschaft im Jahr 2000.

<b>518 20 159</b>	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	--	--	12 000
				12 468

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Abmietung des Kopiergerätes.

<b>518 30 011</b>	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen . . . . .	3 200	3 200	--
				--

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Zu Titel 518 30:****Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge:**

	2001	2000	1999
Personenkraftwagen	1	1	--
Lastkraftwagen	--	--	--
Sonstige	--	--	--
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>--</b>

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 31.12.1999:

Personenkraftwagen: --

Lastkraftwagen: --

Sonstige: --

Im Haushaltsjahr 2000 vorgesehene Beschaffungen:

1 Pkw mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von 265 DM als Ersatz eines im Haushaltsjahr 2000 auszusondernden Pkw.

Im Haushaltsjahr 2001 vorgesehene Beschaffungen:

1 Pkw mit einer maximalen monatlichen Leasingrate von 265 DM als Ersatz für das im Jahr 2000 geleaste Fahrzeug.

<b>519 10 159</b>	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	2 500	4 500	5 000
				4 330

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der landeseigenen  
 Grundstücke . . . . . 2 500 DM 4 500 DM

522 10	159	Verpflegungskosten . . . . .	112 000	118 000	110 000
					121 675

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind

1. Verpflegung für Bedienstete . .	7 000 DM	7 000 DM
2. Voll- und Teilverpflegung bei Eigenkursen und Gastgruppen .	73 000 DM	77 700 DM
3. Verpflegung der Tagesgäste bei Eigenkursen und Gastgruppen .	19 000 DM	20 300 DM
4. Getränke und Süßwaren . . . .	10 000 DM	10 000 DM
5. Verbrauchsmittel . . . . .	3 000 DM	3 000 DM
Zusammen . . . . .	112 000 DM	118 000 DM

524 10	159	Lehr- und Lernmittel . . . . .	4 000	4 000	4 000
					4 995

526 10	159	Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . .	170 000	170 000	173 000
					174 687

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Honorare der Gastdozenten gemäß Honorarordnung des MBJS.

527 10	159	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	4 000	4 500	4 500
					7 827

531 10	159	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation . .	17 000	17 000	17 000
					15 239

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

1. Jahresfortbildungsprogramm . .	15 000 DM	15 000 DM
2. Tagungs- und Seminarmaterialien . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
Zusammen . . . . .	17 000 DM	17 000 DM

546 30	159	Sonstige Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
					--

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

685 10	159	Mitgliedsbeiträge an Fachverbände . . . . .	300	300	500
					230

**Kapitel 05 161**  
**Sozialpädagogisches Fortbildungswerk**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Erläuterungen:**

Für die Arbeit des Sozialpädagogischen Fortbildungswerks ist die Mitgliedschaft in überregionalen Verbänden unerlässlich.

**Abschluss Kapitel 05 161**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	265 700	265 700	228 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>265 700</b>	<b>265 700</b>	<b>228 000</b>
Personalausgaben . . . . .	1 568 700	1 596 100	1 433 000
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	509 000	618 500	518 000
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	300	300	500
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>2 078 000</b>	<b>2 214 900</b>	<b>1 951 500</b>

## Kapitel 05 210 Staatliche Schulämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### 05 210                      Staatliche Schulämter

#### Erläuterungen zu Kapitel 05 210:

Die 18 staatlichen Schulämter nehmen als untere Landesbehörde die folgenden Aufgaben wahr:

- Sicherung der fachlichen Anforderungen im Unterricht,
- Förderung und Pflege des Schulwesens,
- Pflege der pädagogischen Selbstverantwortung,
- Förderung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit,
- Förderung des Interesses der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule,
- Zusammenarbeit, Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie der Schulträger,
- dienstrechtliche Zuständigkeit, insbesondere für die Bearbeitung aller Personalvorgänge der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals, wie beispielsweise Einstellungen, Eingruppierungen, Ernennungen und Beförderungen,
- Organisation des Schuljahres, insbesondere Vorbereitung, Planung, Beratung und Anleitung der Schulleitungen, des schulpsychologischen Dienstes und der Koordinatoren,
- Angelegenheiten der personellen Ausstattung der Schulen sowie Personalplanung zur Sicherung der fachlichen Anforderungen des Unterrichts,
- Überwachung der Schulpflicht (einschl. Vollstreckung von Zwangsgeldern)
- Koordination der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte.

Die Stellenausstattung berücksichtigt die Erfordernisse einer zweistufigen Verwaltung gemäß dem Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 1996 (GVBl. I Seite 102).

In den staatlichen Schulämtern sind Beschäftigte des Landes als Schulräte, sonstige schulfachlich Bedienstete und Schulpsychologen tätig.

### E i n n a h m e n

#### Verwaltungseinnahmen

111	111	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	5 000	5 000	16 000 4 672
-----	-----	--	-------	-------	-----------------

#### Erläuterungen:

Weniger im Hinblick auf die Entwicklung der Ist-Einnahmen.

112	111	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten . . . . .	2 000	2 000	2 000 1 662
-----	-----	--	-------	-------	----------------

**Kapitel 05 210**  
**Staatliche Schulämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 111</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	5 882 900	5 985 800	6 853 300
				5 758 179

**Planstellen**

2001	2000	1999	
18	18	18	Bes.Gr. A 16 Oberschulrat -als Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind-
18 2	18 2	18 2	Bes.Gr. A 15 Oberschulrat - bei einer Landesbehörde - Regierungsdirektor
20	20	20	Stellen
66	66	69	Bes.Gr. A 14 Schulrat -bei einer Landesbehörde-
1	1	1	Oberregierungsrat
67	67	70	Stellen
16	16	16	Bes.Gr. A 13 Schulpsychologen
121	121	124	Planstellen
--	--		davon Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

121	121	124	Höherer Dienst
--	--	--	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Leerstellen**

2001	2000	1999	
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Oberschulrat -als Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind-
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Schulrat -bei einer Landesbehörde-
2	2	2	Leerstellen



**Kapitel 05 210**  
**Staatliche Schulämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	5 412 300 DM	5 506 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstigen Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	470 600 DM	478 900 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>5 882 900 DM</b>	<b>5 985 800 DM</b>

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	18	--
A 15	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 14	70	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--	67	- 3
A 13 h.D.	16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16	--
<b>Zusammen</b>	<b>124</b>	--	--	--	--	--	<b>3</b>	--	--	--	--	<b>121</b>	<b>-3</b>

**Erläuterung zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 14	Wegfall gem. § 16 Abs. 1 HG 1999	5	--	3
<b>Zusammen</b>			--	<b>3</b>

**Leerstellen (Landesbeamte)**

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2000	1999
<b>Planmäßige Beamte</b>								
A 16	--	--	--	--	1	Beigeordneter Kreistag Oberhavel - gemäß § 145 Abs. 6 LBG	1	1
A 14	--	--	--	--	1	1. Beigeordneter (Bildungsdezernent) des Landkreises Märkisch- Oderland - gemäß § 145 Abs. 6 LBG	1	1
<b>Zusammen</b>	--	--	--	--	<b>2</b>		<b>2</b>	<b>2</b>

**Kapitel 05 210**  
**Staatliche Schulämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 16	18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	18	--
A 15	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 14	67	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	67	--
A 13 h.D.	16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16	--
<b>Zusammen</b>	<b>121</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>121</b>	--

**Leerstellen (Landesbeamte)**

	beurlaubte Beamte nach § 49 LBG	beurlaubte Beamte nach § 48 LBG § 5 BbgRiG	Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2001	2000
<b>Planmäßige Beamte</b>								
A 16	--	--	--	--	1	Beigeordneter Kreistag Oberhavel - gemäß § 145 Abs. 6 LBG	1	1
A 14	--	--	--	--	1	1. Beigeordneter (Bildungsdezernent) des Landkreises Märkisch- Oderland - gemäß § 145 Abs. 6 LBG	1	1
<b>Zusammen</b>	--	--	--	--	2		2	2

**425 10 111** Vergütungen der Angestellten . . . . . 7 089 500 7 167 200 6 813 000  
8 233 931

**Kapitel 05 210**  
**Staatliche Schulämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	5 600 700 DM	5 662 100 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	1 488 800 DM	1 505 100 DM

Zusammen . . . . . 7 089 500 DM 7 167 200 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	--	BAT Ib	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
26	25	BAT IIa	1	+1	25	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
27	25		2	+2	25	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Referent

Dienststart 02: Schulpsychologen

Die Stellen der Dienststart 01 sind vom 01.01.2000 bis zum 31.07.2000 gesperrt.

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierung/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Ib	01	--	--	1	--	von Kapitel 05 327, DA 01 bei gleichzeitiger Hebung
BAT IIa	01	--	--	1	--	von Kapitel 05 327, DA 01
		--	--	2	--	

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Ib	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
26	26	BAT IIa	1	25	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
27	27		2	25	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 01: Referent

Dienststart 02: Schulpsychologen

**Kapitel 05 210**  
**Staatliche Schulämter**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 111</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	10 000	11 000	11 000 9 556
-------------------	---------------------------	--------	--------	-----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Kranzspenden und Nachrufe.  
Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>527 10 111</b>	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	380 000	380 000	405 000 387 895
-------------------	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1998.

<b>527 20 111</b>	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten . . . . .	150 000	150 000	150 000 154 362
-------------------	---	---------	---------	--------------------

<b>546 10 111</b>	Vermischte Ausgaben . . . . .	4 000	4 000	4 000 --
-------------------	-------------------------------	-------	-------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Stellenanzeigen in Tageszeitungen.

**Kapitel 05 210**  
**Staatliche Schulämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 210**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	7 000	7 000	18 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>7 000</b>	<b>7 000</b>	<b>18 000</b>
Personalausgaben . . . . .	12 972 400	13 153 000	13 666 300
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	544 000	545 000	570 000
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>13 516 400</b>	<b>13 698 000</b>	<b>14 236 300</b>

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 300                      Schulen gemeinsam**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10 153</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	4 000	4 000	13 100 2 240
-------------------	--	-------	-------	-----------------

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung der Gebühren für Nichtschülerprüfungen gemäß § 33 der Nichtschülerprüfungsordnung.

<b>119 10 121</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	150 000	150 000	80 000 91 396
-------------------	--------------------------------	---------	---------	------------------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>119 11 111</b>	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Schulbaumittel . . . . .	100 000	100 000	500 000 74 565
-------------------	--	---------	---------	-------------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen geringer zu erwartender Rückflüsse nach der Reduzierung des Volumens der eingesetzten Landesmittel.

**Übrige Einnahmen**

<b>153 10 111</b>	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	10 000	10 000	20 000 18 752
-------------------	------------------------------------	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen geringer zu erwartender Rückflüsse nach der Reduzierung des Volumens der eingesetzten Landesmittel.

<b>173 10 111</b>	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	24 327 000	23 994 300	22 236 100 18 848 130
-------------------	---	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Tilgung der im Rahmen des "Auslaufmodells Schulbauförderung" ausgereichten Darlehen (vergleiche Titel 853 10).

Ein Teil der Einnahmen wird erneut für Schulbaumaßnahmen eingesetzt (vergleiche Titel 883 20 und 883 30).

Mehr wegen erhöhter Tilgungen von Darlehen aus Titel 853 10 entsprechend der Vertragslage.

<b>251 10 129</b>	Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen .	--	--	183 000 401 715
-------------------	--	----	----	--------------------

Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 80.

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Nach der zwischen dem Bund und den Ländern geschlossenen Rahmenvereinbarung zur koordinierten Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen im Bildungswesen vom 7. Mai 1971, der das Land Brandenburg mit Wirkung zum 31.12.1990 beigetreten ist, werden auf Empfehlung der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) Vereinbarungen gemäß Artikel 91 b GG über die finanzielle Förderung durch den Bund (i.d.R. 50 v.H.) getroffen. Seit dem Haushaltsjahr 1998 erfolgt die Förderung von Modellversuchen der Länder auf Beschluss der BLK im Rahmen von Programmen, die von zentralen Trägern koordiniert, evaluiert und wissenschaftlich begleitet werden. Ein Teil der Komplementärmittel des Bundes wird durch die Träger zentral vereinnahmt. Die Förderung von Einzelmodellversuchen läuft aus und ist für das Land Brandenburg letztmalig im Haushaltsjahr 1999 erfolgt. Die Ausgaben für die mit Bundesmitteln geförderten Modellversuche sind in der Titelgruppe 80 dieses Kapitels sowie bei anderen Haushaltstiteln des Einzelplans 05 ausgebracht (insbes. Personalausgaben für beteiligte Lehrer). Weniger nachdem die Förderung des Bundes von Einzelmodellversuchsvorhaben ausgelaufen ist.

<b>251 30 124</b>	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachenassistenten . .	--	--	--
	Vgl. Vermerk zu Titel 681 30.			--

<b>252 10 129</b>	Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern zu Schul- und Modellversuchen . . . . .	263 000	62 000	20 000 81 453
	Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 80.			

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen anderer Bundesländer aufgrund von Beteiligungen an Schul- und Modellversuchen im Land Brandenburg.  
Mehr aufgrund vermehrter Zuweisungen.

<b>282 10 129</b>	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland für modellhafte Vorhaben . . . . .	237 000	238 000	-- 16 974
	Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 80.			

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen Dritter auf Grund von Beteiligungen an Schul- und Modellversuchen im Land Brandenburg bzw. für die zentrale Vereinnahmung und Weiterleitung der anteiligen Bundesmittel durch Koordinierungsstellen im Rahmen der Programmförderung.  
Mehr nach Umstellung der Förderung von Einzelmodellversuchen auf Programmförderung.

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Titelgruppen**

Titelgruppe 85

Ausstattung von Schulen mit neuen Medien  
Siehe Vermerk bei der Titelgruppe 85.

<b>251 85 129</b>	Zuweisungen vom Bund zur Ausstattung von Schulen mit neuen Medien. . . . .	--	--	--
-------------------	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen vom Bund.

<b>282 85 129</b>	Spenden zur Ausstattung von Schulen mit neuen Medien. . . . .	--	--	--
-------------------	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Spenden.

Summe Titelgruppe 85 . . . . .	--	--	--
--------------------------------	----	----	----

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 125</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	42 863 100	17 817 000	--
-------------------	--	------------	------------	----

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.  
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Planstellen**

2001	2000	1999	
145	145	--	Bes.Gr. A 13 Studienrat
355	355	--	Bes.Gr. A 12 Lehrer
500	500	--	Planstellen davon
--	--	--	Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
145	145	--	Höherer Dienst
355	355	--	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst



**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	39 434 100 DM	16 391 600 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	3 429 000 DM	1 425 400 DM

Zusammen . . . . . 42 863 100 DM 17 817 000 DM

Mehr durch Umsetzung von Planstellen entsprechend den Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen".

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO + -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + -	neue Stellen, Stellen- wegfall + -	Hebungen + -	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen + -	Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 h.D.	--	--	--	--	--	145	145	+ 145
A 12	--	--	--	--	--	355	355	+ 355
Zusammen	--	--	--	--	--	500	500	500

**Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 01 im Kapitel 05 323 (37); DA 01 im Kapitel 05 327 (51); DA 01 im Kapitel 05 329 (2) und DA 02 im Kapitel 05 332 (55)	7	145	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 03 im Kapitel 05 321 (132); DA 01 im Kapitel 05 323 (110); DA 01 im Kapitel 05 325 (26); DA 02 im Kapitel 05 327 (37); DA 05 und 07 im Kapitel 05 330 (50)	7	355	--
Zusammen			500	--

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO + -	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken + -	neue Stellen, Stellen- wegfall + -	Hebungen + -	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen + -	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 h.D.	145	--	--	--	--	--	145	--
A 12	355	--	--	--	--	--	355	--
Zusammen	500	--	--	--	--	--	500	--

427 10 153 Prüfungsvergütungen . . . . .	15 000	15 000	20 000
			15 246

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungen für Nichtschüler anfallen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erlassenen Honorarordnung.

<b>427 20 129</b>	Vergütungen für Aushilfen . . . . .	78 972 100	120 069 000	132 413 600
				151 186 015

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Zur Abdeckung des Unterrichtsbedarfs sowie zur Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Fort- und Weiterbildung stehen im Schuljahr 1999/ 2000 1.568 (1.854) VZE Aushilfen für 7 Monate, im Schuljahr 2000/2001 1.239 (1.568) und im Schuljahr 2001/2002 403 (1239) VZE Aushilfen für 5 Monate zur Verfügung.

Aus diesem Titel dürfen im Haushaltsjahr 2000 im Umfang von bis zu 500, im Haushaltsjahr 2001 im Umfang von bis zu 403 Vollzeiteinheiten für Lehrkräfte unbefristete Arbeitsverträge geschlossen werden.

Die Berechnung des Ansatzes basiert anteilig auf Verg.Gr. IVa BAT-O, Verg.Gr. III BAT-O und Verg.Gr. IIa BAT-O.

Weniger wegen Reduzierung des Unterrichtsbedarfs durch veränderte Schülerzahlen und wegen Änderung weiterer schulorganisatorischer Maßnahmen sowie durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 wie auch durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>527 10 129</b>	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	1 100 000	1 100 000	1 142 000
				1 139 727

**Erläuterungen:**

1. Allgemeine Dienstreisen des pädagogischen Personals in kommunalen und staatlichen Schulen . . . . .	900 000 DM	900 000 DM
2. Reisekostenvergütungen bei Schulwanderungen und -fahrten . . . . .	200 000 DM	200 000 DM
Zusammen . . . . .	1 100 000 DM	1 100 000 DM

<b>539 10 129</b>	Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen . . . . .	37 000	40 000	45 000
				46 984

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die notwendigen Sach- und Personalausgaben des Landesschülerrates vom Land getragen.

Veranschlagt sind:

1. Geschäfts- und Bewirtschaftungskosten für das Büro des Landesschülerrates . . . . .	14 000 DM	16 000 DM
2. Sachkosten für die Durchführung von Landesdelegiertenkonferenzen, Seminaren, Vorträgen und sonstige Veranstaltungen . . . . .	9 000 DM	9 000 DM
3. Entschädigungen und Fahrtkostenerstattungen . . . . .	14 000 DM	15 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>37 000 DM</b>	<b>40 000 DM</b>

<b>539 20 129</b>	<b>Förderung der überörtlichen Arbeit der Landesräte . . . .</b>	<b>53 000</b>	<b>60 000</b>	<b>68 000</b>
				<b>49 468</b>

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die notwendigen Sach- und Personalausgaben des Landesschulbeirates und der Landesräte der Eltern und Lehrkräfte vom Land getragen.

Veranschlagt sind:

1. Entschädigungen und Fahrtkostenerstattungen . . . . .	47 200 DM	54 200 DM
2. Sachkosten für die Durchführung von Seminaren, Vorträgen und sonstige Veranstaltungen sowie für die Herstellung von Informationsmaterial . . . . .	4 100 DM	4 100 DM
3. Mitgliedsbeiträge an die Bundeselternvertretung . . . . .	1 700 DM	1 700 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>53 000 DM</b>	<b>60 000 DM</b>

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>623 10 129</b>	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention bei der Förderung von Investitionen im Bereich der sozialen Infrastruktur . . . . .</b>	<b>650 000</b>	<b>200 000</b>	<b>--</b>
				<b>--</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt als Schuldendiensthilfen für die Finanzierung von Schulbaumaßnahmen auf der Grundlage einer Richtlinie. Für das neue Schulbauprogramm übernimmt das Land Brandenburg seit dem Jahr 1999 die anfallenden Zinsen für die vom Schulträger aufgenommenen zinsgünstigen Darlehen für eine Schulbaumaßnahme.

<b>642 10 129</b>	<b>Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrages für den Besuch Brandenburger Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Schulen in Berlin . . . . .</b>	<b>8 000 000</b>	<b>8 000 000</b>	<b>7 000 000</b>
				<b>10 000 000</b>

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Für Brandenburger Schülerinnen und Schüler, die öffentliche Schulen in Berlin besuchen, wird gemäß § 3 Abs. 1 der Vereinbarung über Gegenseitigkeit beim Besuch von Schulen in öffentlicher Trägerschaft zwischen den Regierungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 21. November 1997 ein pauschaler Betrag zur Abgeltung von Mehraufwand veranschlagt. Mehr aufgrund gestiegener Schülerzahlen.

<b>653 20 129</b>	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Einrichtung und den Aufbau des Unterrichtsfaches Lebensgestaltung-EthikReligionskunde . . .	140 000	140 000	200 000 198 067
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Für die Schulen, die nach Inkrafttreten des Brandenburgischen Schulgesetzes das Fach Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde neu eingeführt haben bzw. einführen, wird eine fachbezogene Grundausrüstung in Form eines einmaligen Betrages von 2.000 DM pro Schule gewährt (z.B. für Fachbücher, Unterrichtsmaterialien usw.). Weniger im Hinblick auf die Antragslage.

<b>671 10 129</b>	Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg . . . . .	--	--	328 100 --
-------------------	---	----	----	---------------

**Erläuterungen:**

Weniger, da für die Umsetzung des Schulbauprogramms mit der Gewährung von Schuldendiensthilfen künftig planungsgemäß die Zuwendungsempfänger die Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zu erbringen haben (vgl. auch Titel 623 10).

<b>681 10 143</b>	Zuschüsse für Berufsschülerinnen und -schüler zu den Kosten bei notwendiger auswärtiger Unterkunft . . . . .	1 350 000	1 350 000	1 350 000 1 273 650
-------------------	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuschüsse an Berufsschülerinnen und Berufsschüler (Auszubildende) aus Brandenburg zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Besuch der Berufsschule, wenn eine tägliche Anreise nicht zugemutet werden kann. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien auf der Grundlage von § 115 Satz 2 und 3 Brandenburgisches Schulgesetz.

<b>681 20 145</b>	Zuschüsse für Schülerinnen und Schüler in Schulen mit besonderem Profil bei notwendiger auswärtiger Unterkunft . . . . .	200 000	200 000	300 000 200 000
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse auf der Grundlage § 115 Satz 3 Nr. 1 Brandenburgisches Schulgesetz zu den Unterbringungskosten für sozial bedürftige Schülerinnen und Schüler in Schulen mit besonderer Prägung. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Richtlinien. Weniger in Anpassung an die Bedarfslage.

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>681 30 124</b>	Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachen- assistenten . . . . .	272 000	272 000	309 000 271 578
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 251 30 geleistet werden.			

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für englische und französische Assistenten.

<b>684 10 129</b>	Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . .	3 000	3 000	-- 1 907
-------------------	---	-------	-------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Kinder von Schiffen, Zirkusangehörigen und Schaustellern, bei denen die Erziehungsberechtigten ihres Berufes wegen ständig auf Fahrt bzw. Reisen sind, zur Unterstützung bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln in Anlehnung an § 19 Abs. 6 Satz 4 Brandenburgisches Schulgesetz.

<b>685 10 129</b>	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts . . . . .	4 300 000	4 000 000	3 400 000 3 266 073
-------------------	---	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an die evangelische Kirche zur Fortführung des evangelischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 Brandenburgisches Schulgesetz und der mit der evangelischen Kirche geschlossenen Vereinbarung vom 03.03.1997.  
Mehr wegen steigender Teilnehmerzahlen.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>853 10 129</b>	Darlehen an Gemeinden (GV) für Schulbaumaßnahmen	--	--	3 338 400 14 671 680
-------------------	--	----	----	-------------------------

**Erläuterungen:**

Weniger nachdem die bisherige Form der Schulbauförderung im Jahr 1999 planmäßig ausgelaufen ist.

Für die Jahre 1994 bis 2001 stehen außerdem für Baumaßnahmen an Oberstufenzentren 456 Mio DM aus Kapitel 08 050 Titel 883 61 und 883 70 sowie seit 1997 gemäß § 20 Abs. 3 Gemeindefinanzierungsgesetz bei Kapitel 20 030 Titel 883 16 zur Verfügung.

<b>883 20 129</b>	Zuweisungen für Investitionen an die Gemeinde Birkenwerder und den Landkreis Oberhavel für das Schulzentrum Birkenwerder (IfG) . . . . .	--	2 664 000	5 188 000 4 074 385
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 883 30.			

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Seit dem Jahr 1998 wird ein Teil der beim Titel 173 10 eingehenden Darlehensrückflüsse für Schulbaumaßnahmen gemäß §§ 115 und 124 Brandenburgisches Schulgesetz eingesetzt.

Veranschlagt als Anteilfinanzierung für Um- und Erweiterungsbauten für das integrative-kooperative Schulzentrum Birkenwerder (Grund- und Gesamtschule).

Die Ausgaben werden zu 90 v.H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

<b>883 30 129</b>	Zuweisungen an Schulträger für Schulbaumaßnahmen aus Landesmitteln (u.a. IfG) . . . . .	4 682 000	11 135 000	13 620 000
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 883 20 geleistet werden.			14 138 851

**Erläuterungen:**

Veranschlagt als Anteilfinanzierung für Schulbauvorhaben auf der Grundlage von Richtlinien.

Seit dem Jahr 1998 wird ein Teil der beim Titel 173 10 eingehenden Darlehensrückflüsse für Schulbaumaßnahmen gemäß §§ 115 und 124 Brandenburgisches Schulgesetz eingesetzt. Die Weiterführung des Förderprogramms bis zum Jahr 2001 erstreckt sich auf laufende Vorhaben.

2000:

Die Ausgaben in Höhe von 5.630.000 DM werden zu 90 v.H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

2001:

Die Ausgaben in Höhe von 2.320.000 DM werden zu 90 v.H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert.

Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

<b>883 50 129</b>	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für das Programm "Schule machen" . . . . .	--	--	100 000
				364 000

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Internationaler und nationaler Schüleraustausch  
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 60:**

Veranschlagt für internationale und nationale Schülerbegegnungen.

<b>547 60 238</b>	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
				--
<b>653 60 238</b>	Zuweisungen an Gemeinden für nationale und internationale Begegnungen . . . . .	405 000	405 000	605 000
				400 937

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden Zuschüsse für internationale und nationale Begegnungen, z.B. für:

- Fahrtkosten Brandenburgischer Schülerdelegationen,
- Verpflegungs- und Unterbringungskosten,
- Nebenkosten.

Summe Titelgruppe 60 . . . . .	405 000	405 000	605 000 400 937
--------------------------------	---------	---------	--------------------

## Titelgruppe 70

## Deutsch-Polnische Schulprojekte

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 70:**

Es werden fünf Schulprojekte in verschiedenen grenznahen Städten durchgeführt. Dabei besuchen polnische Kinder Schulen in Deutschland in gemischten Klassen, außerdem erfolgt Deutschunterricht in Polen.

Erstmals in dieser Titelgruppe mitaufgenommen wurde das bisher aus der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG II geförderte Projekt "Spotkanie heißt Begegnung - ich lerne Deine Sprache". Diese Maßnahme wird nunmehr als Landesaufgabe weitergeführt.

547 70 143 Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	2 000 7 666
--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Aufwendungen für Fachtagungen und die Dokumentation der deutsch-polnischen Schulprojekte.

653 70 143 Zuweisungen an Gemeinden . . . . .	683 000	678 000	678 000 674 870
---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse für Internatsunterbringung, Heimfahrten, Lehr- und Lernmittel, soziale und kulturelle Betreuung, Taschengeld und Aufwandsentschädigungen für fünf Projekte.

685 70 143 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	240 000	120 000	-- --
---	---------	---------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Honorare für polnischsprachige Mitarbeiter, Sach-, Fahrt- und Verwaltungskosten, Kosten für die Durchführung von Begegnungen, wie Übernachtungen bzw. Verpflegung. Die Personalkosten werden durch Abminderungsstunden zur Verfügung gestellt. Die Durchführung sowie die wissenschaftliche Begleitung des Projektes liegt in der Hand eines freien Trägers.

Summe Titelgruppe 70 . . . . .	925 000	800 000	680 000 682 536
--------------------------------	---------	---------	--------------------

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

Titelgruppe 80

**Durchführung von Schul- und Modellversuchen**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 251 10, 252 10 und 282 10 erhöhen oder vermindern die Ausgaben der Titelgruppe 80.
3. Bei BLK-Modellversuchen dürfen Ausgaben nur geleistet werden, wenn die Bundesmitfinanzierung gesichert ist.
4. Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind.
5. Rückzahlungen überzahlter Zuwendungsbeträge werden hier vereinbart.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 80:**

Vgl. Erläuterungen zu den Titeln 251 10, 252 10 und 282 10 dieses Kapitels.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von BLK - Modellversuchen sowie Landesmodell- und Schulversuchen.

Modellversuche und Schulversuche sollen neue und innovative Ansätze im Bildungswesen entwickeln und erproben und damit wichtige Entscheidungshilfen für dessen weitere Entwicklung geben. Sie werden im allgemeinen wissenschaftlich begleitet. BLK-Modellversuche werden i.d.R. auf eine Laufzeit von drei Jahren angelegt und werden auf Vorschlag der BLK anteilig mit 50 v.H. durch den Bund gefördert.

Die Durchführung von BLK-Modellversuchsvorhaben erfolgt im Rahmen von länderübergreifenden Programmen der BLK. Die Förderung von Einzelmodellversuchen ist im Jahr 1999 für das Land Brandenburg ausgelaufen. Die Laufzeit von Landesmodellversuchen richtet sich nach der vom MBJS für jedes Einzelvorhaben festzustellenden Notwendigkeit. Sie werden aus Landesmitteln und ggf. zusätzlich eingeworbenen Fördermitteln finanziert.

<b>429 80 129</b>	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	632 700	437 000	228 000 172 773
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Bezüge und Vergütungen der wissenschaftlichen, verwaltungsfachlichen und technischen Mitarbeiter/-innen aus projektbezogenen befristeten Arbeitsverhältnissen.

Mehr in Anpassung an die geplanten Schul- und Modellversuche.

<b>547 80 129</b>	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	463 900	278 000	328 000 173 258
-------------------	---	---------	---------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		742 000
2002	50 000	758 000
2003	50 000	492 000
2004	50 000	168 000
2005	50 000	--
2006ff	50 000	
Gesamtverpflichtung	250 000	2 160 000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Sachausgaben einschließlich Werkverträgen in Modellversuchen, die in der Trägerschaft des PLIB oder anderer Landeseinrichtungen und freier Träger oder in Trägerschaft von Einrichtungen in anderen Bundesländern und an denen Schulen des Landes Brandenburg beteiligt sind (Kostenerstattung), durchgeführt werden.

Mehr in Anpassung an die geplanten Schul- und Modellversuche.



**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  <i>Erläuterungen</i>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>653 80 129</b>	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden . . . . .	18 000	7 000	15 000 66 122
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt für Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen an Gemeinden, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Modellversuchen übernehmen (z.B. Anstellung nichtpädagogischen Personals).</i>				
<b>685 80 129</b>	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	--	165 000	300 700 496 931
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an Körperschaften und freie Träger, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Modellversuchen übernehmen.</i>  <i>Weniger in Anpassung an die geplanten Schul- und Modellversuche.</i>				
<b>812 80 129</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland . . . . .	10 000	--	15 000 --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Veranschlagt für landesseitige Erstausrüstungs- und Beschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Modellversuchen.</i>				
<b>883 80 129</b>	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden . . . . .	20 000	--	-- 96 000
<b>Erläuterungen:</b> <i>Vorgesehen für die anteilige Finanzierung von Investitionsmaßnahmen, die von Schulträgern unter Berücksichtigung des Landesinteresses getätigt werden.</i>				
<b>893 80 129</b>	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 80 . . . . .		1 144 600	887 000	886 700 1 005 084
Titelgruppe 85				
Schulprogramm "Neue Medien"				
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
2. Die Einnahmen bei den Titeln 251 85 und 282 85 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.				
3. Die am Jahresende verbleibenden Minderausgaben dürfen vollständig einer Rücklage zugeführt werden, die bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleibt.				
<b>Erläuterungen zu Titelgruppe 85:</b> <i>Veranschlagt sind Aufwendungen für Ergänzungs- und Anschubfinanzierungen für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien.</i>				
<b>429 85 129</b>	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	180 000	160 000	-- --

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Personal für die inhaltliche Vorbereitung und organisatorische Abwicklung von Fortbildungsmaßnahmen.

547 85 129	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 145 000	500 000	--
				--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Qualifizierung der Lehrkräfte und für sächliche Verwaltungsausgaben die gegebenenfalls im Rahmen der Vorbereitung oder Begleitung der Ausstattungsmaßnahmen anfallen (z.B. für Sachverständige, Publikationen, Workshops).

2000:

Die Spezifik der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2000 hinaus abzuschließen.

2001:

Die Spezifik der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2001 hinaus abzuschließen.

653 85 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Zuweisungen an Schulträger im Zusammenhang mit schulbezogenen Ausstattungen mit neuen Medien.

685 85 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Zuschüsse an Träger von Fortbildungsmaßnahmen.

812 85 129	Erwerb von Landeslizenzen . . . . .	600 000	300 000	--
				--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Beschaffung von Software zur unterrichtlichen Verwendung an Schulen bzw. zur Unterstützung der pädagogischen Netzwerkkoordination.

883 85 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für investive Zuweisungen an Gemeinden zur schulbezogenen Ausstattung von Schulen mit neuen Medien sowie damit im Zusammenhang stehende bauliche Maßnahmen.

893 85 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . .	--	--	--
				--

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für investive Zuschüsse an Trägervereine von Schulen zur schulbezogenen Ausstattung von Schulen mit neuen Medien sowie damit im Zusammenhang stehende bauliche Maßnahmen.

Summe Titelgruppe 85 . . . . .	1 925 000	960 000	--
			--

## Titelgruppe 90

## Qualitätssicherung an den Schulen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen zu Titelgruppe 90:**

Das Land Brandenburg beteiligt sich im Schulbereich an nationalen und internationalen Untersuchungen, in denen in unterschiedlichen Fächern und Lernbereichen Erkenntnisse zum Leistungsstand gewonnen werden sollen. Ein Teil der Untersuchungen wird dabei als Brandenburger Beitrag der deutschen Untersuchungen im Rahmen der OECD-Studien stattfinden, andere Untersuchungen werden im Rahmen einer innerhalb der Kultusministerkonferenz noch abzustimmenden Erhebung durchgeführt werden. Darüber hinaus werden durch das Land Brandenburg auch eigene Untersuchungen veranlasst.

<b>547 90 129</b> Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	95 000	128 000	103 000
			--

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Kosten der durch das Ministerium unmittelbar veranlassten Untersuchungen, Vergleichsarbeiten und Evaluationsvorhaben. Mehr im Hinblick auf die Vorhabenplanung.

<b>632 90 129</b> Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen . . . . .	157 000	132 000	97 000
			--

Verpflichtungsermächtigung		
Haushaltsjahr	DM	DM
2001		--
2002	20 000	130 000
2003	50 000	80 000
2004	20 000	40 000
2005	10 000	10 000
2006ff	--	
Gesamtverpflichtung	100 000	260 000

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für den auf das Land entfallenden Anteil an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten gesamtdeutschen Untersuchungen/Vorhaben.

Der Anteil des Landes wird nach dem Königsteiner Schlüssel für die einzelnen Länder ermittelt.

Mehr in Anpassung an die von der KMK beschlossenen Planungen.

<b>685 90 129</b> Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	--	--	240 000
			--

**Kapitel 05 300**  
**Schulen gemeinsam**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Zuschüsse des Landes für Forschungsvorhaben, bei denen die Qualitätssicherung an den Schulen im Mittelpunkt steht.

Weniger, da durch das Ministerium veranlasste Vorhaben bisher ausschließlich über den Titel 547 90 abgewickelt werden.

Summe Titelgruppe 90 . . . . .	252 000	260 000	440 000
			--

**Abschluss Kapitel 05 300**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	254 000	254 000	593 100
Übrige Einnahmen . . . . .	24 837 000	24 304 300	22 459 100
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>25 091 000</b>	<b>24 558 300</b>	<b>23 052 200</b>
Personalausgaben . . . . .	122 662 900	138 498 000	132 661 600
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 895 900	2 108 000	1 688 000
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	16 418 000	15 672 000	14 822 800
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	610 000	300 000	15 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	4 702 000	13 799 000	22 246 400
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>147 288 800</b>	<b>170 377 000</b>	<b>171 433 800</b>

**Kapitel 05 301**  
**Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 301 Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

1. Die Ausgaben innerhalb der HGr. 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen bei den Titeln 256 10 und 359 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in diesem Kapitel.
3. Die am Jahresende verbleibenden zweckgebundenen Einnahmen bzw. Minderausgaben bei den Titeln der HGr. 4 dürfen zu 100 % der Rücklage zugeführt werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der gem. § 10 Abs. 10 HG 2000 erfolgten Umsetzung geleistet werden.

**Erläuterungen zu Kapitel 05 301:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Erstmalig im Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem Lehrerbereich in einem gesonderten Kapitel aufgeführt.

Die veranschlagten Ausgaben geben nur den stichtagsbezogenen Bedarf wieder. Im Laufe des Haushaltsjahres wird es aufgrund weiterer Inanspruchnahmen der Altersteilzeitregelungen noch zu weiteren Umsetzungen von Mitteln kommen.

**Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle 1999	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
05 321	742	76	666
05 323	396	115	281
05 325	58	19	39
05 327	153	46	107
05 329	4	3	1
05 330	189	41	148
05 332	118	34	83
<b>Zusammen</b>	<b>1 660</b>	<b>334</b>	<b>1 325</b>
<b>Nachbesetzungen</b>	<b>1 021</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

Stand: 31.12.1999

**E i n n a h m e n**

**Übrige Einnahmen**

<b>256 10 950</b>	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	--
-------------------	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

**Kapitel 05 301**  
**Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

359 10 950	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	--
				--

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

422 11 950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Grundschulen	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

422 12 950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Gesamtschulen . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

422 13 950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Realschulen .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

422 14 950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Gymnasien . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

422 15 950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Zweiter Bildungsweg . . . . .	--	--	--
				--

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Kapitel 05 301**  
**Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz		SOLL 1999
	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>422 16 950</b>	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Förderschulen	--	--	--
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.				
<b>422 17 950</b>	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeit - Oberstufenzentren/Berufliche Schulen . . . . .	--	--	--
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.				
<b>425 11 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Grundschulen . . . . .	63 589 400	63 589 400	--
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.				
<b>425 12 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Gesamtschulen . . . . .	33 937 200	33 937 200	--
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.				
<b>425 13 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Realschulen . . . . .	4 970 600	4 970 600	--
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.				
<b>425 14 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Gymnasien . . . . .	13 112 100	13 112 100	--
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.				
<b>425 15 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Zweiter Bildungsweg . . . . .	342 800	342 800	--

**Kapitel 05 301**  
**Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Erläuterungen:**

*Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.*

<b>425 16 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Förderschulen . . . . .	16 197 300	16 197 300	-- --
-------------------	---	------------	------------	----------

**Erläuterungen:**

*Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.*

<b>425 17 950</b>	Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeit - Oberstufenzentren/Berufliche Schulen . . . . .	10 112 600	10 112 600	-- --
-------------------	--	------------	------------	----------

**Erläuterungen:**

*Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.*

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>919 10 950</b>	Zuführung zu der Rücklage . . . . .	--	--	-- --
-------------------	-------------------------------------	----	----	----------



**Kapitel 05 301**  
**Ausgaben für die Umsetzung der Altersteilzeit im Lehrerbereich**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 301**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	142 262 000	142 262 000	--
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	142 262 000	142 262 000	--

## Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## 05 321

## Grundschulen

**Erläuterungen zu Kapitel 05 321:**

Im Schuljahr 2000/2001 werden 124.710 Schüler und im Schuljahr 2001/2002 110.220 Schüler an voraussichtlich 542 Grundschulen unterrichtet.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatisiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan 1999	V-Ist 1999 (überarb. Prognose)	HH-Plan 2000	HH-Plan 2001
	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Schüler	156 604,00	140 990,00	140 990,00	124 710,00	110 220,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	7 683,00	7 202,00	7 220,00	6 520,00	5 995,00
davon:					
Planstellen	--	3 956,00	--	5 730,00	5 730,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	132,00	132,00
Stellen	--	2 376,00	--	--	--
Vergütungen für Aushilfen	--	870,00	--	658,00	133,00
VZE für Unterricht	7 642,00	7 163,00	7 181,00	6 480,00	5 955,00
Schüler-Lehrer-Relation 1)	20,49	19,68	19,63	19,25	18,51

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.87 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurden für das Schuljahr für 1999/2000 39 VZE und für 2000/2001 und 2001/2002 40 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.

## Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

422 10	121	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	185 261 700	184 204 300	216 663 600
					69 624 206

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die Planstellen für die Schulleitungen dürfen abweichend von Nr. 1 bereits ab 01.01.2000 in Anspruch genommen werden.
3. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Planstellen

2001	2000	1999	
157	157	194	Bes.Gr. A 14 Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-
157	157	194	Bes.Gr. A 13 Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-
252	252	240	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-
122	122	115	252 (240) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 13 des BBesG Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-
531	531	549	Stellen
23	23	38	Bes.Gr. A 12 Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-
252	252	240	23 (38) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Bes.Gr. A 12 des BBesG Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-
11	11	7	252 (240) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Bes.Gr. A 12 des BBesG Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-
2956	2956	973	11 (7) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Bes.Gr. A 12 des BBesG Lehrer
3242	3242	1258	Stellen
1800	1800	1955	Bes.Gr. A 11 Lehrer

### Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

5730	5730	3956	Planstellen
--	--		davon
			Dienstwohnungsinhaber

#### Gliederung nach Laufbahngruppen

157	157	194	Höherer Dienst
5573	5573	3762	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

#### Erläuterungen:

1. Dienstbezüge . . . . .	170 440 800 DM	169 468 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	14 820 900 DM	14 736 300 DM
Zusammen . . . . .	185 261 700 DM	184 204 300 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen wie auch unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

#### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

##### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 14	194	--	--	--	--	--	--	--	--	37	--	157	- 37
A 13 g.D.	549	--	--	--	--	--	--	--	--	18	--	531	- 18
A 12	1258	16	--	--	--	--	--	184	--	1784	--	3242	+ 1984
A 11	1955	29	--	--	--	--	--	--	184	--	--	1800	- 155
Zusammen	3956	45	--	--	--	--	--	184	184	1784	55	5730	1774

### Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 14	Rektor einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	37
A 13 g.D.	Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	18
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 03 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	16	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 5 zur Bes. Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	170	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	14	--
A 12	Lehrer von Rektor einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 14 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	37	--
A 12	Lehrer von Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 14 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	18	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 01 (999), DA 02 (710)	7	1 709	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 330 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	20	--
A 11	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IVa, DA 02 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	29	--
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	170
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	14
Zusammen			2 013	239

#### Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 13 g.D.	von Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern nach Rektor einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	12
A 13 g.D.	von Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern nach Hauptlehrer als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7
A 12	von Zweiter Konrektor in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern nach Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	12
A 12	von Zweiter Konrektor in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern nach Lehrer als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	3
A 12	von Lehrer nach Lehrer als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	1
Zusammen		35

### Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

#### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14	157	-- --	-- --	-- --	-- --	-- --	157	--
A 13 g.D.	531	-- --	-- --	-- --	-- --	-- --	531	--
A 12	3242	-- --	-- --	-- --	-- --	-- --	3242	--
A 11	1800	-- --	-- --	-- --	-- --	-- --	1800	--
Zusammen	5730	-- --	-- --	-- --	-- --	-- --	5730	--

425 10 121 Vergütungen der Angestellten . . . . .	202 489 000	229 993 200	253 697 100
			453 288 966

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung . . . . .	159 966 300 DM	181 694 600 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	42 522 700 DM	48 298 600 DM
Zusammen . . . . .	202 489 000 DM	229 993 200 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

#### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

#### Stellen für Angestellte

2000	1999	Vgr./Lgr.	DA 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	2173	BAT III	--	-999	--	-999	--	-175	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	203	BAT IVa	--	--	--	-203	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	2376		--	-999	--	-1202	--	-175	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer  
Dienststart 02: Lehrer  
Dienststart 03: Lehrer  
Dienststart 04: Lehrer

### Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IVa	02	--	--	27	--	von Kapitel 05 323, DA 01 entsprechend der schülerabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
		--	--	27	--	

#### Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT III	01	--	--	999	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
BAT III	02	--	--	710	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
BAT III	03	--	--	16	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT III	02	167	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT III	02	122	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT III	03	--	--	132	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 300
BAT III	03	--	27	--	nach Kapitel 05 323, DA 04 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT IVa	02	201	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT IVa	02	--	--	29	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 11 gemäß § 18 (2) HG 1999
		490	27	1886	

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Stellen für Angestellte

2001	2000	Vgr./Lgr.	DA 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	--	BAT III	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	BAT IVa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer  
Dienststart 02: Lehrer  
Dienststart 03: Lehrer  
Dienststart 04: Lehrer

**Kapitel 05 321**  
**Grundschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 321**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	387 750 700	414 197 500	470 360 700
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	387 750 700	414 197 500	470 360 700



### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### 05 323

#### Gesamtschulen

##### Erläuterungen zu Kapitel 05 323:

Im Schuljahr 2000/2001 werden 100.270 Schüler und im Schuljahr 2001/2002 96.810 Schüler an voraussichtlich 260 Gesamtschulen unterrichtet.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatisiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan 1999	V-Ist 1999 (überarb. Prognose)	HH-Plan 2000	HH-Plan 2001
	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Schüler	107 641,00	106 420,00	103 660,00	100 270,00	96 810,00
davon					
Primarstufe	21 047,00	19 230,00	18 270,00	15 710,00	13 560,00
Sekundarstufe I	78 826,00	78 200,00	77 420,00	76 340,00	74 860,00
Sekundarstufe II	7 768,00	8 990,00	7 970,00	8 220,00	8 390,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	7 745,00	7 614,00	7 509,00	7 255,00	7 039,00
davon:					
Planstellen	--	4 900,00	--	7 094,00	6 879,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	147,00	147,00
Stellen	--	2 637,00	--	0,00	0,00
Vergütungen für Aushilfen	--	77,00	--	14,00	13,00
VZE für Unterricht in Primarstufe	1 054,00	977,00	931,00	816,00	732,00
VZE für Unterricht in Sekundarstufe I	6 010,00	5 877,00	5 905,00	5 749,00	5 604,00
VZE für Unterricht in Sekundarstufe II	638,00	702,00	631,00	648,00	661,00
Schüler-Lehrer-Relationgesamt 1)	13,98	14,08	13,88	13,90	13,84
Schüler-Lehrer-Relation Primarstufe	19,97	19,68	19,62	19,25	18,52
Schüler-Lehrer-Relation Sekundarstufe I	13,12	13,31	13,11	13,28	13,36
Schüler-Lehrer-Relation Sekundarstufe II	12,18	12,81	12,63	12,69	12,69

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.87 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurden für die Schuljahre 1999/2000 42 VZE und für 2000/2001 und 2001/2002 42 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.

### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

422 10	125	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	297 131 700	295 335 000	316 237 000
					196 816 700

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die Planstellen für Schulleitungen dürfen abweichend von Nr. 1 bereits ab 01.01.2000 in Anspruch genommen werden.
3. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Planstellen

2001	2000	1999	
46	46	47	Bes.Gr. A 16 Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern
46	46	47	Bes.Gr. A 15 Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern 46 (47) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 15 des BbgBesG
103	103	104	Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 360 Schülern
46	46	47	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
195	195	198	Stellen
37	37	33	Bes.Gr. A 14 Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 360 Schülern in der Sekundarstufe I 37 (33) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 14 des BbgBesG
96	96	98	Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern 96 (98) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 14 des BbgBesG
1	1	1	Oberstudienrat
12	12	15	Zweiter Gesamtschulkonrektor -einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülern in der Sekundarstufe I
15	15	19	Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 180 Schülern
140	140	143	Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Sekundarstufe I
--	--	16	Rektor
301	301	325	Stellen

### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
8	8	11	Bes.Gr. A 13 Rektor -an einer Gesamtschule - als Leiter des Primarstufenbereichs einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern 8 (11) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 6 zur Bes.Gr. A 13 des BbgBesG			
63	63	63	Rektor -an einer Gesamtschule - als Leiter des Primarstufenbereichs einer Gesamtschule mit mehr als 180 Schülern bis zu 360 Schülern in der Primarstufe			
1279	1279	322	Studienrat			
1350	1350	396	Stellen			
--	--	749	Bes.Gr. A 13 Lehrer			
4628	4843	2904	Bes.Gr. A 12 Lehrer			
359	359	281	Bes.Gr. A 11 Lehrer			
6879	7094	4900	Planstellen davon			
--	--		Dienstwohnungsinhaber			
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>						
1892	1892	966	Höherer Dienst			
4987	5202	3934	Gehobener Dienst			
--	--	--	Mittlerer Dienst			
--	--	--	Einfacher Dienst			

#### Erläuterungen:

1. Dienstbezüge . . . . .	273 361 200 DM	271 708 200 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	23 770 500 DM	23 626 800 DM
Zusammen . . . . .	297 131 700 DM	295 335 000 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen wie auch unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

#### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	47	--	--	--	--	--	1	46
A 15	198	--	--	--	--	--	3	195
A 14	325	--	--	--	--	4	28	301
A 13 h.D.	396	24	--	--	752	191	13	1350
A 13 g.D.	749	--	--	--	--	3	--	--
A 12	2904	270	--	--	63	1778	172	4843
A 11	281	4	--	--	--	63	137	359
Zusammen	4900	298	--	--	815	2113	217	7094

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 16	Gesamtschulrektor einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 15	Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 15	Gesamtschulrektor einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 360 Schülern nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 15	Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 14	Zweiter Gesamtschulkonrektor einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülern in der Sekundarstufe I nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 14	Gesamtschulrektor einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 180 Schülern nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	4
A 14	Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Sekundarstufe I nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 g.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	3
A 14	Rektor von Rektor der Bes.Gr. A 14 im Kapitel 05 327 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	4	--
A 14	Rektor nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D.	7	--	20
A 13 h.D.	Rektor einer Gesamtschule als Leiter des Primarstufenbereichs einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern nach Lehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	3
A 13 h.D.	Studienrat von Gesamtschulrektor einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 16 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat von Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--

### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Fortsetzung

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 13 h.D.	Studienrat von Gesamtschulrektor einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat von Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat von Rektor der Bes.Gr. A 14	7	20	--
A 13 h.D.	Studienrat von Zweiter Gesamtschulkonrektor einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülern in der Sekundarstufe I der Bes.Gr. A 14 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat von Gesamtschulrektor einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 180 Schülern der Bes.Gr. A 14 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	4	--
A 13 h.D.	Studienrat von Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiter einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Sekundarstufe I der Bes.Gr. A 14 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	3	--
A 13 h.D.	Studienrat nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. im Kapitel 05 332 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	10
A 13 h.D.	Studienrat von Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. im Kapitel 05 325 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	32	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 01 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	24	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß LBildG	6	752	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 01	7	127	--
A 13 g.D.	Lehrer von Rektor an einer Gesamtschule entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	3	--
A 13 g.D.	Lehrer nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. gemäß LBildG	6	--	752
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 01 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	270	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	38	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	21	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	4	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 01 (48), DA 02 (485), DA 03 (999), DA 04 (246)	7	1778	--
A 12	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 327 (60) und im Kapitel 05 330 (80) entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	140
A 12	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 325 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	32
A 11	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IVa, DA 01 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	4	--
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	38
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	21
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	4
A 11	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IVa, DA 01	7	137	--
Zusammen			3 226	1 032

### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 14	von Gesamtschulrektor einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern nach Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 360 Schülern in der Sekundarstufe I entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	2
A 14	von Zweiter Gesamtschulkonrektor einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülern in der Sekundarstufe I nach Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 360 Schülern in der Sekundarstufe I entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	2
Zusammen		4

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	46	--	--	--	--	--	46	--
A 15	195	--	--	--	--	--	195	--
A 14	301	--	--	--	--	--	301	--
A 13 h.D.	1350	--	--	--	--	--	1350	--
A 13 g.D.	--	--	--	--	--	--	--	--
A 12	4843	--	--	--	--	215	4628	- 215
A 11	359	--	--	--	--	--	359	--
Zusammen	7094	--	--	--	--	215	6879	-215

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 12	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 327 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	215
Zusammen			--	215

**425 10 125** Vergütungen der Angestellten . . . . . 229 837 200 242 057 300 254 009 600  
382 271 981

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

### Kapitel 05 323 Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung . . . . .	181 571 400 DM	191 225 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	48 265 800 DM	50 832 000 DM
Zusammen . . . . .	229 837 200 DM	242 057 300 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

#### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

##### Stellen für Angestellte

2000	1999	Vgr./Lgr.	DA 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	196	BAT IIa	--	-196	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	2278	BAT III	--	-575	--	-485	--	-999	--	-219	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	163	BAT IVa	--	-163	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	2637		--	-934	--	-485	--	-999	--	-219	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer  
Dienststart 02: Lehrer  
Dienststart 03: Lehrer  
Dienststart 04: Lehrer  
Dienststart 05: Lehrer  
Dienststart 06: Lehrer

#### Zugang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT III	04	--	--	27	--	von Kapitel 05 321, DA 03 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT IVa	01	--	--	5	--	von Kapitel 05 332, DA 02 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
		--	--	32	--	

**Abgang:**

### Übersicht über ku- und kw-Vermerke

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

### **Stellen für Angestellte**

[illegible]



**Kapitel 05 323**  
**Gesamtschulen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer  
Dienststart 02: Lehrer  
Dienststart 03: Lehrer  
Dienststart 04: Lehrer  
Dienststart 05: Lehrer  
Dienststart 06: Lehrer

**Abschluss Kapitel 05 323**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	526 968 900	537 392 300	570 246 600
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	526 968 900	537 392 300	570 246 600

### Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### 05 325

#### Realschulen

##### Erläuterungen zu Kapitel 05 325:

Im Schuljahr 2000/2001 werden 23.290 Schüler und im Schuljahr 2001/2002 22.640 Schüler an voraussichtlich 75 Realschulen unterrichtet.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatisiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan 1999	V-Ist 1999 (überarb. Prognose)	HH-Plan 2000	HH-Plan 2001
	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Schüler	23 040,00	22 700,00	23 050,00	23 290,00	22 640,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	1 344,00	1 324,00	1 330,00	1 309,00	1 305,00
davon:					
Planstellen	--	872,00	--	1 273,00	1 273,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	26,00	26,00
Stellen	--	450,00	--	--	--
Vergütungen für Aushilfen	--	2,00	--	10,00	6,00
VZE für Unterricht	1 337,00	1 317,00	1 323,00	1 302,00	1 298,00
Schüler-Lehrer-Relation 1)	17,23	17,24	17,42	17,89	17,44

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.87 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurden für das Schuljahr 1999/2000 7 VZE und für 2000/2001 und 2001/2002 7 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.

## Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

422 10	123	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	56 014 900	55 676 000	56 412 000
					37 811 258

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die Planstellen für die Schulleitungen dürfen abweichend von Nr. 1 bereits ab 01.01.2000 in Anspruch genommen werden.
3. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Planstellen

2001	2000	1999	
20	20	19	Bes.Gr. A 15 Realschulrektor -einer Realschule mit mehr als 360 Schülern-
50	50	49	Bes.Gr. A 14 Realschulrektor -einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-
5	5	9	50 (49) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 des BBesG Realschulrektor -einer Realschule mit bis zu 180 Schülern-
20	20	19	Realschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern-
50	50	49	20 (19) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 des BBesG Realschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-
125	125	126	Stellen
75	75	--	Bes.Gr. A 13 Studienrat
--	--	74	Bes.Gr. A 13 Lehrer
1053	1053	653	Bes.Gr. A 12 Lehrer
1273	1273	872	Planstellen davon
--	--		Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
220	220	145	Höherer Dienst
1053	1053	727	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

## Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	51 533 700 DM	51 221 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	4 481 200 DM	4 454 100 DM
Zusammen . . . . .	56 014 900 DM	55 676 000 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999, durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen sowie unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	19	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	20	+ 1
A 14	126	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	125	- 1
A 13 h.D.	--	--	--	--	--	--	--	74	--	33	32	75	+ 75
A 13 g.D.	74	--	--	--	--	--	--	--	74	--	--	--	- 74
A 12	653	31	--	--	--	--	--	--	--	379	10	1053	+ 400
Zusammen	872	31	--	--	--	--	--	75	75	412	42	1273	401

**Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 15	Realschulrektor einer Realschule mit mehr als 360 Schülern von Realschulrektor einer Realschule mit bis zu 180 Schülern der Bes.Gr. A 14 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 14	Realschulrektor einer Realschule mit bis zu 180 Schülern nach Realschulrektor einer Realschule mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 14	Rektor von Rektor der Bes.Gr. A 14 im Kapitel 05 327 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 14	Rektor nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D.	7	--	1
A 13 h.D.	Studienrat von Rektor der Bes.Gr. A 14	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. im Kapitel 05 323 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	32
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß LBildG	6	74	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 01	7	32	--
A 13 g.D.	Lehrer nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. gemäß LBildG	6	--	74
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 01 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	31	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 01	7	347	--
A 12	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 330 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	10
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 323 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	32	--
Zusammen			519	118

### Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 14	von Realschulrektor einer Realschule mit bis zu 180 Schülern nach Realschulrektor einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	1
A 14	von Realschulrektor einer Realschule mit bis zu 180 Schülern nach Realschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	1
A 14	von Realschulrektor einer Realschule mit bis zu 180 Schülern nach Realschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	1
Zusammen		3

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A 15	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 14	125	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	125	--
A 13 h.D.	75	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	75	--
A 13 g.D.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 12	1053	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1053	--
Zusammen	1273	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1273	--

425 10 123 Vergütungen der Angestellten . . . . . 39 548 800 40 945 200 42 320 900  
66 153 252

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

## Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	31 243 600 DM	32 346 700 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	8 305 200 DM	8 598 500 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>39 548 800 DM</b>	<b>40 945 200 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	35	BAT IIa	--	-35	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	415	BAT III	--	-415	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	450		--	-450	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer

Dienststart 02: Lehrer

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IIa	01	--	3	--	nach Kapitel 05 330, DA 03 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT IIa	01	--	--	32	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D.
BAT III	01	--	--	31	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT III	01	7	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT III	01	2	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT III	01	--	--	26	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 300
BAT III	01	--	1	--	nach Kapitel 05 332, DA 03 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT III	01	--	1	--	nach Kapitel 05 327, DA 02 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT III	01	--	--	347	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
		9	5	436	

### Kapitel 05 325 Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

#### Stellen für Angestellte

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	--	BAT IIa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	BAT III	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer

Dienststart 02: Lehrer

#### Abschluss Kapitel 05 325

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	95 563 700	96 621 200	98 732 900
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	95 563 700	96 621 200	98 732 900

## Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## 05 327

## Gymnasien

**Erläuterungen zu Kapitel 05 327:**

Im Schuljahr 2000/2001 werden 68.280 Schüler und im Schuljahr 2001/2002 67.600 an voraussichtlich 99 Gymnasien unterrichtet.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatisiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan 1999	V-Ist 1999 (überarb. Prognose)	HH-Plan 2000	HH-Plan 2001
	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Schüler	67 846,00	67 990,00	68 000,00	68 280,00	67 600,00
davon					
Sekundarstufe I	41 115,00	41 300,00	41 160,00	41 300,00	40 540,00
Sekundarstufe II	26 731,00	26 690,00	26 840,00	26 980,00	27 060,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	4 332,00	4 313,00	4 380,00	4 372,00	4 354,00
davon:					
Planstellen	--	2 964,00	--	4 006,00	4 256,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	88,00	88,00
Stellen	--	1 103,00	--	--	--
Vergütungen für Aushilfen	--	246,00	--	278,00	10,00
VZE für Unterricht Sekundarstufe I	2 204,00	2 172,00	2 242,00	2 227,00	2 203,00
VZE für Unterricht Sekundarstufe II	2 102,00	2 094,00	2 113,00	2 118,00	2 124,00
Schüler-Lehrer-Relation gesamt 1)	15,76	15,94	15,61	15,71	15,62
Schüler-Lehrer-Relation Sekundarstufe I	18,65	19,01	18,36	18,55	18,40
Schüler-Lehrer-Relation Sekundarstufe II	12,72	12,75	12,70	12,74	12,74

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.87 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurden für das Schuljahr 1999/2000 25 VZE und für 2000/2001 und 2001/2002 27 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.



### Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

422 10	124	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	205 064 000	203 823 000	206 587 200
					143 219 780

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die Planstellen für Schulleitungen dürfen abweichend von Nr. 1 bereits ab 01.01.2000 in Anspruch genommen werden.
3. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Planstellen

2001	2000	1999	
96	96	95	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-
3	3	3	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 15 des BBesG
96	96	95	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-
3	3	3	96 (95) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 15 des BBesG Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-
99	99	96	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
201	201	197	Stellen
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat
--	--	22	Rektor
1	1	23	Stellen
2250	2250	1547	Bes.Gr. A 13 Studienrat
--	--	147	Bes.Gr. A 13 Lehrer

### Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

1708	1458	955	Bes.Gr. A 12 Lehrer
4256	4006	2964	Planstellen davon
--	--		Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
2548	2548	1862	Höherer Dienst
1708	1458	1102	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	188 658 900 DM	187 517 200 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	16 405 100 DM	16 305 800 DM

Zusammen . . . . . 205 064 000 DM 203 823 000 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999, durch die  
erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von  
Globalsummen sowie unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den  
Planstellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	95	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	96	+ 1
A 15	197	--	--	--	--	--	--	4	--	--	--	201	+ 4
A 14	23	--	--	--	--	--	--	--	--	--	22	1	- 22
A 13 h.D.	1547	40	--	--	--	--	--	147	5	521	--	2250	+ 703
A 13 g.D.	147	--	--	--	--	--	--	--	147	--	--	--	- 147
A 12	955	105	--	--	--	--	--	--	--	398	--	1458	+ 503
Zusammen	2964	145	--	--	--	--	--	152	152	919	22	4006	1042

### Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 16	Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern von Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	6	1	--
A 15	Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern von Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	6	1	--
A 15	Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben von Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	6	3	--
A 14	Rektor nach Rektor der Bes.Gr. A 14 im Kapitel 05 323 (4), 05 325 (1) und 05 332 (1) entsprechend der schülerabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	6
A 14	Rektor nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D.	7	--	16
A 13 h.D.	Studienrat nach Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 16 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	6	--	1
A 13 h.D.	Studienrat nach Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	6	--	3
A 13 h.D.	Studienrat von Rektor der Bes.Gr. A 14	7	16	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 01 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	40	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß LBildG	6	147	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 01	7	505	--
A 13 g.D.	Lehrer nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. gemäß LBildG	6	--	147
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 02 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	105	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 02	7	338	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 323 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	60	--
Zusammen			1 216	174

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	96	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	96	--
A 15	201	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	201	--
A 14	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	2250	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2250	--
A 13 g.D.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 12	1458	--	--	--	--	--	--	--	--	250	--	1708	+ 250
Zusammen	4006	--	--	--	--	--	--	--	--	250	--	4256	250

### Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 323 (215) und im Kapitel 05 330 (35) entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2001/2002	7	250	--
Zusammen			250	--

**425 10 124** Vergütungen der Angestellten . . . . . 101 539 300 106 823 900 97 972 600  
185 026 588

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Erläuterungen:

1. Gesamtvergütung . . . . .	80 216 000 DM	84 390 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	21 323 300 DM	22 433 000 DM
Zusammen . . . . .	101 539 300 DM	106 823 900 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

#### Erläuterungen zu den Stellen 2000:

##### Stellen für Angestellte

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	596	BAT IIa	--	-596	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	507	BAT III	--	--	--	-507	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	1103		--	-596	--	-507	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer  
Dienststart 02: Lehrer  
Dienststart 03: Lehrer

**Zugang:**

**Abgang:**

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

### Stellen für Angestellte

[illegible]

### Kapitel 05 327 Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 01: Lehrer

Dienststart 02: Lehrer

Dienststart 03: Lehrer

#### Abschluss Kapitel 05 327

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	306 603 300	310 646 900	304 559 800
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	306 603 300	310 646 900	304 559 800

**Kapitel 05 329**  
**Zweiter Bildungsweg**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 329                      Zweiter Bildungsweg**

**Erläuterungen zu Kapitel 05 329:**

Im Schuljahr 2000/2001 werden 1.450 Schüler und im Schuljahr 2001/2002 1.470 Schüler an 3 Schulen des Zweiten Bildungsweges (einer Abendschule, zwei Kollegs) unterrichtet.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatisiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan 1999	V-Ist 1999 (überarb. Prognose)	HH-Plan 2000	HH-Plan 2001
	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Schüler	1 488,00	1 420,00	1 440,00	1 450,00	1 470,00
davon					
Sekundarstufe I	330,00	270,00	280,00	290,00	290,00
Sekundarstufe II	1 158,00	1 150,00	1 160,00	1 160,00	1 180,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	104,00	106,00	99,00	97,00	97,00
davon:					
Planstellen	--	33,00	--	83,00	83,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	2,00	2,00
Stellen	--	52,00	--	--	--
Vergütungen für Aushilfen	--	21,00	--	12,00	12,00
VZE für Unterricht in Sekundarstufe I	22,00	16,00	18,00	17,00	16,00
VZE für Unterricht in Sekundarstufe II	81,00	89,00	80,00	80,00	81,00
Schüler-Lehrer-Relation gesamt 1)	14,45	13,52	14,69	14,95	15,15
Schüler-Lehrer-Relation Sekundarstufe I	15,00	16,88	15,56	17,06	18,13
Schüler-Lehrer-Relation Sekundarstufe II	14,30	12,92	14,50	14,50	14,57

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.87 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurde für das Schuljahr 1999/2000 1 VZE und für 2000/2001 und 2001/2002 0 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.

**Kapitel 05 329**  
**Zweiter Bildungsweg**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 124</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	2 356 100	2 342 000	2 596 800
				1 965 369

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Planstellen**

2001	2000	1999	
3	3	3	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor -als Leiter eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II
3	3	3	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II
74	74	24	Bes.Gr. A 13 Studienrat
3	3	3	Bes.Gr. A 12 Lehrer
83	83	33	Planstellen davon
--	--		Dienstwohnungsinhaber
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
80	80	30	Höherer Dienst
3	3	3	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst



[illegible]

<b>425 10 124</b>	<b>Vergütungen der Angestellten . . . . .</b>	<b>4 732 800</b>	<b>4 811 000</b>	<b>3 374 100</b>
				<b>4 609 854</b>

- Erläuterungen:**

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

### **Stellen für Angestellte**

*BAT* entspricht *BAT-O*.

*Dienstart 01: Lehrer*

**Abgang:**

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

### Stellen für Angestellte

[illegible]

**Kapitel 05 329**  
**Zweiter Bildungsweg**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

BAT entspricht BAT-O.

Dienstart 01: Lehrer

**Abschluss Kapitel 05 329**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	7 088 900	7 153 000	5 970 900
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	7 088 900	7 153 000	5 970 900

## Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## 05 330

## Förderschulen

**Erläuterungen zu Kapitel 05 330:**

Im Schuljahr 2000/2001 werden 15.180 Schüler und im Schuljahr 2001/2002 14.410 Schüler in voraussichtlich 114 Förderschulen (Schulen für Lernbehinderte, Schulen für Geistigbehinderte und andere Förderschulen) unterrichtet.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatsiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan 1999	V-Ist 1999 (überarb. Prognose)	HH-Plan 2000	HH-Plan 2001
	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Schüler	16 023,00	15 200,00	15 700,00	15 180,00	14 410,00
davon					
* allgemeine Förderschulen (Lernbehinderte)	11 851,00	11 190,00	11 580,00	11 100,00	10 450,00
* übrige Förderschulen	1 943,00	1 770,00	1 830,00	1 760,00	1 650,00
* Förderschulen für Geistigbehinderte	2 229,00	2 240,00	2 290,00	2 320,00	2 310,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	2 724,00	2 580,00	2 628,00	2 480,00	2 374,00
davon:					
Planstellen	--	1 032,00	--	2 164,00	2 129,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	50,00	50,00
Stellen	--	1 333,00	--	137,00	137,00
Vergütungen für Aushilfen	--	215,00	--	129,00	58,00
VZE für Unterricht in allgemeinen Förderschulen	1 461,00	1 360,00	1 388,00	1 273,00	1 189,00
VZE für Unterricht in übrigen Förderschulen	303,00	278,00	292,00	269,00	253,00
VZE für Unterricht in Förderschulen für Geistigbehinderte	717,00	694,00	700,00	692,00	686,00
Schüler-Lehrer-Relationgesamt 1)	6,46	6,52	6,60	6,79	6,77
Schüler-Lehrer-Relationallgemeinbildende Förderschulen	8,11	8,23	8,34	8,72	8,79
Schüler-Lehrer-Relationübrige Förderschulen	6,41	6,37	6,27	6,54	6,52
Schüler-Lehrer-RelationFörderschulen für Geistigbehinderte	3,11	3,23	3,27	3,35	3,37

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.1987 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurden für die Schuljahre 1999/2000 248 VZE und 2000/2001 und 2001/2002 246 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.

### Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### A u s g a b e n

#### Personalausgaben

422 10	122	Bezüge der Beamten (und Richter) . . . . .	64 561 800	64 171 000	64 353 900
					35 486 827

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die Planstellen für die Schulleitungen dürfen abweichend von Nr. 1 bereits ab 01.01.2000 in Anspruch genommen werden.
3. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Planstellen

2001	2000	1999	
41	41	45	Bes.Gr. A 15 Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern
2	2	2	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
43	43	47	Stellen
59	59	57	Bes.Gr. A 14 Förderschulrektor -einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern 59 (57) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 14 des BbgBesG
14	14	14	Förderschulrektor -einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern
41	41	45	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern 41 (45) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 14 des BbgBesG
59	59	57	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern
173	173	173	Stellen
5	5	4	Bes.Gr. A 13 Studienrat
763	763	149	Bes.Gr. A 13 Förderschullehrer
845	880	382	Bes.Gr. A 12 Lehrer 880 (373) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnoten 4 und 5 zur Bes.Gr. A 12 des BbgBesG

### Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

300	300	277	Bes.Gr. A 11 Lehrer
2129	2164	1032	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber
--	--		
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
221	221	224	Höherer Dienst
1908	1943	808	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	59 396 900 DM	59 037 300 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	5 164 900 DM	5 133 700 DM
Zusammen . . . . .	64 561 800 DM	64 171 000 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999, durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen sowie unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**
**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	47	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4	43	- 4
A 14	173	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	173	--
A 13 h.D.	4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	+ 1
A 13 g.D.	149	14	--	--	--	--	--	507	--	93	--	763	+ 614
A 12	382	119	--	--	--	--	--	53	507	893	60	880	+ 498
A 11	277	--	--	--	--	--	--	--	53	76	--	300	+ 23
Zusammen	1032	134	--	--	--	--	--	560	560	1062	64	2164	1132

### Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 15	Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern nach Förderschullehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	4
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 03 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	1	--
A 13 g.D.	Förderschullehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 03 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	14	--
A 13 g.D.	Förderschullehrer von Förderschulrektor als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	4	--
A 13 g.D.	Förderschullehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 03	7	89	--
A 13 g.D.	Förderschullehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 13 BbgBesG	6	49	--
A 13 g.D.	Förderschullehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 13 BbgBesG	6	458	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 04 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	119	--
A 12	Lehrer nach Förderschullehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 13 BbgBesG	6	--	49
A 12	Lehrer nach Förderschullehrer der Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 13 BbgBesG	6	--	458
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	14	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	39	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 04 (299), DA 05 (504)	7	803	--
A 12	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 332 (40) und Kapitel 05 321 (20) entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	60
A 12	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 323 (80) und im Kapitel 05 325 (10) entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	90	--
A 11	Lehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11 im Kapitel 05 332 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	40	--
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 5 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	39
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 gemäß Fußnote 2 zur Bes.Gr. A 12 gemäß BbgBesG	6	--	14
A 11	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IVa, DA 05	7	36	--
Zusammen			1 756	624

### Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Änderung der Dienstbezeichnung ohne Änderung der Besoldungsgruppe

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 14	von Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern nach Förderschulrektor einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	2
A 14	von Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern nach Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	2
<b>Zusammen</b>		<b>4</b>

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	43	--	--	--	--	--	43	--
A 14	173	--	--	--	--	--	173	--
A 13 h.D.	5	--	--	--	--	--	5	--
A 13 g.D.	763	--	--	--	--	--	763	--
A 12	880	--	--	--	--	35	845	- 35
A 11	300	--	--	--	--	--	300	--
<b>Zusammen</b>	<b>2164</b>	--	--	--	--	35	<b>2129</b>	<b>-35</b>

#### Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 12	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 327 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2001/2002	7	--	35
<b>Zusammen</b>			--	<b>35</b>

**425 10 122** Vergütungen der Angestellten . . . . . 86 163 500 92 341 300 108 262 000  
142 467 459

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.



### Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	68 069 200 DM	72 949 600 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	18 094 300 DM	19 391 700 DM
Zusammen . . . . .	86 163 500 DM	92 341 300 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	94	BAT IIa	--	--	--	--	-94	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	1043	BAT III	--	--	--	--	--	--	-418	--	-529	--	--	--	-96	--	--	--	--	--	--	--	--
--	62	BAT IVa	--	--	--	--	--	--	--	--	-62	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	--	BAT Vb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	+5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
132	--	BAT Vc	--	--	--	--	--	--	--	--	--	132	+132	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	134	BAT VIb	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-134	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
137	1333		--	--	--	--	-94	--	-418	--	-591	137	+3	--	-96	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 03: Lehrer

Dienststart 04: Lehrer

Dienststart 05: Lehrer

Dienststart 06: pädagogische Unterrichtshilfen

Dienststart 07: Lehrer für Förder- und Beratungszentren

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienststarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT IIa	03	--	--	10	--	von Kapitel 05 323, DA 01 (4), von Kapitel 05 325, DA 01 (3), von Kapitel 05 327, DA 01 (3) entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT Vb	06	--	--	--	5	von Verg.Gr. BAT IVa (2), von Verg.Gr. BAT VIb (3) analog tarifrechtlicher Regelungen
BAT Vc	06	--	--	--	132	von Verg.Gr. BAT VIb analog tarifrechtlicher Regelungen
		--	--	10	137	

### Kapitel 05 330 Förderschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IIa	03	--	--	1	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT IIa	03	--	--	14	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT IIa	03	--	--	89	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D.
BAT III	04	--	--	119	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT III	04	--	--	299	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
BAT III	05	--	--	504	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
BAT III	05	--	--	25	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 300
BAT III	07	--	--	25	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 300
BAT III	07	71	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT IVa	05	23	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT IVa	05	--	--	36	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 11
		94	--	1112	

#### Erläuterungen zu den Stellen 2001:

##### Stellen für Angestellte

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart	01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	--	BAT IIa		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	BAT III		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	BAT IVa		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	5	BAT Vb		--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
132	132	BAT Vc		--	--	--	--	--	--	--	--	--	132	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	--	BAT Vlb		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
137	137			--	--	--	--	--	--	--	--	--	137	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 03: Lehrer

Dienststart 04: Lehrer

Dienststart 05: Lehrer

Dienststart 06: pädagogische Unterrichtshilfen

Dienststart 07: Lehrer für Förder- und Beratungszentren

**Kapitel 05 330**  
**Förderschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 330**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	150 725 300	156 512 300	172 615 900
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	150 725 300	156 512 300	172 615 900

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**05 332                    Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

**Erläuterungen zu Kapitel 05 332:**

Im Schuljahr 2000/2001 werden an 29 Oberstufenzentren (OSZ) 80.470 Schüler bzw. Studierende und im Schuljahr 2001/2002 81.280 vorhanden sein.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002; dabei sind die Stellen in der Regel in der Form von Planstellen etatisiert. Die beim Titel 425 10 gebildeten Ansätze berücksichtigen die noch übergangsweise Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	<i>Ist lt. Statistik</i>	<i>HH-Plan 1999</i>	<i>V-Ist 1999 (überarb. Prognose)</i>	<i>HH-Plan 2000</i>	<i>HH-Plan 2001</i>
	<i>Schuljahr 1998/1999</i>	<i>Schuljahr 1999/2000</i>	<i>Schuljahr 1999/2000</i>	<i>Schuljahr 2000/2001</i>	<i>Schuljahr 2001/2002</i>
Schüler	78 136,00	80 860,00	79 530,00	80 470,00	81 280,00
davon:					
* Berufsschule (TZ)	58 464,00	58 900,00	57 400,00	56 760,00	56 690,00
* Berufsschule (VZ)	4 335,00	3 450,00	4 400,00	4 400,00	4 400,00
* Berufsfachschule	7 443,00	10 080,00	9 880,00	11 020,00	11 850,00
* Fachoberschule	2 042,00	2 300,00	2 110,00	2 440,00	2 450,00
* Fachschule (VZ)	1 600,00	1 560,00	1 410,00	1 270,00	1 300,00
* Fachschule (TZ)	313,00	580,00	320,00	420,00	370,00
* Gymnasiale Oberstufe (GOST)	3 939,00	3 990,00	4 010,00	4 160,00	4 220,00
Vollzeiteinheiten (VZE)	2 720,00	2 740,00	2 713,00	2 708,00	2 741,00
davon:					
Planstellen	--	1 478,00	--	2 515,00	2 515,00
Planstellen im Kapitel 05 300	--	--	--	55,00	55,00
Stellen	--	1 125,00	--	--	--
Vergütungen für Aushilfen	--	137,00	--	138,00	171,00
VZE für Unterricht in Berufsschule TZ	1 571,00	1 504,00	1 525,00	1 487,00	1 475,00
VZE für Unterricht in Berufsschule VZ	220,00	169,00	221,00	217,00	217,00
VZE für Unterricht in Berufsfachschule	353,00	476,00	417,00	440,00	483,00
VZE für Unterricht in Fachoberschule	117,00	120,00	108,00	119,00	118,00
VZE für Unterricht in Fachschule VZ	106,00	109,00	92,00	82,00	84,00
VZE für Unterricht in Fachschule TZ	15,00	23,00	15,00	20,00	18,00
VZE für Unterricht in GOST	322,00	322,00	320,00	328,00	331,00
Schüler-Lehrer-Relation 1)	28,90	29,70	29,48	29,88	29,82
davon:					
* Berufsschule (TZ)	37,21	39,16	37,64	38,17	38,43
* Berufsschule (VZ)	19,68	20,41	19,91	20,28	20,28
* Berufsfachschule	21,09	21,18	23,69	25,05	24,53
* Fachoberschule	17,51	19,17	19,54	20,50	20,76
* Fachschule (VZ)	15,20	14,31	15,33	15,49	15,48
* Fachschule (TZ)	20,46	25,22	21,33	21,00	20,56
* GOST	12,23	12,39	12,53	12,68	12,75

1) Die Schüler-Lehrer-Relation wurde gemäß Berechnungsgrundlage der KMK vom 17.02.87 ermittelt. In die Berechnung der Schüler-Lehrer-Relation wurden für das Schuljahr 1999/2000 15 VZE und für 2000/2001 und 2001/2002 15 VZE für Aufgabengebiete außerhalb der Schüler-Lehrer-Relation nicht einbezogen.

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>422 10 127</b>	Bezüge der Beamten (Richter) . . . . .	103 489 900	102 864 000	99 117 600
				81 607 234

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die Planstellen für Schulleitungen dürfen abweichend von Nr. 1 bereits ab 01.01.2000 in Anspruch genommen werden.
3. Die in den Kapitel 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Planstellen**

2001	2000	1999	
29	29	30	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums
29	29	30	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung
120	120	120	29 (30) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Bes.Gr. A 15 des BbgBesG Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum
149	149	150	Stellen
1	1	1	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat
--	--	2	Rektor
1	1	3	Stellen
1909	1909	1108	Bes.Gr. A 13 Studienrat
172	172	130	Bes.Gr. A 12 Fachlehrer
66	66	--	Lehrer
238	238	130	Stellen

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung			Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen			2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

189	189	57	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer
2515	2515	1478	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber
--	--		
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>			
2088	2088	1291	Höherer Dienst
427	427	187	Gehobener Dienst
--	--	--	Mittlerer Dienst
--	--	--	Einfacher Dienst

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge . . . . .	95 210 700 DM	94 634 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	8 279 200 DM	8 229 100 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>103 489 900 DM</b>	<b>102 864 000 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Besoldungsrunde 1999, durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen sowie unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Planstellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 1999	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2000	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	30	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	29	- 1
A 15	150	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	149	- 1
A 14	3	--	--	--	--	--	--	--	--	1	3	1	- 2
A 13 h.D.	1108	81	--	--	--	--	--	--	--	720	--	1909	+ 801
A 12	130	21	--	--	--	--	--	25	--	62	--	238	+ 108
A 11	57	6	--	--	--	--	--	--	25	191	40	189	+ 132
<b>Zusammen</b>	<b>1478</b>	<b>108</b>	--	--	--	--	--	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>974</b>	<b>45</b>	<b>2515</b>	<b>1037</b>

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zur Tabelle "Veränderungen bei den Planstellen"**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zu Spalte	Zugang	Abgang
A 16	Oberstudiendirektors als Leiter einer Oberstufenzentrums nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 15	Studiendirektors als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	1
A 14	Rektor von Rektor der Bes.Gr. A 14 im Kapitel 05 327 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 14	Rektor nach Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D.	7	--	3
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 02 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	81	--
A 13 h.D.	Studienrat von Oberstudiendirektors als Leiter eines Oberstufenzentrums der Bes.Gr. A 16 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat von Studiendirektors als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung der Bes.Gr. A 15 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	1	--
A 13 h.D.	Studienrat von Rektor der Bes.Gr. A 14	7	3	--
A 13 h.D.	Studienrat von Studienrat der Bes.Gr. A 13 h.D. im Kapitel 05 323 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	10	--
A 13 h.D.	Studienrat von Lehrer der Verg.Gr. BAT IIa, DA 02	7	705	--
A 12	Fachlehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 03 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	2	--
A 12	Fachlehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 11	6	25	--
A 12	Fachlehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 03	7	22	--
A 12	Fachlehrer von Lehrer der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 330 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	40	--
A 12	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT III, DA 03 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	19	--
A 11	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IVa, DA 02 gemäß § 18 (2) HG 1999	3	6	--
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 12	6	--	25
A 11	Lehrer von Lehrer der Verg.Gr. BAT IVa, DA 01	7	191	--
A 11	Lehrer nach Lehrer der Bes.Gr. A 11 im Kapitel 05 330 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001	7	--	40
Zusammen			1 107	70

**Änderung der Dienststart ohne Änderung der Besoldungsgruppe**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Anzahl der Änderungen
A 12	von Fachlehrer nach Lehrer gemäß § 18 (2) HG 1999	47
Zusammen		47

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Stellensoll 2000	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	neue Stellen, Stellen- wegfall	Hebungen	Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen	Stellensoll 2001	mehr (+) weniger (-)
		+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	29	--	--	--	--	--	29	--
A 15	149	--	--	--	--	--	149	--
A 14	1	--	--	--	--	--	1	--
A 13 h.D.	1909	--	--	--	--	--	1909	--
A 12	238	--	--	--	--	--	238	--
A 11	189	--	--	--	--	--	189	--
Zusammen	2515	--	--	--	--	--	2515	--

**425 10 127** Vergütungen der Angestellten . . . . . 86 442 100 91 464 800 99 052 700  
114 677 327

1. Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002.
2. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	68 289 300 DM	72 257 200 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	18 152 800 DM	19 207 600 DM
Zusammen . . . . .	86 442 100 DM	91 464 800 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen und unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Stellen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Verg.Gr./Lohngr.	DA 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	890	BAT IIa	--	--	-890	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	33	BAT III	--	--	--	--	-33	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	202	BAT IVa	--	--	-202	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
--	1125		--	--	-1092	--	-33	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 02: Lehrer

Dienststart 03: Lehrer

Dienststart 04: Lehrer



**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienststellen	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT III	03	--	--	10	--	von Kapitel 05 323, DA 01 (9), von Kapitel 05 325, DA 01 (1) entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
		--	--	10	--	

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IIa	02	1	--	--	Wirksamwerden des kw-Vermerks zum 31.07.2000 nach Kapitel 05 327, DA 01 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT IIa	02	--	1	--	
BAT IIa	02	--	--	81	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT IIa	02	--	--	55	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 im Kapitel 05 300
BAT IIa	02	--	--	705	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D.
BAT IIa	02	35	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT IIa	02	12	--	--	Wegfall wegen geringeren Bedarfs aufgrund veränderter Schülerzahlen
BAT III	03	--	--	21	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT III	03	--	--	22	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
BAT IVa	02	--	--	6	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 11 gemäß § 18 (2) HG 1999
BAT IVa	02	--	5	--	nach Kapitel 05 323, DA 01 entsprechend der schülerzahlabhängigen Bewertung für das Schuljahr 2000/2001
BAT IVa	02	--	--	191	Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 11
		48	6	1081	

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Verg.Gr.	Inhalt der Vermerke/ Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2000	1999
BAT IIa	kw 31.07.2000, Aufnahme des Vermerks 1996 wegen Einführung einer landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware; Wirksamwerden des Vermerks	--	1
Zusammen		--	1

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

**Stellen für Angestellte**

2001	2000	Verg.Gr./Lohngr.	DA 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
--	--	BAT IIa	--		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
--	--	BAT III	--		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
--	--	BAT IVa	--		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--
--	--		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--		--

BAT entspricht BAT-O.

Dienststart 02: Lehrer

Dienststart 03: Lehrer

Dienststart 04: Lehrer

**Übersicht über ku- und kw-Vermerke**

Verg.Gr.	Inhalt der Vermerke/ Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2001	2000
BAT IIa	kw 31.07.2000, Aufnahme des Vermerks 1996 wegen Einführung einer landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware; Wirksamwerden des Vermerks	--	--
Zusammen		--	--

**Kapitel 05 332**  
**Oberstufenzentren / Berufliche Schulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 332**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	--	--	--
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
Personalausgaben . . . . .	189 932 000	194 328 800	198 170 300
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	189 932 000	194 328 800	198 170 300

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 351            Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

**Erläuterungen zu Kapitel 05 351:**

Schuljahr 1998/1999 (Ist): 488 Schüler  
davon Anzahl der Internatsschüler: 31

Schuljahr 1999/2000 (Planung): 514 Schüler  
davon Anzahl der Internatsschüler: 20

Schuljahr 2000/2001 (Planung): 531 Schüler  
davon Anzahl der Internatsschüler: 20

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>111 10 124</b>	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	1 000	1 000	1 000 2 171
<b>119 20 124</b>	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . .	--	--	-- 600
<b>124 10 124</b>	Mieten und Pachten . . . . .	7 000	7 000	7 000 6 217

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Vermietung, Ver-  
pachtung und Nutzung von  
Grundstücken . . . . . 7 000 DM      7 000 DM

<b>124 20 124</b>	Einnahmen aus Nutzungsentgelten . . . . .	60 000	60 000	-- --
-------------------	---	--------	--------	----------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der erstmaligen Vermietung von Räumen im Wohnheim des  
Niedersorbischen Gymnasiums.

<b>125 10 124</b>	Betriebseinnahmen der Internate . . . . .	--	--	69 000 68 221
-------------------	---	----	----	------------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Privatisierung der Verpflegungsleistungen.

**Übrige Einnahmen**

<b>281 10 124</b>	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . .	--	--	-- --
	Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 517 10 herangezogen werden.			
<b>282 10 124</b>	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . .	--	--	-- 3 420
	Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 539 10 herangezogen werden.			

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Arbeitsstelle Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

<b>119 60 124</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	100 95
<b>282 60 124</b>	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . .	--	--	-- --
	Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 526 60 herangezogen werden.			
	Summe Titelgruppe 60 . . . . .	100	100	100 95

**A u s g a b e n**

**Personalausgaben**

<b>425 10 124</b>	Vergütungen der Angestellten . . . . .	424 900	432 300	437 000 424 000
-------------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	335 700 DM	341 500 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	89 200 DM	90 800 DM
Zusammen . . . . .	424 900 DM	432 300 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die  
erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von  
Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

**Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	BAT VIb	--	--	--	--	-1	1	+1	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIII	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7		--	--	--	--	-1	1	+1	--	--	1	--	4	--	1	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 07: Erzieher

Dienststart 08: Hausmeister

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der sonstiger Art Dienststarten u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	7
BAT VIb	04	--	1	--	--	von DA 03
		--	1	--	--	

<i>Zusammenfassung der Stellen für Angestellte:</i>	<i>2000</i>	<i>1999</i>
<i>Titel 425 10</i>	<i>7</i>	<i>7</i>
<i>Titelgruppe 60</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
<i>Insgesamt</i>	<i>8</i>	<i>8</i>

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
5	5	BAT VIb	--	--	--	--	1	--	--	--	4	--	--	--	4	--	1	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIII	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	7		--	--	--	--	1	--	--	--	1	--	1	--	4	--	1	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Dienststart 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

Dienststart 07: Erzieher

Dienststart 08: Hausmeister

<i>Zusammenfassung der Stellen für Angestellte:</i>	<i>2001</i>	<i>2000</i>
<i>Titel 425 10</i>	<i>7</i>	<i>7</i>
<i>Titelgruppe 60</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
<i>Insgesamt</i>	<i>8</i>	<i>8</i>

<b>426 10 124</b>	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen . . . . .	51 200	52 100	149 500 130 372
-------------------	--	--------	--------	--------------------

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtlöhne . . . . .	40 500 DM	41 200 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	10 700 DM	10 900 DM
Zusammen . . . . .	51 200 DM	52 100 DM

Weniger durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999, durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen sowie unter Berücksichtigung der Stellenveränderungen entsprechend der folgenden Zu- und Abgangstabelle.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:**

### Stellen für Arbeiter

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	MTL 4	--		1		--		--		--		--		--		--		--		--		1
--	1	MTL 3	--		--		--		--		--		--		-1		--		--		--		--
--	1	MTL 2	--		--		--		--		--		--		--		--	-1		--		--	--
1	3		--		1		--		--		--		--		--	-1		--	-1		--		1

*MTL entspricht MTArb-O.*

*Dienstart 02: Hausmeister/Haushandwerker*

*Dienstart 07: Koch, Beikoch*

*Dienstart 08: Küchenarbeiter*

*Dienstart 09: Heizer*

**Abgang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
MTL 2	07	1	--	--	Wegfall gem. § 16 Abs. 1 HG 1999
MTL 3	08	1	--	--	Wegfall gem. § 16 Abs. 1 HG 1999
		2	--	--	

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:**

## Stellen für Arbeiter

[illegible]

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

MTL entspricht MTArb-O.

Dienststart 02: Hausmeister/Haushandwerker

Dienststart 07: Koch, Beikoch

Dienststart 08: Küchenarbeiter

Dienststart 09: Heizer

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>511 10 124</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	4 800	4 800	4 800 4 876
-------------------	---------------------------	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	2 300 DM	2 300 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	300 DM	300 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	2 000 DM	2 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	200 DM	200 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>4 800 DM</b>	<b>4 800 DM</b>

<b>512 10 124</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	2 400	2 400	2 500 2 500
-------------------	------------------------------------	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Bücher und Druckschriften . . . . .	900 DM	900 DM
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Sonstiges . . . . .	500 DM	500 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 400 DM</b>	<b>2 400 DM</b>

<b>513 10 124</b>	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	15 500	15 500	8 500 6 373
-------------------	---------------------------------------	--------	--------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Postgebühren . . . . .	500 DM	500 DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	14 000 DM	14 000 DM
3. Sonstiges . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>15 500 DM</b>	<b>15 500 DM</b>

**Anzahl der dienstlichen Fernsprechanlüsse in den Wohnungen der Landesbediensteten:**

	2001	2000	1999
Dienstnebenanschlüsse	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

<b>515 10 124</b>	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	7 500	7 500	8 000 7 730
-------------------	--	-------	-------	----------------



**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . .	1 000 DM	1 000 DM
2. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Unterhaltung . . . . .	5 500 DM	5 500 DM
Zusammen . . . . .	7 500 DM	7 500 DM

<b>516 10 124</b> Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	200	400
			392

**Erläuterungen:**

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsge- genstände . . . . .	100 DM	100 DM
2. Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM
Zusammen . . . . .	200 DM	200 DM

<b>517 10 124</b> Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	383 000	390 000	260 000
			278 309

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 10  
geleistet werden.

**Erläuterungen:**

1. Heizung . . . . .	46 850 DM	46 850 DM
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	48 250 DM	48 250 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	203 600 DM	203 600 DM
4. Bewachungskosten . . . . .	-- DM	-- DM
5. Sonstiges . . . . .	84 300 DM	91 300 DM
Zusammen . . . . .	383 000 DM	390 000 DM

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 8.627  
qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt  
357 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit  
die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages sind und  
bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

Mehr wegen der Inbetriebnahme zusätzlicher Gebäude und wegen der Verga-  
be von Leistungen an Dritte.

<b>518 10 124</b> Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	41 400	41 400	--
			--

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

**Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:**

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
Wohnheim G.-Schwela-Str. 2	357	41 400
Zusammen		41 400

Mehr wegen erstmaliger Anmietung von Räumen für das Wohnheim.

518 20 124	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	--	--	--
				--
519 10 124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	9 500	9 500	10 000
				13 825

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der landeseigenen  
 Grundstücke . . . . . 9 500 DM 9 500 DM

522 10 124	Betriebsausgaben für das Internat . . . . .	--	--	69 000
				64 678

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Privatisierung der Verpflegungsleistungen.

524 10 124	Lehr- und Lernmittel . . . . .	30 000	30 000	31 000
				33 044

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind der Schulbedarf und die Lehrmittel sowie die nach der Rechtsverordnung über die Lernmittelfreiheit anzusetzenden Mittel des Schulträgers.

527 10 124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	1 600	1 600	1 600
				1 449

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für das Verwaltungspersonal.

539 10 124	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Sport, kulturelle Angelegenheiten . . . . .	8 900	8 900	10 000
				14 887
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.			

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Durchführung von Schulsportfesten, kulturellen Veranstaltungen und von Eröffnungs- und Abschlussfeiern . . . . .	3 500 DM	3 500 DM
2. Schüleraustausch . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
3. Pflege der sorbischen Kultur am Niedersorbischen Gymnasium . . . . .	4 400 DM	4 400 DM
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>8 900 DM</b>	<b>8 900 DM</b>

**Ausgaben für Investitionen**

<b>712 10 124</b> Ergänzungsbauten am Niedersorbischen Gymnasium . .	--	--	--
			2 650 000

**Erläuterungen:**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

<b>812 10 124</b> Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen . . . . .	--	54 000	--
			108 082

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die 2. Rate der Erstausrüstung für das Wohnheim des Niedersorbischen Gymnasiums.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Arbeitsstelle Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

**Erläuterungen zu Titelgruppe 60:**

Die Arbeitsstelle Bildungsentwicklung Cottbus ist auf der Grundlage des Einrichtungserlasses vom 08. Mai 1992 mit umfassenden Aufgaben im Bereich der Bildungsentwicklung für das Volk der Sorben/Wenden betraut.

Sie wird als selbständig arbeitende Arbeitseinheit am Niedersorbischen Gymnasium Cottbus tätig und ist für curriculare Entwicklungen für das Fach Sorbisch/Wendisch, für die Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln des genannten Faches und sorbischkundliche Belange weiterer Fächer zuständig. Sie ist weiterhin mit entsprechenden Aufgaben in der Lehrerfortbildung betraut. Die Arbeitsstelle nimmt ihre Aufgabe auch im Rahmen von Zusammenarbeit und Kooperationen wahr.

<b>425 60 124</b> Vergütungen der Angestellten . . . . .	32 200	32 800	29 800
			31 145

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	25 400 DM	25 900 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	6 800 DM	6 900 DM

Zusammen . . . . . 32 200 DM 32 800 DM

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Vc	--	--	--	-1	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1		--	--	--	-1	1	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT-O entspricht BAT-O.

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Die Stelle darf nur zu 50 v.H. genutzt werden.

**Zugang:**

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/ Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Vc	04	--	1	--	--	von DA 03
		--	1	--	--	

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Vc	--	--	--				1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1		--	--	--				1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT-O entspricht BAT-O.

Dienststart 03: Sachbearbeiter

Dienststart 04: Büro-, Registratur- und Kassendienst (Mitarbeiter)

Die Stelle darf nur zu 50 v.H. genutzt werden.

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>511 60 124</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	2 100	2 100	2 100 2 300
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Büromaterial . . . . .	1 100 DM	1 100 DM	
2.	Fahrtgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	200 DM	200 DM	
3.	Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	700 DM	700 DM	
4.	Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM	
	<u>Zusammen . . . . .</u>	<u>2 100 DM</u>	<u>2 100 DM</u>	
<b>512 60 124</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	1 000	1 000	1 000 797
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Bücher und Druckschriften . . . . .	700 DM	700 DM	
2.	Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz und Verordnungsblätter . . . . .	300 DM	300 DM	
	<u>Zusammen . . . . .</u>	<u>1 000 DM</u>	<u>1 000 DM</u>	
<b>513 60 124</b>	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	1 900	1 900	1 900 2 100
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Postgebühren . . . . .	1 200 DM	1 200 DM	
2.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	700 DM	700 DM	
	<u>Zusammen . . . . .</u>	<u>1 900 DM</u>	<u>1 900 DM</u>	
<b>515 60 124</b>	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	4 000	4 000	3 000 5 595
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . . . .	3 300 DM	3 300 DM	
2.	Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	500 DM	500 DM	
3.	Unterhaltung . . . . .	200 DM	200 DM	
	<u>Zusammen . . . . .</u>	<u>4 000 DM</u>	<u>4 000 DM</u>	
<b>524 60 124</b>	Erstellung und Erwerb von Lehrmaterialien . . . . .	34 000	34 000	40 000 35 998

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Herstellungskosten eigener Produktionen . . . . .	12 400 DM	12 400 DM	
2.	Herstellung von Erprobungsma- terialien . . . . .	600 DM	600 DM	
3.	Erwerb von sorbischen Schul- büchern und sonstigen sor- bischsprachigen Lehrmateria- lien . . . . .	21 000 DM	21 000 DM	
	<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>34 000 DM</b>	<b>34 000 DM</b>	
Die Aufwendungen zu 1. - 3. dienen der zusätzlichen Ausstattung der Schu- len im sorbischen Siedlungsgebiet mit sorbischsprachigen Lehr- und Lern- mitteln in Erfüllung der Verpflichtung des Landes gem. § 10 Sorben(Wenden) -Gesetz in Verbindung mit § 5 Brandenburgisches Schulgesetz, wonach das Land den betroffenen Schülern des Erlernen der sorbischen Sprache zu ermöglichen hat.				
<b>526 60 124</b>	Kosten für Entwicklungsleistungen, Honorare und Sachverständige . . . . .	8 000	6 000	3 000
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden.			3 699
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Kosten für Entwicklungsleis- tungen von Lehr- und Lernma- terialien sowie Beschäftigungs- materialien . . . . .	1 500 DM	1 500 DM	
2.	Gutachter- und Sachverständi- genhonorare . . . . .	500 DM	500 DM	
3.	Leistungen in der Lehrerfortbil- dung . . . . .	6 000 DM	4 000 DM	
	<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>8 000 DM</b>	<b>6 000 DM</b>	
<b>527 60 124</b>	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	1 300	1 300	1 300
				1 500
	<b>Summe Titelgruppe 60</b> . . . . .	<b>84 500</b>	<b>83 100</b>	<b>82 100</b> <b>83 134</b>

**Kapitel 05 351**  
**Niedersorbisches Gymnasium Cottbus**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 351**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	68 100	68 100	77 100
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>68 100</b>	<b>68 100</b>	<b>77 100</b>
Personalausgaben . . . . .	508 300	517 200	616 300
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	557 100	562 100	458 100
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	54 000	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>1 065 400</b>	<b>1 133 300</b>	<b>1 074 400</b>

**Kapitel 05 370**  
**Staatliche Kollegs**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 370****Staatliche Kollegs****Erläuterungen zu Kapitel 05 370:**

Es sind zwei Staatliche Kollegs eingerichtet. Das Cottbus-Kolleg hat seinen Sitz in Cottbus, das Potsdam-Kolleg ist in Teltow untergebracht. Die Stellen für die Schulleitungen und Lehrer sind im Kapitel 05 329 veranschlagt.

*Anzahl der Schüler*

	<i>Potsdam-Kolleg</i>	<i>Cottbus-Kolleg</i>	<i>Zusammen</i>
<i>Schuljahr 1998/1999 (Ist)</i>	188	210	398
<i>Schuljahr 1999/2000 (Prognose)</i>	190	210	400
<i>Schuljahr 2000/2001 (Prognose)</i>	190	210	400

**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

<b>124 10 124</b> Mieten und Pachten . . . . .	400	400	400
			350

**Erläuterungen:**

Sonstige Einnahmen . . . . . 400 DM 400 DM

**A u s g a b e n****Personalausgaben**

<b>425 10 124</b> Vergütungen der Angestellten . . . . .	177 900	181 000	166 700
			168 951



### Kapitel 05 370 Staatliche Kollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Gesamtvergütung . . . . .	140 500 DM	143 000 DM
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	37 400 DM	38 000 DM
<b>Zusammen:</b> . . . . .	<b>177 900 DM</b>	<b>181 000 DM</b>

Mehr durch die Auswirkungen der Tarifrunde 1999 sowie durch die erstmalige Veranschlagung der Personalausgaben auf der Grundlage von Globalsummen.

**Erläuterungen zu den Stellen 2000:****Stellen für Angestellte**

2000	1999	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT IVb	--	--			2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII-IXb	--	--			--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3		--	--			2	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienstort 03: Sachbearbeiter

Dienstort 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

**Erläuterungen zu den Stellen 2001:****Stellen für Angestellte**

2001	2000	Vergütungs-/Lohngr.	Dienstort 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
2	2	BAT IVb	--	--			2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VII-IXb	--	--			--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3		--	--			2	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BAT entspricht BAT-O

Dienstort 03: Sachbearbeiter

Dienstort 06: Vorzimmer- und Schreibdienst

### Sächliche Verwaltungsausgaben

<b>511 10 124</b>	Geschäftsbedarf . . . . .	5 900	5 900	5 900
				5 228

**Erläuterungen:**

1. Büromaterial . . . . .	4 700 DM	4 700 DM
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten . . . . .	100 DM	100 DM
3. Druck- und Buchbindearbeiten . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
4. Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM
<b>Zusammen:</b> . . . . .	<b>5 900 DM</b>	<b>5 900 DM</b>

**Kapitel 05 370**  
**Staatliche Kollegs**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  <i>Erläuterungen</i>	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
		2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
<b>512 10 124</b>	Bücher und Zeitschriften . . . . .	2 100	2 100	1 800 2 112
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Bücher und Druckschriften . . . . .	1 000 DM	1 000 DM	
2.	Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblät- ter . . . . .	1 100 DM	1 100 DM	
Zusammen:	. . . . .	2 100 DM	2 100 DM	
<b>513 10 124</b>	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	23 000	10 000	10 000 8 196
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Postgebühren . . . . .	2 800 DM	2 800 DM	
2.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen . . . . .	20 000 DM	7 000 DM	
3.	Sonstiges . . . . .	200 DM	200 DM	
Zusammen:	. . . . .	23 000 DM	10 000 DM	
2001: Mehr wegen Teilnahme am HKR-Verfahren.				
<b>515 10 124</b>	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke . . . . .	4 100	5 100	6 500 19 159
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen . . . . .	500 DM	500 DM	
2.	Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen . . . . .	2 000 DM	3 000 DM	
3.	Unterhaltung . . . . .	1 600 DM	1 600 DM	
Zusammen:	. . . . .	4 100 DM	5 100 DM	
<b>516 10 124</b>	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	200	100 175
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsge- genstände . . . . .	100 DM	100 DM	
2.	Sonstiges . . . . .	100 DM	100 DM	
Zusammen	. . . . .	200 DM	200 DM	
<b>517 10 124</b>	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62 000	62 000	62 800 58 403

**Kapitel 05 370**  
**Staatliche Kollegs**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

1. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf . . . . .	24 000 DM	24 000 DM
2. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung . . . . .	26 000 DM	26 000 DM
3. Bewachungskosten . . . . .	-- DM	-- DM
4. Sonstiges . . . . .	12 000 DM	12 000 DM
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>62 000 DM</b>	<b>62 000 DM</b>

Für

- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.981 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

<b>518 10 124</b>	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	592 600	592 600	596 200 521 244
-------------------	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete DM
Potsdam-Kolleg, Rheinstr. 8, Teltow	1 981	558 700
Cottbus-Kolleg, Erich-Weinert-Str. 3, Cottbus	509	33 900
<b>Zusammen:</b>		<b>592 600</b>

<b>518 20 124</b>	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	2 700	2 700	2 400 2 609
-------------------	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Für die Anmietung eines Fotokopierers für das Potsdam-Kolleg.

<b>519 10 124</b>	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen . . . . .	2 300	2 300	2 600 1 058
-------------------	---	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke . . . . . 2 300 DM 2 300 DM

<b>524 10 124</b>	Lehr- und Lernmittel . . . . .	35 000	35 000	35 000 39 496
-------------------	--------------------------------	--------	--------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 547 10 geleistet werden.

**Kapitel 05 370**  
**Staatliche Kollegs**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind der Schulbedarf und die Lehrmittel sowie die nach der Rechtsverordnung über die Lernmittelfreiheit anzusetzenden Mittel des Schulträgers.

1. Schulträgeranteil . . . . .	32 300 DM	32 300 DM		
2. Aufwendungen für den laufenden Bedarf an Verbrauchs- und Demonstrationsmaterialien für den Fachunterricht sowie für die Ausstattung der Bibliotheken . . . . .	2 700 DM	2 700 DM		
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>35 000 DM</b>	<b>35 000 DM</b>		

<b>527 10 124</b>	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	300	300	300 597
<b>539 10 124</b>	Ausgaben für Schulwesen und kulturelle Angelegenheiten . . . . .	900	900	800 781

**Erläuterungen:**

1. Durchführung von Schulfeiern (Abiturfeiern) . . . . .	700 DM	700 DM		
2. Kosten für die Studierendenvertretung . . . . .	200 DM	200 DM		
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>900 DM</b>	<b>900 DM</b>		

<b>547 10 124</b>	Ausgaben für das Projekt Telekolleg II . . . . .	4 000	4 000	4 000 989
-------------------	--	-------	-------	--------------

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 524 10.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Sachkosten für die Weiterführung des Projekts Telekolleg II. Den Teilnehmern an Telekolleg II wird der Erwerb der Fachhochschulreife im Medienverbundsystem ermöglicht.

**Ausgaben für Investitionen**

<b>812 10 124</b>	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen . . . . .	--	80 000	-- 234 908
-------------------	---	----	--------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstaussstattung des Cottbus-Kolleg an einem neuen Standort.

**Kapitel 05 370**  
**Staatliche Kollegs**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 370**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	400	400	400
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	400	400	400
Personalausgaben . . . . .	177 900	181 000	166 700
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	735 100	723 100	728 400
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	--	--	--
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	80 000	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	913 000	984 100	895 100

## Kapitel 05 410

### Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### 05 410 Schulen in freier Trägerschaft

##### Erläuterungen zu Kapitel 05 410:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben für 46 (42) Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) veranschlagt, die im Schuljahr 1999/2000 von insgesamt 7.680 Schülern belegt sind.

Ein Drittel der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen befindet sich noch im Aufbau. Hieraus resultiert im wesentlichen der Anstieg der Schülerzahlen im Schuljahr 2000/2001 auf 8.200 und im Schuljahr 2001/2002 auf 8.310.

Zum Schuljahr 1999/2000 werden voraussichtlich weitere Ersatzschulen genehmigt. Die Anzahl der Schüler in genehmigten Ersatzschulen wird sich damit gegenüber 1999 voraussichtlich erhöhen.

Schulform/ Schuljahr	Ist 1998/99 Anzahl der Schulen	1999/2000 Anzahl der Schulen	Ist 1998/99 Anzahl der Schüler	1999/2000 HH-Plan 99 Anzahl der Schüler	V.Ist 1999/2000 Anzahl der Schüler	2000/2001 HH-Plan 2000 Anzahl der Schüler	2001/2002 HH-Plan 2001 Anzahl der Schüler
Gymnasien	5	5	1593	1810	1810	1890	1890
Grund- und Gesamtschulen	12	12	1815	1970	2000	2180	2260
Förderschulen	12	12	782	790	790	780	780
Realschulen	1	1	31	--	60	90	120
Fachschulen	4	3	384	501	352	372	372
Berufsfachschulen	--	--	--	--	--	--	--
Fachoberschulen	--	--	--	--	--	--	--
Sonderpädagogische Berufsschulen	--	--	--	--	--	--	--
Berufsbildende Schulen	10	13	2120	2489	2668	2888	2888
<b>Zusammen</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>6725</b>	<b>7560</b>	<b>7680</b>	<b>8200</b>	<b>8310</b>

Für die finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft gilt § 124 des Brandenburgischen Schulgesetzes. Die Veranschlagung erfolgte im Hinblick auf die Novellierung des § 124 Brandenburgisches Schulgesetz mit dem Haushaltsstrukturgesetz 1999.

Für die Schüler/innen von Ersatzschulen werden Zuwendungen für Lernmittel und für Schülerfahrtkosten gewährt (vgl. Titel 681 10). Bei den Titeln 684 11 bis 684 16 sind Ausgaben für die bereits genehmigten Schulen veranschlagt.

Bei der Ermittlung der Personalkostenzuschüsse wurden die für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft geltenden Personalkostendurchschnittssätze für das Haushaltsjahr 2000 unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Tarifentwicklung 1998/1999 zugrundegelegt.

Der Mehrbedarf für 2000 und 2001 ist auf die Entwicklung der vergleichbaren Personalkosten an Schulen in öffentlicher Trägerschaft und auf die Entwicklung der Anzahl der Schüler zurückzuführen.

### E i n n a h m e n

#### Verwaltungseinnahmen

111 10 124 Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	6 000	6 000	6 000
			4 936

**Kapitel 05 410**  
**Schulen in freier Trägerschaft**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Gebühren für die Anerkennung und Genehmigung von Schulen in freier Trägerschaft.

<b>119 10 124</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	600 000	600 000	490 000
				954 423

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind insbesondere Rückzahlungen aus Zuschüssen der Vorjahre.  
 Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

**Übrige Einnahmen**

<b>153 10 124</b>	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	--	--	--
				--

**A u s g a b e n**

**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

<b>681 10 143</b>	Zuschüsse an Schüler für soziale Zwecke . . . . .	1 477 000	1 477 000	1 507 500
				1 136 580

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuwendungen an die Schülerinnen und Schüler von Ersatzschulen für Lernmittel und Schülerfahrtkosten gemäß § 124 Abs. 8 BbgSchulG.  
 Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>684 11 124</b>	Zuschüsse an private Gymnasien . . . . .	12 113 500	11 630 700	10 751 500
				8 839 863

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 12, 684 13, 684 14, 684 15 und 684 16.

**Kapitel 05 410**  
**Schulen in freier Trägerschaft**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für folgende Schulen:

Träger	Schulen	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
Hoffbauer-Stiftung Potsdam	Evangelisches Gymnasium in Potsdam	482	501	522	536	536
Erzbistum Berlin	Katholische Schule Bernhardinum-Gymnasium in Fürstenwalde	371	451	414	429	429
Kirchenkreis Wittstock-Ruppin	Evangelische Schule Neuruppin - Gymnasium	443	496	500	552	552
Private Schulgesellschaft i.d. Mark Brandenburg mbH	Gymnasium "Villa Elisabeth" in Eichwalde	144	157	162	162	162
Die Neue Schule Nauen e.V.	Freies Gymnasium in Nauen	153	205	212	211	211
<b>Zusammen</b>		<b>1 593</b>	<b>1 810</b>	<b>1 810</b>	<b>1 890</b>	<b>1 890</b>

**684 12 125** Zuschüsse an private Grund- und Gesamtschulen . . . . 12 787 200 12 050 800 10 919 000  
9 189 752

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 11.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für folgende Schulen:

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
Initiative Waldorfpädagogik Frankfurt/Oder e. V.	Freie Waldorfschule in Frankfurt/ Oder	173	224	202	209	209
Freie Schule am Zernsee e. V. Werder	Freie Schule am Zernsee in Werder	95	108	103	113	113
Cottbuser Initiative Waldorfpädagogik e. V.	Freie Waldorfschule in Cottbus	241	258	250	255	255
Waldorfinitiative Potsdam e. V.	Freie Waldorfschule in Potsdam	182	185	200	210	210
Waldorfschule Kleinmachnow e. V.	Freie Waldorfschule in Kleinmachnow	296	330	329	354	354
Berlin - Potsdam International School GmbH	Internationale Schule Berlin-Potsdam in Neufahrland	157	224	190	270	270
Erzbistum Berlin	Katholische Schule Bernhardinum-Grundschu- le - in Fürstenwalde	457	440	297	305	306
	Katholische Schule St. Hedwig - Grundschu- le - in Petershagen	--	--	175	176	175
Freie Schule Prenzlau e. V.	Aktive Naturschule in Taschenberg mit Filiale in Templin	99	92	95	101	101
Freie Schule Potsdam e. V.	Freie Schule in Potsdam	56	64	64	65	65
Freie Montessorischule Barnim e. V.	Freie Montessorischule Barnim in Hohenfinow	15	28	19	20	20
Tausendweg e. V. Rhinow	Nachbarschaftsschule in Roddahn	14	17	18	23	23
Evangelischer Schulverein Potsdam e. V.	Evangelische Grundschule in Potsdam	30	--	58	79	99



### Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

#### Fortsetzung

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
IPSO - Gemeinnützige Gesellschaft für Reformpädagogik mbH	Evangelische Grundschule in Hohenfinow	--	--	--	--	20
Zuckermark e.V.	Dorfschule Wallmow	--	--	--	--	20
Evangelische Montessori-Schule Staffelde e.V.	Montessori-Schule in Staffelde	--	--	--	--	20
<b>Zusammen</b>		<b>1 815</b>	<b>1 970</b>	<b>2 000</b>	<b>2 180</b>	<b>2 260</b>

**684 13 122** Zuschüsse an private Förderschulen . . . . . 27 051 200 27 665 800 27 932 000  
29 555 426

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 11.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Schulen:

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
Stephanus-Stiftung Berlin	Förderschule für Geistigbehinderte (GB) in Templin	74	81	70	65	65
Stephanus-Stiftung Berlin	Förderschule für GB in Cöthen	79	70	82	73	73
Oberlinhaus Potsdam-Babelsberg	Förderschule für Körperbehinderte in Potsdam - Babelsberg	185	192	186	198	198
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands-Jug- enddorf Prignitz	Förderschule für GB in Hoppenrade	67	60	65	62	62
Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.	Förderschule für GB in Neuzelle	30	28	31	27	27
Caritas Familien- und Jugendhilfe GGmbH	Förderschule für GB in Oranienburg	47	48	48	48	48
Deutscher Orden Weyarn	Förderschule für GB in Michendorf	52	46	50	50	50
Samariteranstalten Fürstenwalde	Förderschule für GB in Fürstenwalde	111	106	105	105	105
Samariteranstalten Fürstenwalde	Förderschule für GB in Forst	44	40	45	45	45
Evangelisches Diakonissenhaus Berlin - Teltow	Förderschule für GB in Teltow (mit Schulteil Altgollßen)	49	52	45	41	41
Paul Gerhardt Werk - Diakonische Dienste Lausitz - g GmbH	Allgemeine Förderschule in Finsterwalde	32	47	47	50	50
Diakonieverband Schweicheln e.V.	Förderschule für Erziehungshilfe in Geltow	12	20	16	16	16
<b>Zusammen</b>		<b>782</b>	<b>790</b>	<b>790</b>	<b>780</b>	<b>780</b>

# Kapitel 05 410

## Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>684 14 125</b>	Zuschüsse an private Realschulen . . . . .	570 000	227 000	--
				--

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 11.

### Erläuterungen:

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V-Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
Erzbistum Berlin	Katholische Schule Bernhardinum - Realschule- in Fürstenwalde	31	--	60	70	100
Freie Schule Prenzlau e.V.	Realschule Taschenberg	--	--	--	20	20
<b>Zusammen</b>		<b>31</b>	<b>--</b>	<b>60</b>	<b>90</b>	<b>120</b>

<b>684 15 128</b>	Zuschüsse an private Fachschulen . . . . .	2 073 500	1 889 700	2 154 200 10 809 084
-------------------	--	-----------	-----------	-------------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 11.

### Erläuterungen:

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
Hoffbauer Stiftung Potsdam-Hermanns- werder	Fachschule für Sozialwesen und	--	--	--	--	--
	Berufsfachschule (BFS) für sozialpflegerische Berufe in Potsdam	--	--	--	--	--
Hoffnungstaler An- stalten Lobetal	Fachschule für Sozialwesen und	--	--	--	--	--
	BFS sozialpflegerische Berufe in Biesenthal	--	--	--	--	--
Samariteranstalten Fürstenwalde	Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilpädagogik und	--	--	--	--	--
	BFS für sozialpflegerische Berufe in Fürstenwalde	--	--	--	--	--
Evangelisches Diakonissenhaus Teltow	Fachschule für Sozialwesen und	--	--	--	--	--
	BFS für sozialpflegerische Berufe in Teltow	--	--	--	--	--
Brandenburgisches Bildungswesen für Medizin und Soziales e. V. Potsdam	Private Fachschule für Sozialwesen in Potsdam	140	143	137	155	155
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Brandenburg Süd e.V.	Fachschule für Sozialwesen und	--	--	--	--	--
	BFS für sozialpflegerische Berufe in Lübbenau	--	--	--	--	--
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Havelland e. V.	Berufliche Schule in Rathenow	113	142	--	--	--
Gesundheitspark Beelitz GmbH	Fachschule für Altenpflege Werder und	--	--	--	--	--
	BFS für sozialpflegerische Berufe in Beelitz	--	--	--	--	--
Dr. P. Rahn & Partner gemeinnützige Schulgesellschaft mbH Leipzig	Berufliche Schule mit Fachoberschule für Sozialwesen und	--	--	--	--	--

**Kapitel 05 410**  
**Schulen in freier Trägerschaft**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Fortsetzung**

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
	Berufsfachschule für Wirtschaft in Fürstenwalde	--	--	--	--	--
Deutsches Erwachsenen Bildungswerk in Brandenburg e.V. Cottbus	Fachschule für Sozialwesen in Cottbus	47	48	91	75	55
Private Weiterbildungsakademie für Wirtschaft und Verwaltung GmbH Berlin / Nauen	Berufliche Schule für Wirtschaft mit Berufsfachschule für kaufmännische Berufe und	--	--	--	--	--
	Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung in Nauen	--	--	--	--	--
Akzent GmbH Osnabrück, Niederlassung Teltow	Berufsfachschule für Wirtschaft in Teltow	--	--	--	--	--
Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft e.V. Potsdam	Private Fachschule für Sozialwesen in Brandenburg an der Havel	84	168	124	142	142
HEC Umweltingenieur- und Bildungsgesellschaft mbH	Fachschule für Sozialwesen in Lauchhammer	--	--	--	--	20
Zusammen		384	501	352	372	372

**684 16 127** Zuschüsse an private berufsbildende Schulen . . . . . 18 296 000 17 783 300 15 252 800  
3 407 193

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 11.

**Kapitel 05 410**  
**Schulen in freier Trägerschaft**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen:**

Vgl. Titel 684 15

Veranschlagt für folgende Schulen:

Träger	Schule	Schüler 1998/99 lt. Statistik	Schüler 1999/2000 HH-Plan 99	Schüler 1999/2000 V. Ist	Schüler 2000/2001 HH-Plan 2000	Schüler 2001/2002 HH-Plan 2001
Berufsbildungswerk im Oberlinhaus PotsdamBabelsberg GmbH	Sonderpädagogische Berufsschule "Theodor Hoppe" Potsdam-Babelsberg	479	480	480	490	490
Hoffbauer-Stiftung Potsdam-Herrmann- swerder	Berufliche Schule in Potsdam- Hermannswerder	239	409	324	383	383
Hoffnungstaler An- stalten Lobetal	Berufliche Schule in Lobetal	243	220	249	260	260
Samariteranstalten Fürstenwalde	Korczak-Schule - Berufliche Schule in Fürstenwalde	133	177	151	157	157
Evangelisches Diakonissenhaus Teltow	Dietrich-Bonhoeffer-Schule- Berufliche Schule in Teltow	192	184	191	176	176
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Brandenburg Süd e. V.	Berufliche Schule in Lübbenau	151	110	157	154	154
Gesundheitspark Beelitz Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe gGmbH	Berufliche Schule in Beelitz	165	146	250	252	252
Dr. P. Rahn & Partner gemeinnützige Schulgesellschaft mbH Leipzig	Fachoberschule in Fürstenwalde	163	308	175	175	175
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Havelland e. V. Rathenow	Berufliche Schule in Rathenow	--	--	172	228	228
Private Weiterbildungsak- ademie für Wirtschaft und Verwaltung GmbH Berlin/Nauen	Berufliche Schule in Nauen	238	335	315	354	354
Akzent GmbH Osnabrück	Berufsfachschule in Teltow	96	120	139	154	154
Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.	Oberbarnim-Schule, Kaufmännische Berufs- schule in Eberswalde	21	--	60	100	100
Balance Jugend- und Kinderrehabilitation gGmbH Seilershof	Berufliche Schule für gastronomische Beru- fe in Seilershof	--	--	5	5	5
<b>Zusammen</b>		<b>2 120</b>	<b>2 489</b>	<b>2 668</b>	<b>2 888</b>	<b>2 888</b>

**Kapitel 05 410**  
**Schulen in freier Trägerschaft**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	<i>Erläuterungen</i>	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Abschluss Kapitel 05 410**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	606 000	606 000	496 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>606 000</b>	<b>606 000</b>	<b>496 000</b>
Personalausgaben . . . . .	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	74 368 400	72 724 300	68 517 000
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>74 368 400</b>	<b>72 724 300</b>	<b>68 517 000</b>

## Kapitel 05 710 Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### 05 710

### Weiterbildung

#### Erläuterungen zu Kapitel 05 710:

Weiterbildung ist gleichberechtigter Teil des Bildungswesens nach Beendigung einer ersten Bildungsphase in Schule, Hochschule oder Berufsausbildung. Sie dient der Verwirklichung des Rechts auf Bildung, ist integrierter Teil des Bildungswesens und steht allen erwachsenen Menschen des Landes Brandenburg offen.

Weiterbildung ist die Fortsetzung, Wiederaufnahme oder Ergänzung organisierten Lernens außerhalb der Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen und der beruflichen Erstausbildung. Sie soll zur Chancengleichheit beitragen, Bildungsdefizite abbauen, die Vertiefung und Ergänzung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten, Einstellungen und Qualifikation ermöglichen, zu selbständigem eigenverantwortlichem kritischem Handeln im persönlichen, beruflichen, sozialen und politischen Leben befähigen, die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern.

Ziel der Weiterbildung ist es, über den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus übergreifende Qualifikationen zu vermitteln.

Nach dem Weiterbildungsgesetz erfolgt eine Förderung der Grundversorgung, von Landesorganisationen der Weiterbildung, von Heimbildungsstätten und von Modellprojekten auf der Basis von Förderrichtlinien.

### E i n n a h m e n

#### Verwaltungseinnahmen

111 10	152	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	1 000	1 000	1 000
					--

#### Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebracht für die Anerkennung kommerzieller Anbieter von Weiterbildungsangeboten.

119 10	152	Vermischte Einnahmen . . . . .	100 000	100 000	200 000
					356 174

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungen.

2000:

Weniger, da durch den Wegfall der Mindestteilnehmerzahl bei Veranstaltungen der Grundversorgung mit rückläufigen Erstattungskosten zu rechnen ist.

#### Übrige Einnahmen

153 10	152	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	--	--	--
					--

# Kapitel 05 710 Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

## Ausgaben

### Sächliche Verwaltungsausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

<b>653 10 152</b>	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Sicherung der Grundversorgung . . . . .	6 280 000	6 280 000	6 280 000
				6 160 691

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 10.

#### Erläuterungen:

Zur Sicherung der Grundversorgung gemäß § 6 BbgWBG werden Maßnahmen anerkannter Weiterbildungseinrichtungen gefördert. Im Rahmen der Grundversorgung werden Kosten für haupt- und nebenamtliches Personal sowie Sachkosten auf der Grundlage von Richtlinien anteilig pauschaliert gefördert. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Zuwendungen für die Sicherung der Grundversorgung auch an freie Träger weiter.

<b>684 10 153</b>	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft . . . . .	1 276 000	1 276 000	1 300 000
				1 179 462

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 653 10.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Zuschüsse an anerkannte Heimbildungsstätten für hauptamtliches pädagogisches Personal, hauptamtliche Verwaltungskräfte und Betriebskosten in Höhe von . . . . .	687 100 DM	687 100 DM
2. Zuschüsse für Modellprojekte gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 3 BbgWBG (Personal- und Sachkosten) in Höhe von . . . . .	196 300 DM	196 300 DM
3. Zuschüsse für anerkannte Landesorganisationen gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 BbgWBG (Personal- und Sachkosten) in Höhe von . . . . .	392 600 DM	392 600 DM

Zusammen . . . . . 1 276 000 DM 1 276 000 DM

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Richtlinien.

**Kapitel 05 710**  
**Weiterbildung**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>SOLL 1999</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>2001 DM</b>	<b>2000 DM</b>	<b>IST 1998 DM</b>

**Abschluss Kapitel 05 710**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	101 000	101 000	201 000
Übrige Einnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>101 000</b>	<b>101 000</b>	<b>201 000</b>
Personalausgaben . . . . .	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	7 556 000	7 556 000	7 580 000
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>7 556 000</b>	<b>7 556 000</b>	<b>7 580 000</b>



**Kapitel 05 810**  
**Förderung des Sports**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**05 810                      Förderung des Sports**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

<b>119 10 324</b>	Vermischte Einnahmen . . . . .	250 000	330 000	950 000
				353 485

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für den Nachweis nicht zweckentsprechend verwendeter Zuwendungsmittel.  
Weniger aufgrund geringer zu erwartender Rückzahlungen.

**Übrige Einnahmen**

<b>153 10 324</b>	Zinsen aus Rückzahlungen . . . . .	40 000	40 000	40 000
				174 040
<b>331 10 323</b>	Zuweisungen für Investitionen vom Bund . . . . .	--	--	--
				4 125 514

Siehe Vermerk bei Titel 883 60 und 893 60.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen vom Bund zur Finanzierung von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung.

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Zuwendungen zur Förderung des Sports

<b>182 60 324</b>	Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg . . . . .	--	--	--
				298 473

Siehe Vermerk bei Titel 893 60.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von rückzahlbaren Zuwendungen aus Konzessionsabgaben Lotto, die der Landessportbund Brandenburg auf der Grundlage des Sportfördergesetzes zur Weitergabe an die ihm angeschlossenen Vereine und Verbände als Anteilfinanzierung für die Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung von Sporteinrichtungen erhalten hat.

<b>282 60 324</b>	Spenden für das Programm "Jugend trainiert für Olympia" . . . . .	--	--	--
				--

Siehe Vermerk bei Titel 681 60.

Summe Titelgruppe 60 . . . . .	--	--	--
			298 473

**Kapitel 05 810**  
**Förderung des Sports**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM
Titelgruppe 61				
Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"				
Siehe Vermerk bei der Titelgruppe 61.				
331 61 324	Zuweisungen für Investitionen vom Bund im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" . . . . .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 61 . . . . .		--	--	-- --

**A u s g a b e n**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

539 10 129	Prämien, Preise, Ehrengaben und Urkunden . . . . .	8 000	7 600	8 000 2 154
------------	--	-------	-------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Bezuschussung von besonderen Anerkennungen /  
Würdigungen im Sportsektor (u. a. Sportlerehrungen im Land Brandenburg,  
Pokale für Ehrungen des Ministeriums).  
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der §§ 1, 2 und 3 Sportförderungs-  
gesetz.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

685 20 324	Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg . . . . .	150 000	150 000	150 000 200 000
------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Insbesondere veranschlagt für Zuschüsse an die Ausrichter von:

1. Internationalen Wettkämpfen
2. Traditionellen Wettkämpfen und Turnieren im Land Brandenburg
3. Sportveranstaltungen der Sportverbände oder Sportvereine unter der  
Schirmherrschaft der Landesregierung
4. Deutschen Meisterschaften und bundesoffenen überregionalen Meister-  
schaften

**Titelgruppen**

Titelgruppe 60

**Zuwendungen zur Förderung des Sports**

1. Die Ausgaben der Titel 653 60, 681 60 und 684 60 sind gegenseitig  
deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titel 883 60 und 893 60 sind gegenseitig de-  
ckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Titel 883 60 und 893 60 dürfen bis zur Höhe der  
Einsparungen bei den Titeln 653 60, 681 60 und 684 60 überschrit-  
ten werden.

**Kapitel 05 810**  
**Förderung des Sports**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

**Erläuterungen zu Titelgruppe 60:**

Mitveranschlagt sind in beiden Jahren Ausgaben in Höhe von 18.500.000 DM, die aus den Einnahmen aus Konzessionsabgaben Lotto - Kapitel 20 020 Titel 123 20 - gemäß § 8 Sportförderungsgesetz zur Verfügung gestellt werden. Sie werden beim Titel 684 60 nachgewiesen.

<b>653 60 324</b>	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	500 000	500 000	500 000
				403 610

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind

- Zuschuss zur Unterhaltung des Bundesleistungszentrums (BLZ) in Frankfurt/Oder. Das Land beteiligt sich an der Bezuschussung mit 20 v.H.. Die weiteren Zuschussanteile tragen der Bund (bis zu 60 v.H.) und die Stadt Frankfurt (Oder).
- Zuschüsse für Trainingsstätten von Landesleistungsstützpunkten in kommunaler Trägerschaft. Dies beinhaltet insbesondere die Ausstattung mit spezifischen Trainingsgeräten für 145 Landesleistungsstützpunkte.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des § 7 Sportförderungsgesetz.

<b>681 60 324</b>	Zur Durchführung von Sportwettkämpfen . . . . .	500 000	500 000	500 000
	Einnahmen bei Titel 282 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.			499 538

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. Zuschüsse zur Finanzierung der Regional- und Landesfinals "Jugend trainiert für Olympia" und weiterer Sportwettkämpfe sowie Zuschüsse zu regionalen Sportfesten der Förderschulen.

<b>684 60 324</b>	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände . . . . .	20 309 000	20 309 400	19 031 500
				18 679 481

**Erläuterungen:**

Grundlage der Förderung ist das Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, insbesondere die §§ 1, 3 und 8.

Danach sind in diesem Titel insbesondere veranschlagt:

1. Zuschüsse für die Entwicklung projektbezogener Programme des Freizeit- und Breitensports, Sport für besondere Zielgruppen und bedeutsame Veranstaltungen im Breitensport
2. Förderung der 145 Landesleistungsstützpunkte von 37 Landessportverbänden im Bereich der Talententwicklung
3. Unterhaltung der Olympiastützpunkte Potsdam und Cottbus / Frankfurt/Oder
4. Allgemeine Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB)

In diesem Titel werden Ausgaben in Höhe von 18.500.000 DM, die aus den Einnahmen aus Konzessionsabgaben Lotto zur Verfügung gestellt werden, mitveranschlagt.

Mehr nachdem die Ausgaben, die aus Einnahmen aus den Konzessionsabgaben Lotto zur Verfügung gestellt werden, nunmehr vollständig bei diesem Titel veranschlagt werden (vgl. Reduzierung bei Titel 893 60).

**Kapitel 05 810**  
**Förderung des Sports**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

<b>883 60 323</b>	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Sportstätten (IfG) . . . . .	5 438 000	3 200 000	3 215 000
				10 062 584

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht im Titel 893 60 verwendet werden.

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
2001		100 000
2002	--	1 300 000
2003	800 000	4 700 000
2004	4 700 000	--
2005	--	--
2006ff	--	--
Gesamtverpflichtung	5 500 000	6 100 000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend §§ 3, 5 und 7 Sportförderungsgesetz für Investitionen im Rahmen der Anteilfinanzierung für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung sowie für ausgewählte Neu- bzw. Ersatzbauten von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung und der anerkannten Landesleistungstützpunkte.

2000:

Die Ausgaben in Höhe von 3.200.000 DM werden bis zu 90 v.H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

2001:

Die Ausgaben in Höhe von 5.438.000 DM werden bis zu 90 v.H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

Mehr vgl. Erläuterung zur Absenkung des Titels 893 60.

<b>893 60 324</b>	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände (IfG) . . . . .	2 562 000	5 300 000	6 538 000
				1 144 800

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht im Titel 883 60 verwendet werden.
2. Einnahmen bei Titel 182 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

# Kapitel 05 810

## Förderung des Sports

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	SOLL 1999
Funkt.- Kennziffer	Erläuterungen	2001 DM	2000 DM	IST 1998 DM

### Erläuterungen:

Veranschlagt entsprechend § 7 Absatz 2 und 4 Sportförderungsgesetz für die Sanierung der Sportschule des Landessportbundes Brandenburg e.V. in Lindow.

2000:

Die Ausgaben in Höhe von 5.300.000 DM werden zu 90 v. H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

Weniger wegen der einheitlichen Veranschlagung der Ausgaben die aus Einnahmen aus Konzessionsabgaben Lotto zur Verfügung gestellt werden beim Titel 684 60.

2001:

Die Ausgaben in Höhe von 2.562.000 DM werden zu 90 v.H. vom Bund gemäß den Zweckbestimmungen des § 3 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG) finanziert. Die Einnahmen sind bei Kapitel 20 020 Titel 331 10 veranschlagt.

Weniger wegen der Verstärkung des Titel 883 60 zum Zwecke der Sicherung des Landesanteils an vom Bund geförderten kommunalen Sportstättenbauvorhaben an den Olympiastützpunkten Potsdam und Cottbus / Frankfurt/Oder nach Beendigung der Baumaßnahme "Sanierung der Sportschule des Landessportbundes Brandenburg e.V. in Lindow".

Summe Titelgruppe 60 . . . . .	29 309 000	29 809 400	29 784 500
			30 790 013

### Titelgruppe 61

#### Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen beim Titel 331 61 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.

### Erläuterungen zu Titelgruppe 61:

Der Bundestag hat mit dem Bundeshaushalt 1999 die Auflegung eines Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" für die Neuen Bundesländer einschließlich des ehemaligen Ostteils Berlins beschlossen. Das Programm ist im Haushaltsjahr 1999 angelaufen. Das Sonderförderprogramm hat ein Gesamtvolumen von 115 Millionen DM. Das Land Brandenburg erhält davon einen Anteil in Höhe von 16,74 v.H. für die Laufzeit des Programms bis zum Jahr 2002.

Der Bund beteiligt sich im Rahmen dieses Programms bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten für den Breitensport. In dieser Titelgruppe wird der Kofinanzierungsanteil des Landes ausgewiesen.

883 61 323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

## Abschluss Kapitel 05 810

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	250 000	330 000	950 000
Übrige Einnahmen . . . . .	40 000	40 000	40 000
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>290 000</b>	<b>370 000</b>	<b>990 000</b>
Personalausgaben . . . . .	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 000	7 600	8 000
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	21 459 000	21 459 400	20 181 500
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	10 533 000	11 033 000	9 753 000
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>32 000 000</b>	<b>32 500 000</b>	<b>29 942 500</b>

**Einzelplan 05**  
**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

		Ansatz	Ansatz	Ansatz	
	Zweckbestimmung	2001 DM	2000 DM	1999 DM	

**Abschluss Einzelplan 05**

Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
Verwaltungseinnahmen . . . . .	3.372.700	3.655.400	4.646.600
Übrige Einnahmen . . . . .	50.943.000	50.318.500	64.935.200
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>54.315.700</b>	<b>53.973.900</b>	<b>69.581.800</b>
Personalausgaben . . . . .	1.978.485.700	2.063.856.300	2.018.566.500
Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	13.462.200	13.041.600	12.699.600
Schuldendienst . . . . .	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) . . . . .	466.630.300	508.136.200	541.915.700
Ausgaben für Investitionen (ohne Zuweisungen und Zuschüsse) . . .	861.300	777.800	279.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	18.885.000	28.482.000	35.649.400
Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>2.478.324.500</b>	<b>2.614.293.900</b>	<b>2.609.110.200</b>

**Beilage 1**  
**zu Einzelplan 05**

**Verpflichtungsermächtigungen**



**Einzelplan 05**  
**Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen**  
**für das Haushaltsjahr 2000**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2000 Verpflich- tungsermäch- tigung DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) werden fällig				
			2001 DM	2002 DM	2003 DM	2004 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>05 020</b>							
526 10	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	75 000	75 000	--	--	--	--
<b>05 050</b>							
TGr 60	Landesjugendplan						
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe . .	1 800 000	1 000 000	800 000	--	--	--
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe (IfG)	2 000 000	1 000 000	1 000 000	--	--	--
TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit						
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit . . . . .	2 600 000	1 300 000	1 300 000	--	--	--
<b>05 300</b>							
TGr 80	Durchführung von Schul- und Modellversuchen						
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben . .	2 160 000	742 000	758 000	492 000	168 000	--
TGr 90	Qualitätssicherung an den Schulen						
632 90	Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonfe- renz koordinierten Untersu- chungen . . . . .	260 000	--	130 000	80 000	40 000	10 000
<b>05 810</b>							
TGr 60	Zuwendungen zur Förderung des Sports						
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Sportstätten (IfG) . .	6 100 000	100 000	1 300 000	4 700 000	--	--
TGr 61	Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"						
893 61	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" . . . . .	5 066 000	2 533 000	2 533 000	--	--	--
Summe		20 061 000	6 750 000	7 821 000	5 272 000	208 000	10 000

**Einzelplan 05**  
**Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen**  
**für das Haushaltsjahr 2001**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001 Verpflichtungsermächtigung DM	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) werden fällig				
			2002 DM	2003 DM	2004 DM	2005 DM	Folgejahre DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>05 020</b>							
526 10	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	50 000	50 000	--	--	--	--
TGr 99	Kosten der Datenverarbeitung						
812 99	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software . . . . .	120 000	40 000	40 000	40 000	--	--
<b>05 050</b>							
TGr 60	Landesjugendplan						
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe . .	1 800 000	1 000 000	800 000	--	--	--
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe (IfG)	2 000 000	1 000 000	1 000 000	--	--	--
TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit						
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit . . . . .	2 600 000	1 300 000	1 300 000	--	--	--
<b>05 300</b>							
TGr 80	Durchführung von Schul- und Modellversuchen						
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben . .	250 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
TGr 90	Qualitätssicherung an den Schulen						
632 90	Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen . . . . .	100 000	20 000	50 000	20 000	10 000	--
<b>05 810</b>							
TGr 60	Zuwendungen zur Förderung des Sports						
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Sportstätten (IfG) . .	5 500 000	--	800 000	4 700 000	--	--
Summe		12 420 000	3 460 000	4 040 000	4 810 000	60 000	50 000

## Beilage 2

### zum Einzelplan 05

## Kinder- und Jugendpolitik

- Haushaltsjahre 2000 und 2001 -

**Beilage 2 zu Einzelplan 05  
Kinder und Jugendpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/ Erläuterung	Ansatz 2001 TDM	Ansatz 2000 TDM	Ansatz 1999 TDM
aus Epl. 03 - anteilig	Ausbildungsplätze in Kammerberufen	564,3	901,5	756,4
05 020/ 653 50	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung	252.000,0	295.000,0	320.000,0
05 050/ 681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	56.770,0	56.120,0	71.050,0
05 050/ 547 10	Zentrale Maßnahme zur Förderung des Jugendschutzes	10,3	10,8	11,4
05 050/ 684 20	Zuschüsse an den Landesjugendring Brandenburg e.V.	150,0	150,0	150,0
05 050/ TG 60	Landesjugendplan	26.000,0	26.000,0	27.300,0
05 050/ TG 61	Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe	200,0	200,0	240,0
05 060/ 684 20	Maßnahmen der politischen Bildung der in Organisationen zusammengeschlossenen Jugend	100,0	100,0	150,0
05 160/ 643 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	4.535,0	4.535,0	5.830,0
05 160/ 653 10 und 684 10	Zuschüsse/ Zuweisungen zur Förderung von Angeboten zur Qualifizierung der Jugendhilfe	530,0	530,0	530,0
05 810/ 681 60	Schulsportwettkämpfe - insbes. "Jugend trainiert für Olympia"; Jugend trainiert für Olympia/ Regional- und Landesfinale; Zuschüsse regionaler Sportfeste an Förderschulen, Gesamtschulen und Oberstufenzentren	500,0	500,0	500,0
05 810/ 653 60	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Zuweisungen für die Unterhaltung von Bundesleistungszentren und Landesleistungsstützpunkten	500,0	500,0	500,0
aus 05 810/ 684 60 - anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände - projektbezogene Förderung von Veranstaltungen im Breiten- und Freizeitsport, im leistungsorientierten Kinder- und Jugendsport sowie Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e. V.	20.309,0	20.309,4	15.225,2
05 810/ 685 20	Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg - Zuschüsse für Ausrichter von überregional bedeutsamen Wettkämpfen, insbes. im Kinder- und Jugendbereich	150,0	150,0	150,0
aus Epl. 06 - anteilig	Ausbildungsplätze in Kammerberufen	-	170,9	112,1
06 020/ 685 17	Zuschüsse zur Förderung von Jugendmaßnahmen an Hochschul- und außeruniversitäre Forschungsbereiche	-	20,0	20,0
aus 06 810/ TG 70 - anteilig	Musikpflege und Musikerziehung - Musikschulen und andere Förderanteile für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	6.000,0	6.000,0	6.000,0
aus 06 810/ TG 70 - anteilig	Förderung der Theaterarbeit - Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	3.285,0	3.285,0	3.000,0
aus 06 810/ TG 70 - anteilig	Förderung der bildenden Kunst - Galerien und Kunstmuseen, die in besonderem Maße die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ansprechen	320,0	383,0	390,6
aus 06 810/ TG 70 - anteilig	Literatur-, Autoren- und Leseförderung - Bödecker-Kreis e. V., der sich ausschließlich der Kinder- und Jugendkultur verpflichtet hat, und anderer Träger	311,0	311,0	75,0
aus 06 810/ TG 70 - anteilig	Förderung der Soziokultur und der kulturellen Bildung - Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen, deren Angebote von jungen Menschen genutzt werden	1.660,0	1.600,0	1.400,0
aus 06 810/ TG 70 - anteilig	Förderung musealer Projekte und Einrichtungen - Förderanteil für Kinder- und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	100,0	100,0	650,0
aus 06 824/ 425 10 - anteilig	Vergütung für Angestellte (Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus) - museumspädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	144,3	144,3	139,8
aus 06 827/ 541 10 - anteilig	Filmmuseum Potsdam - Ausstellungen für junge Menschen	95,0	95,0	95,0

**Beilage 2 zu Einzelplan 05  
Kinder und Jugendpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/ Erläuterung	Ansatz 2001 TDM	Ansatz 2000 TDM	Ansatz 1999 TDM
07 020/ 526 20	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes	237,4	237,4	250,0
aus 07 030/ 684 61 - anteilig	Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Arbeitsmarktförderung - berufsbezogener internationaler Jugendaustausch	-	-	1.500,0
aus 07 030/ 684 62 - anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger im Rahmen der Arbeitsmarktförderung - zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze, Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe, Förderung der beruflichen Erstausbildung (Ergänzungsprogramm des Landes 1997 - 1999, Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen 1998 und 1999)	27.185,0	81.868,0	40.000,0
07 030/ 656 63	Zuschüsse zur Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze - Landesanteil an den Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen zur Erstausbildung 1993, 1994 und 1995	-	-	2.905,0
07 030/ 682 63	Finanzierung von Ausbildungsplätzen in Kammerberufen bei den Landeskliniken	66,8	66,9	-
07 030/ 684 63	Zuschüsse im Rahmen des Aktionsprogramms Lehrstellen Ost sowie der Gemeinschaftsinitiativen 1997 und 1998 zur Erstausbildung (Landesanteil)	3.100,0	11.560,0	36.351,0
07 030/ 685 63	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke - Förderung von Ausbildungsverbünden und Berufsvorbereitungsprojekten für Mädchen sowie des berufsbezogenen internationalen Jugendaustausches, Ausbildung pharmazeutisch-technischer Assistenten	5.000,0	5.000,0	5.000,0
07 030/ 893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige - Investitionen in Berufsbildungsstätten	7.000,0	7.000,0	9.800,0
aus 07 030/ 684 65 - anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger im Rahmen der Arbeitsmarktförderung - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze, Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe, Förderung der beruflichen Erstausbildung (Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiativen 1999, 2000 und 2001)	77.573,0	19.000,0	-
aus 07 040/ 653 80 - anteilig	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände - Modellprojekt "Regiekompetenz kommunaler Gesundheitsämter"	35,0	38,0	32,0
aus 07 040/ 684 80 - anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen - Aktionsprogramm "Gesundheit von Kindern und Jugendlichen", Sozialpädiatrie, Frühförderung, Verbesserung der Versorgung chronisch kranker Kinder	140,0	138,5	190,0
aus 07 070/ 643 70 - anteilig	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger - Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Wohnheimen/Wohnstätten, Sonderkindertagesstätten und integrativen Kindertagesstätten	61.000,0	61.700,0	83.664,0
aus 07 080/ 684 13 - anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Organisationen und Verbänden der Frauenpolitik - Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit (Personalkosten)	-	-	65,4
aus 07 080/ 684 65 - anteilig	Zuschüsse an freie Träger - Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit (Personalkosten und Sachkosten), Förderung der Familie	590,4	590,4	-
aus 07 080/ 685 85 - anteilig	Zuschüsse für Projekte zur Durchsetzung der Gleichberechtigung - Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit (Sachkosten)	-	-	25,0
aus 07 080/ 684 90 - anteilig	Zuschüsse freie Träger zur Förderung der Familie	-	-	500,0

**Beilage 2 zu Einzelplan 05  
Kinder und Jugendpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/ Erläuterung	Ansatz 2001 TDM	Ansatz 2000 TDM	Ansatz 1999 TDM
aus 10 020/ 539 10	Prüfungswesen gem. §§ 34 ff. Berufsbildungsgesetz - Kosten für Prüfungen zum Abschluß der Lehrlings-Erstausbildung	335,0	335,0	600,0
10 020/ 684 10	Zuschüsse an Körperschaften, Vereine und Verbände - Projekte und Veranstaltungen zur Vermittlung von Umweltwissen im außerschulischen Bereich (nicht ausschl. Kinder und Jugendliche)	330,0	430,0	430,0
aus 10 020/ 685 13 - anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen - Förderung der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V.	20,0	20,0	100,0
10 020/ 685 30	Zuweisungen für das "Freiwillige ökologische Jahr" - Weiterführung des "Freiwilligen ökologischen Jahres"	1.100,0	1.100,0	1.100,0
aus 10 020/ 685 50 - anteilig	Zuschüsse für Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272ff SGB III - Kofinanzierung einer AFG-Maßnahme (Vermittlung von Wissen über Imker und Bienen an Kinder)	10,0	10,0	10,0
aus Epl. 12 - anteilig	Ausbildungsplätze in Kammerberufen - 73 Ausbildungsplätze	1.117,0	1.117,0	1.102,0
aus 20 030/ 643 10 - anteilig	Erstattung von Unterbringungs- und Sozialleistungskosten für ausl. Flüchtlinge, Aussiedler und Personen nach § 108 BSHG an die Landkreise und kreisfreien Städte - Unterbringungskosten für Kinder und Jugendliche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14.690,0	14.470,0	12.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>573.763,5</b>	<b>621.797,1</b>	<b>649.899,9</b>

**Hinweis:**

Soweit in der Übersicht aufgenommene Ausgaben nicht mit den entsprechenden Ansätzen in den Einzelplänen übereinstimmen, sind nur die anteiligen Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik ausgewiesen.

Bei Ausgaben, bei denen Dritte aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Leistungen teilweise erstatten, ist nur der vom Land zu tragende Anteil ausgewiesen.